Betriebsanleitung

Twin-DVR-Kabel-Receiver

UFC 861si

mit Festplatte und Ethernet

KATHREIN

Antennen · Electronic

VORWORT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Kabel-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen DVR-Kabel-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

INHALT

VORWORT 2
INHALT 3
WICHTIGE HINWEISE 4
SICHERHEITSHINWEISE - WICHTIGE HINWEISE 6
RECEIVER-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG 7
BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE 8
ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME 9
FERNBEDIENUNG 12
ERST-INSTALLATION 14
MENÜ-ÜBERSICHT 19
BEDIENUNGSHINWEISE 20
BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY) 22
COMMON INTERFACE 25
SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN 28
BENUTZER-EINSTELLUNGEN 40
VIDEOTEXT 47
KANALLISTEN BEARBEITEN 48
TWIN-FUNKTIONEN 54
TIMESHIFT 56
EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT) 57
TON-EINSTELLUNGEN 68
AUFNEHMEN (RECORD) 70
AUFNAHME-ARCHIV 74
MULTIMEDIA/SPIELE 90
INSTALLATIONS-MENÜ 100
VIDEO-/DVR-RECORDER-ANSCHLUSS 105
SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE 106
DVR-MANAGER 110
BEDIENUNG VON DER FRONTSEITE 111
TECHNISCHER ANHANG 112
KLEINES TECHNISCHES LEXIKON 122
FEHLERERKENNUNG UND PROBLEMBEHANDLUNG 124
STICHWORTVERZEICHNIS 125
SERVICE 129
IHRE NOTIZEN 130

WICHTIGE HINWEISE

Hinsichtlich der Kanal-Belegung im Kabelnetz finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Kanäle neu einzustellen. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Um den PC/Laptop mit dem Receiver über das Netzwerk verbinden und die Funktionen des DVR-Managers nutzen zu können, müssen Sie uneingeschränkte Rechte (Administratoren-Rechte) auf Ihrem PC/Laptop und in Ihrem Netzwerk haben.

Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf!
Festplatten sind auf Grund der Bauart stoßempfindlich und im Receiver nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt.
Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantieanspruch für die Festplatte.

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!
Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über ihre Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt werden.

Notieren Sie sich die Grundeinstellungen des Receivers, um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!

Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter an der Geräterückseite und die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände blockiert bzw. abgedeckt werden. Das Gerät könnte ansonsten überhitzen. Es besteht Brandgefahr!

Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programmes ist erhältlich unter: http://www.kathrein.de/linux/receiver/ufc861/

WICHTIGE HINWEISE

HINWEIS ZU AUDIO MPEG INC. UND S.I.SV.EL, S.P.A:

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind.

KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa‘ Italiana per lo sviluppo dell‘elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind.

Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

D

Sicherheitshinweise – Wichtige Hinweise

Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.
Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

WARNUNG!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

ACHTUNG!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit/Gewitter/Zugänglichkeit Netzstecker

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus und trennen Sie es durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer frei zugänglich ist.

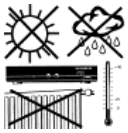
Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.



Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme, offene Flammen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima! Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen, auf das Gerät! Es besteht Brandgefahr!

RECEIVER-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG

Der Multifunktions-Kabel-Receiver UFC 861 verfügt über zwei unabhängige Empfangs- und Signalverarbeitungszweige sowie eine integrierte Festplatte mit einer Speicherkapazität von 160 GByte. Damit lassen sich ca. 100 Stunden lang TV- und Radio-Mitschnitte aufzeichnen und beliebig oft sowie ohne Qualitätsverlust zeitgleich oder mit beliebigem Zeitversatz (Timeshift) wiedergeben.

Im eingebauten Kartenleser ist das Entschlüsselungssystem Conax integriert, zusätzlich ist ein Common Interface für die Aufnahme eines CA-Modules für weitere Pay-TV-Programme vorhanden. Programm-Namen können auf dem 16-stelligen alphanumerischen Display abgelesen werden. Das Display besitzt zudem 16 Icons, die über bestimmte Zustände des Receivers auf einen Blick informieren (z. B. Dolby Digital, Timer ...)

Über den optischen Audio-Ausgang kann der Receiver den Dolby Digital-Datenstrom AC 3 an eine Dolby Digital-Anlage ausgeben.

Die Besonderheit des Multitalents besteht jedoch in den vielfältigen Ausstattungsmerkmalen, die der Receiver bietet, wie z. B. Timeshift, PIP-Funktion (Bild in Bild-Darstellung), Übertragen des MPEG-Datenstroms auf den PC, Übertragen, Abspielen und Speichern von MP3-Dateien. Mit dem JPEG-Viewer können Sie Ihre Fotos auf der Festplatte speichern und eine Dia-Show gestalten.

Ethernet-Anschluss: Wiedergabe von MP3- und JPEG-Dateien sowie von Aufnahmen, VLC-Streaming, Software-Update und Kanallisten-Bearbeitung über PC/Laptop.

Die „File-Sharing-Einrichtung“ erfolgt mit dem Programm „MFServer“, das im Programm-DVR-Manager integriert ist. Dieser kann kostenlos von der Kathrein-Homepage heruntergeladen werden.

Der Multifunktions-Einstellregler an der Gerätefront ermöglicht auch eine Nahbedienung des Receivers.

Das Betriebssystem des Receivers basiert auf LINUX und bietet noch weitere komfortable Funktionen.

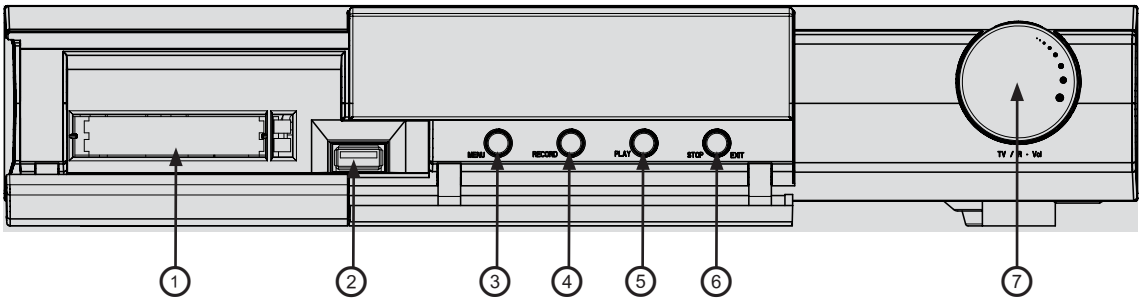
LIEFERUMFANG

- UFC 861si
- Fernbedienung RC 660
- Scart-Kabel
- HF/RF-Durchschleifkabel für Durchschleif-Betrieb
- 2 Batterien AAA 1,5 V
- Stromversorgungskabel
- Betriebsanleitung

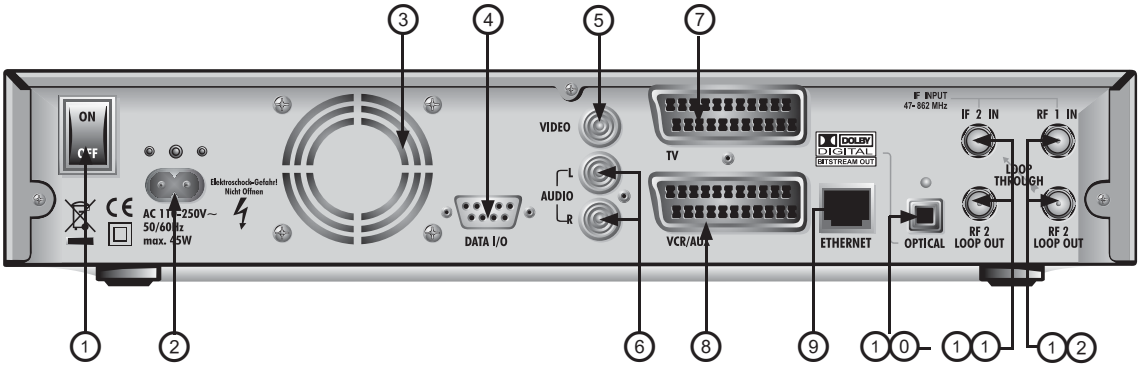
BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse. Die hier vorgestellten Tasten-Symbole finden Sie auch in der Beschreibung der Bedienabläufe.

ANSICHT VORDERSEITE (BLENDE HERUNTERGEKLAPPT)



ANSICHT RÜCKSEITE



Bedienelemente und Anzeigen auf der Vorderseite

1. Common Interface zur Aufnahme von zwei CA-Modulen für Pay-TV-Karten *)
2. USB 1.0-Anschluss
3. Menü-Taste zum Aufrufen und Verlassen der Menüs oder Untermenüs
4. Record-Taste zum manuellen Aufnahme-Start
5. Play-Taste zum manuellen Wiedergabe-Start
6. Stopp-/Exit-Taste zum manuellen Wiedergabe- bzw. Aufnahme-Stopp/zum Verlassen der Menüs
7. Multifunktions-Einstellregler

*) CA-Modul und Pay-TV-Karten nicht im Lieferumfang enthalten

Bedienelemente und Anschlüsse auf der Rückseite

1. Ein-/Aus-Schalter (mit Netztrennung)
2. Netzspannungszuleitung
3. Lüfter
4. Daten-Schnittstelle (nur für Service)
5. Video-Ausgang (FBAS)
6. Audio-Ausgänge (L/R) Cinch-Buchsen
7. Scart-Buchse TV-Anschluss
8. Scart-Buchse VCR-/AUX-Anschluss
9. Netzwerk-Anschluss (Ethernet)
10. Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
11. LNB 2 Ein- und Durchschleifausgang
12. LNB 1 Ein- und Durchschleifausgang

ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

Der folgende Abschnitt ist speziell für den Fachhändler gedacht. Sie müssen diesen Abschnitt nur beachten, wenn Sie die Installation selbst durchführen.

Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.
Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind.
Beachten Sie hierzu den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

GERÄT ANSCHLIESSEN

RF(HF)-ANSCHLUSS

Schließen Sie den RF 1-Eingang des Receivers an die Antennensteckdose an.
Verwenden Sie hierfür ein Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der IEC-Norm.
Wenn an dem Kabel der IEC-Stecker noch nicht montiert ist, isolieren Sie das Kabel entsprechend der folgenden Grafik ab und montieren Sie den Stecker auf das Kabelende sorgfältig auf, bis er fest auf dem Kabel sitzt.

Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechts den Innenleiter berühren, sodass kein Kurzschluss entsteht.
Auch die Qualität des Empfangssignales hängt von dieser Verbindung ab!

ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

INFOS ZUM ANTENNENANSCHLUSS UND „DURCHSCHLEIF“-BETRIEB

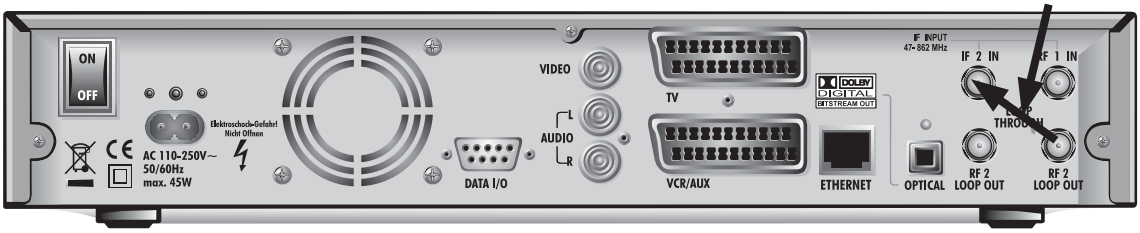
Damit Sie alle Empfangs- und Aufzeichnungs-Eigenschaften Ihres Twin-DVR-Kabel-Receivers UFC 861 nutzen können, wie

1. Eine Sendung aufzeichnen und gleichzeitig eine beliebige andere Sendung betrachten oder durch die Kanäle zappen und
2. Zwei verschiedene Sendungen gleichzeitig aufzeichnen,

müssen die beiden Tuner-Eingänge des Receivers mit dem Kabelsignal versorgt werden. Verbinden Sie den Ausgang des Tuners 1 und den Eingang des Tuners 2 mit dem mitgelieferten Durchschleifkabel.

Wird nur der Tuner 1, ohne Verbindung zum Tuner 2, angeschlossen, stehen Ihnen nur die Möglichkeiten eines normalen „Einzel-Receivers“ zur Verfügung.

Durchschleifkabel



TV- UND VIDEORECORDER-ANSCHLUSS

Verbinden Sie den Kabel-Receiver (TV-Scart-Buchse) und TV-Gerät mit einem Scart-Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“). Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.
Verbinden Sie den Kabel-Receiver (VCR-/AUX-Scart-Buchse) und den Video-/DVR-Recorder ebenfalls mit einem Scart-Kabel. Systembedingt befinden sich an den Scart-Ausgängen und am Video-Cinch-Ausgang die selben Videosignale.

Sollten Sie eine Aufnahme mit einem externen Videorecorder vornehmen, bedenken Sie, dass Sie den Receiver während der Aufnahme nicht betätigen, da sonst alle Bildschirm-Einblendungen mit aufgezeichnet werden.

AUDIO-ANSCHLUSS

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“).

OPTISCHER DIGITAL-AUSGANG

Der optische Lichtwellenleiter-Ausgang ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Anschlussbeispiel“).

ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG EINLEGEN

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, sie ist im Batteriefachboden markiert.
Schieben Sie den Deckel wieder in das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!
Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

ENTSORGUNGSHINWEIS

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

FERNBEDIENUNG

Ton ein/aus

0 … 9
Zifferneingabe für Kanäle, Timer etc.

MENU
Aufruf Hauptmenü
Verlassen von Menüs

FAV (rot)
Aufruf Favoritenliste

PIP (grün)
Bild-in-Bild vom 2. Tuner oder von Festplatte

Lautstärke

EXIT
Menü verlassen - zurück zu TV-Bild

Schneller Rücklauf

Wiedergabe Festplatteninhalt

Pause (Standbild) Timeshift

(rot)
Sofort-Aufnahme

Betrieb ein/Stand-by

TEXT
Videotext

OPT (gelb)
Aufruf Kanaloptionen Ton-/Untertitelauswahl

TV/R (blau)
Wechsel TV/Radio

Aufruf Kanalmeldung Programm-Info

0 AV-Modus

Kanal-Wahl auf-/abwärts

OK
Eingabebestätigung Aufruf Kanalliste

Cursor-Tasten

EPG
Aufruf EPG (Programm-Führer)

Schneller Vorlauf Anzeige Aufnahmen

Aufzeichnung/ Wiedergabe-Stopp

FERNBEDIENUNG

FERNBEDIENUNG RC 660

Die Fernbedienung RC 660 unterstützt bis zu vier Geräte, welche standardmäßig mit der RC 660 ausgeliefert werden.

Schalten Sie zunächst alle anderen Receiver aus (Netzschalter).

1. Einstellung über Menü (ab Software-Version 1.01)

Beim UFC 861 muss der Fernbedienungs-Code nicht manuell eingegeben werden. Sie können bequem im Menü zwischen den vier vorhandenen Fernbedienungs-Codes wählen (siehe Menü „Systemparameter“, „Receiver-Verwaltung“, „Fernbedienungs-Code“)

Hinweis: *Ab Software-Version 1.01 kann der Fernbedienungs-Code nur noch über das Menü verändert werden. Manuelle Änderungen werden vom Receiver nicht gespeichert.*

2. Manuelle Einstellung (nur möglich, wenn Software-Version älter als 1.01 ist)

Schalten Sie den betreffenden Receiver ein.
Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten

Adresse 1 = EXIT + 9 + 1

Schalten Sie den Receiver im Anschluss wieder aus (Netzschalter) und verfahren Sie mit den weiteren Geräten ebenso (EXIT + 9 + 2 für zweiten Receiver; EXIT + 9 + 3 für dritten Receiver und EXIT + 9 + 4 für den vierten Receiver)

Achten Sie darauf, dass immer nur ein Receiver eingeschaltet ist!

Umschaltung der Fernbedienung auf einen Infrarot-Code:

Nachdem Sie alle Receiver auf ihren Infrarot-Code eingestellt haben, funktioniert die Umstellung zwischen den Geräten auf der Fernbedienung folgendermaßen:

Für die Bedienung des ersten Receivers (Adresse 1) drücken Sie
EXIT + 1, für den zweiten Receiver EXIT + 2, für den dritten Receiver EXIT + 3 und für den vierten Receiver EXIT + 4.

EXIT + FAV(rot) = Kathrein UFD 5xx-Code Fernbedienung RC 400

Die Fernbedienungen RC 600 und RC 650 können nicht ersetzt werden!

ERST-INSTALLATION

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“.

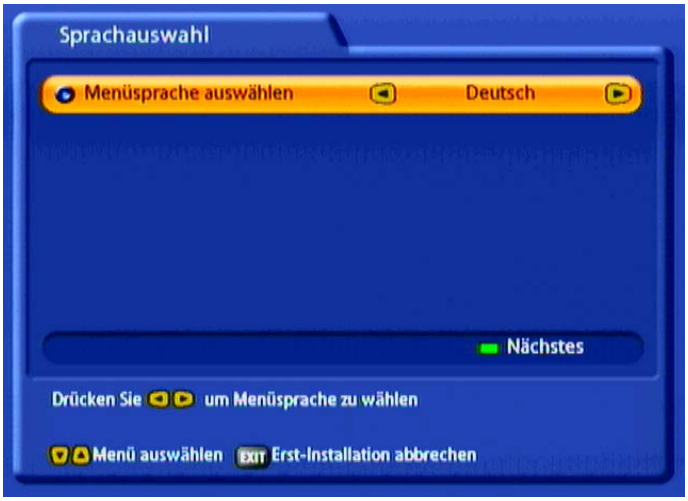
Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind.

Bei Erklärung des Kapitels „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise“ und „Anschluss und Inbetriebnahme“, angeschlossen worden ist.

Schalten Sie zuerst Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Programmplatz. Nehmen Sie Ihren Receiver mit dem Netzschalter an der Geräterückseite in Betrieb. Sie erhalten folgende Einblendung:

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.



Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Menüsprache mit den ◄►-Tasten aus. Zur Verfügung stehen Ihnen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Niederländisch und Französisch.

Drücken Sie PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

ERST-INSTALLATION

Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie hier mit den ▲▼◄►-Tasten die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät aus.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!

Video-Ausgabe
Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der Scart-Buchse anliegen soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal
- YUV – Komponenten-Signal
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz) oder

TV-Typ
Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3-Format oder
- 16:9-Format

Anzeige-Format
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung:

- bei TV-Typ „4:3“: „Pan & Scan“ oder „Letter-Box“
- bei TV-Typ „16:9“: „Automatisch“ oder „immer 16:9“

Rear Fan (Lüfter)
Hier wählen Sie, ob der Lüfter an der Rückseite bei Betrieb des Gerätes immer laufen soll „Ein“ oder ob der Lüfter sich in dem vorprogrammierten Intervall ein- und wieder ausschalten soll „Intervall“ (Zeitgesteuert).

Nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼-Tasten vor.

Kanalesuchlauf

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten aus, ob Sie**:**

- Alle: Freie und verschlüsselte Kanäle
- Nur freie Kanäle: Nur nicht verschlüsselte Kanäle wie z. B. ZDF
- Nur verschlüsselte Kanäle: Nur verschlüsselte Kanäle wie z. B. ARENA

suchen wollen.

Verschlüsselte Kanäle sind nur mit CA-Modul und entsprechender Smartcard zu entschlüsseln. CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an den entsprechenden Pay-TV-Anbieter.

Mit der PIP (grün)-Taste starten Sie den Kanal-Suchlauf. Nach erfolgreichem Kanalesuchlauf erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Speicherung der neu gefundenen Kanäle und gelangen zum nächsten Schritt der Erst-Installation.

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Art der Zeiterfassung aus:

- Manuell oder
- Auto (Receiver übernimmt Zeit vom eingestellten Kanal)

Zeiteinstellung „Manuell“

Mit den ▲▼◄►-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor.

Aktuelle Zeit eingeben (Zeitzonen-Abweichung)

Drücken Sie die OK-Taste, um die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) sowie Winter-/Sommerzeit einzustellen. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben. Beispiel: Für Berlin (Deutschland) müssen Sie +1 Stunde eingeben. Die Einstellung erfolgt mit den ◄►-Tasten.

Zeiteinstellung „Auto“

Mit den ▲▼◄►-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor.

Aktuelle Zeit eingeben (Zeitzonen-Abweichung)

Drücken Sie die OK-Taste, um die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) sowie Winter-/Sommerzeit einzustellen. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben. Beispiel: Für Berlin (Deutschland) müssen Sie +1 Stunde eingeben. Die Einstellung erfolgt mit den ◄►-Tasten.

ERST-INSTALLATION

Tag
Hier wählen Sie das aktuelle Tagesdatum aus.

Drücken Sie die OK-Taste, um einen Kalender einzublenden. Wählen Sie den gewünschten Tag mit

Hilfe der Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus. Sollte nicht der richtige Monat bzw. das richtige Jahr eingeblendet werden, können Sie wie folgt wählen:

- Vorheriger Monat (FAV (rot)-Taste)
- Nächster Monat (PIP (grün)-Taste)
- Vorheriges Jahr (OPT (gelb)-Taste)
- Nächstes Jahr (TV/R (blau)-Taste)

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

Aktuelle Zeit
Geben Sie hier mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein. Die einzugebende Stelle wird automatisch unterstrichen.

Kanal für Zeitabgleich
Ist in der Zeiterfassung der automatische Modus gewählt, stellen Sie hier den Kanal ein (Voreinstellung: „Das Erste“), von dem der Receiver die

Uhrzeit empfangen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Kanalliste eingeblendet, in

der Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten

Kanal auswählen können. Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

Zeit jetzt anpassen

Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeit jetzt sofort anzupassen. Es kann einige Sekunden dauern, bis die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingeblendet werden.

Sollte die Zeitabweichung einmal größer als eine Minute sein, wird bei einem Wechsel auf das Programm „Das Erste“ die Zeit vom Receiver automatisch aktualisiert.

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und schließen Sie die Erst-Installation durch Drücken der OK-Taste ab. Drücken Sie im Anschluss die EXIT-Taste, um zum TV-Bild zu gelangen.

Hauptmenü

(Aufruf mit der MENU-Taste)

Kanallisten bearbeiten	Programm-führer (EPG)	System-Parameter	Installation	Benutzer-Einstellungen	Aufnahme-Archiv	Multimedia/ Spiele
TV-Kanalliste		TV-Einstellungen	Erst-Installation	Sprach-Einstellungen		MP3-Spieler
Radio-Kanalliste		Zeiteinstellung	Automatische Suche	Sleep Timer		Fotoalbum
TV-Favoritenlisten		Common Interface	Manueller Suchlauf	Kindersicherung		Spiele
Radio-Favoritenlisten		Receiver-Verwaltung	Erweiterte Kanalsuche	Anzeige-Einstellungen		Applikationen
		Festplatten-Verwaltung	Betriebs-Software aktualisieren	DVR-Einstellungen		VLC Streaming
		USB-Geräte		EPG-Einstellungen		Externe Aufnahmen
		Ethernet-Einstellungen		Dynamische SI-Verarbeitung		

BEDIENUNGSHINWEISE

MENÜ-KONZEPT

Das Menükonzept ist nach logischen Bedienungsabfolgen aufgebaut. In der oberen rechten Ecke des Bildschirmes erscheint immer das Programm des zur Zeit angewählten Kanales.

Eine detaillierte Beschreibung der aufgerufenen Menüfunktion finden Sie jeweils unter dem dazugehörigen Kapitel der Betriebsanleitung!

Hinweis: *Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind selbsterklärend.*

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen und die Untermenüs mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Der Zugang zu den Untermenüs erfolgt mit der OK-Taste. Die Positionen in den Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Die Einstellungen in den Positionen werden entweder mit den ◄►- oder den Zifferntasten vorgenommen. Das Haupt- und die Untermenüs sowie die Einzelpositionen werden mit der MENU-Taste schrittweise verlassen (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert). Mit der EXIT-Taste können Sie direkt aus einem der Menüs zum TV-Bild zurückkehren (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert).

BEDIENUNGSHINWEISE

ALPHANUMERISCHE EINGABEN

Für die Eintragung von Kanal-, Favoriten- und Satelliten-Namen verwenden Sie die jeweils eingeblendete Tastatur (siehe Bild rechts), in der Sie mit den Nummern-Tasten die gewünschten Zeichen/Buchstaben auswählen können. Mit der ◄-Taste können Sie die vorherige Stelle und mit der FAV (rot)-Taste den kompletten Namen löschen. Wenn Sie alle Zeichen ausgewählt haben, drücken Sie die OK-Taste, um Ihre Eingabe zu Speichern.

SPRACHAUSWAHL - OSD

So stellen Sie die Sprache für die Bildschirm-Einblendung ein:

MENU → ▲▼ → Benutzer-Einstellungen → OK → Sprach-Einstellungen → OK → ◄► → Deutsch

Zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Spanisch und Türkisch.

Sie können jetzt die weiteren noch möglichen Einstellungen vornehmen:
- Sprache der Untertitel
- Audiosprache
- SI-(Event-)Sprache

Die Einstellung erfolgt auf die gleiche Art und Weise, wie bei der OSD-Sprache.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, verlassen Sie das Menü mit der MENU-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

SYMBOL-ERKLÄRUNG RECEIVER-DISPLAY

Im Display des Receivers werden Ihnen zeitweise verschiedene Symbole überhalb der normalen Anzeige (Programmname) eingeblendet. Diese werden nicht permanent angezeigt, sondern nur bei bestimmten Funktionen, Abläufen oder Programm-Eigenschaften.

USB USB-Anschluss in Verwendung

HD Sendung wird in HD abgestrahlt

HDD Festplatte im Receiver aktiv

Verschlüsselte Sendung

MP3 MP3-Wiedergabe

Radio-Betrieb

Mute (Ton aus)

Play (Wiedergabe)

Sendung wird in Dolby Digital abgestrahlt

Rückspulen/Vorspulen

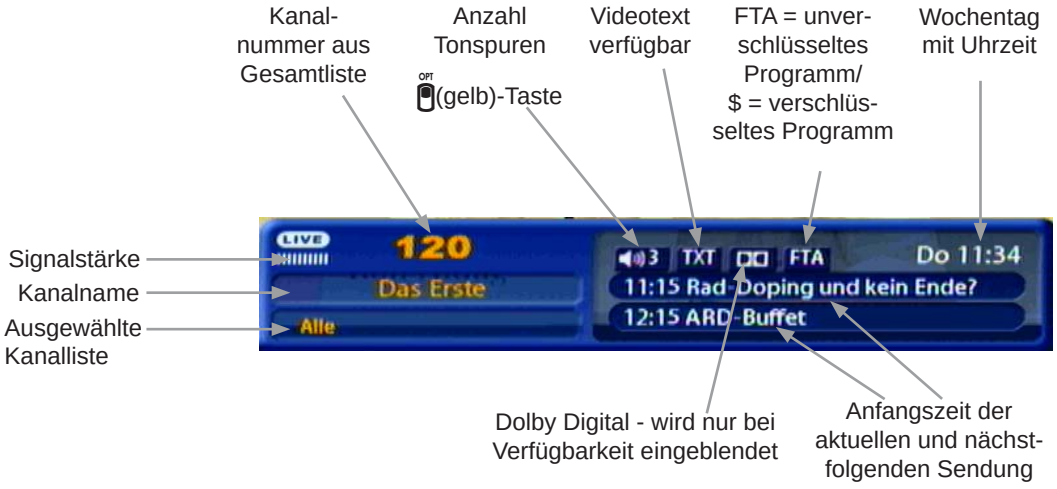
Pause

REC Aufnahme läuft

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

KANALMELDUNGEN

KANALMELDUNG TV



Die Kanalmeldung wird bei jedem Kanalwechsel für einige Sekunden (kann im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „Anzeige-Einstellungen eingestellt werden) oder ständig mit der (i)-Taste eingeblendet.

KANALMELDUNG RADIO

Die Meldung für den eingestellten Radiokanal ist ebenso aufgebaut. Sollte ein Radiokanal den „Radiotext plus“ unterstützen, erhalten Sie zusätzlich in der Kanalmeldung die Einblendung „RT+“. Der verfügbare Radiotext wird Ihnen im Display des UFC 861 angezeigt.

PROGRAMM-INFORMATIONEN

Durch zweimaliges Drücken der (i)-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, Programm-Informationen zur laufenden Sendung eingeblendet. Sie können mit den (▲)(▼)-Tasten zwischen den vorhandenen Seiten blättern.

OPTIONS-KANÄLE

Einige Kanäle bieten Ihnen die Möglichkeit, spezielle Optionskanäle anzuwählen (z. B. bei Fußball- oder Formel 1-Übertragungen). Durch einmaliges Drücken der OPT (gelb)-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, die Options-Kanäle angezeigt. Sie können mit den (▲)(▼)-Tasten zwischen den vorhandenen Kanälen wählen und mit der (OK)-Taste aufrufen. Durch erneutes Drücken der OPT (gelb)-Taste kommen Sie in das normale Optionsmenü. Mit einem erneuten Druck auf die OPT (gelb)-Taste oder einem Druck auf die (EXIT)-Taste können Sie die Einblendung wieder verlassen.

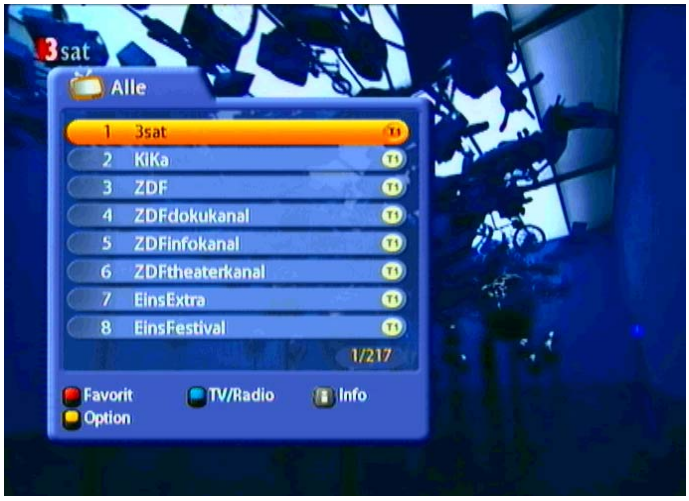
BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

FEHLERMELDUNG

„Kein Signal - Tuner1“ zeigt an, dass ein Fehler in der Empfangsanlage bzw. in den Einstellungen des Receivers oder eine Störung seitens des Kabelnetzbetreibers vorliegt.

Überprüfen Sie den HF-Anschluss am Receiver und an der Antennendose. Falls Sie die Receiver-Einstellungen verändert haben sollten, vergleichen Sie diese mit den Grundeinstellungen (falls, wie vorgeschlagen, vor Änderung notiert).

KANALLISTE - TV/RADIO



Die Kanalliste erhalten Sie über die OK-Taste.
Oben links sehen Sie die durch ein Fernsehgerät (Kanalliste TV) oder ein Radiogerät (Kanalliste Radio), um welche Kanalliste es sich handelt. Mit der TV/R(blau)-Taste können Sie zwischen der TV- und der Radio-Kanalliste wechseln.

Rechts daneben sehen Sie die aktuell von Ihnen gewählte Kanallisten-Sortierung.

Die Kanalliste kann Kanäle nach verschiedenen Auswahl- und Sortierkriterien anzeigen, die variabel miteinander kombiniert werden können (siehe dazu auch Beispiel nächste Seite, Bild unten).

Auswahlmöglichkeiten:

- Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um zwischen den von Ihnen erstellten Favoritenlisten und der Liste mit allen Kanälen zu wählen/wechseln

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

Sortiermöglichkeiten (Aufruf durch Drücken der OPT(gelb)-Taste**:**

- Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um in die Alphabet-Auswahl zu gelangen. Hier können Sie alle Kanäle nach Alphabet sortiert oder mit dem jeweils ausgewählten Anfangsbuchstaben anzeigen lassen
- Drücken Sie die PIP(grün)-Taste, um sich die Kanäle nach Providern (Anbietern) sortiert oder die Kanäle eines speziellen Providers anzeigen zu lassen
- Drücken Sie die TV/R(blau)-Taste, um sich die Kanäle entweder nach Kanalnummer, A-Z, Z-A oder freien (FTA) und verschlüsselten Kanälen (CI) sortieren zu lassen.

Die Auswahl in den Menüs erfolgt mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) und der Aufruf wird mit der OK-Taste bestätigt.

Mit der i-Taste können Sie sich folgende zusätzliche Daten eines Kanales anzeigen lassen (siehe Beispiel Bild):

- Frequenz (MHz)
- Audio- und Video-PID (Packet Identification Number, dient der Zuordnung der Daten eines Kanales
- ID (Identification Number)
  Identifikationsnummer des Kanales auf dem Transponder

Das folgende Bild ist ein Beispiel für die Kombination von Auswahl- und Sortierkriterien in der Kanalliste (Auswahl: TV-Kanäle, Sortierung: Kanäle mit Anfangsbuchstaben „B“):

COMMON INTERFACE

WICHTIGE HINWEISE

Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anweisungen!

Smartcards und CA-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.
Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Kanal interessiert sind.

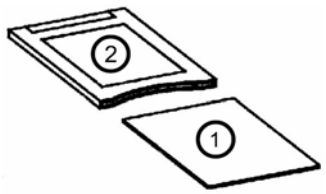
Für den Einsatz der Smartcard in das CA-Modul sind Sie verantwortlich!

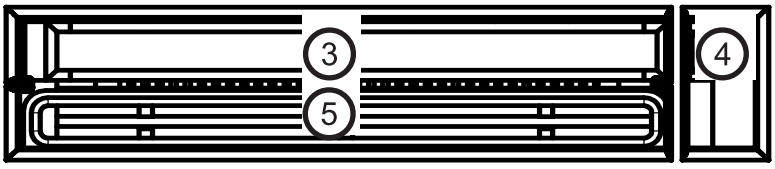
In das CA-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.

Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!

EINSETZEN DER SMARTCARDS UND DES CA-MODULES

EINSETZEN DES CA-MODULES IN DAS CI





Das Common Interface (CI) (3) des UFC 861 ist für die Aufnahme eines CA-Modules (Conditional Access) geeignet und befindet sich links unten an der Vorderseite des Receivers (hinter der Klappe). Das CA-Modul (2) nimmt die Smartcard (1) auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in den CI-Steckplatz (3) geschoben. Das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CA-Modul im CI-Steckplatz!
Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anleitungen. Zum Entnehmen des CA-Modules drücken Sie den Auswurfknopf (4). Beim Einstecken des CA-Modules erscheint folgende Meldung:

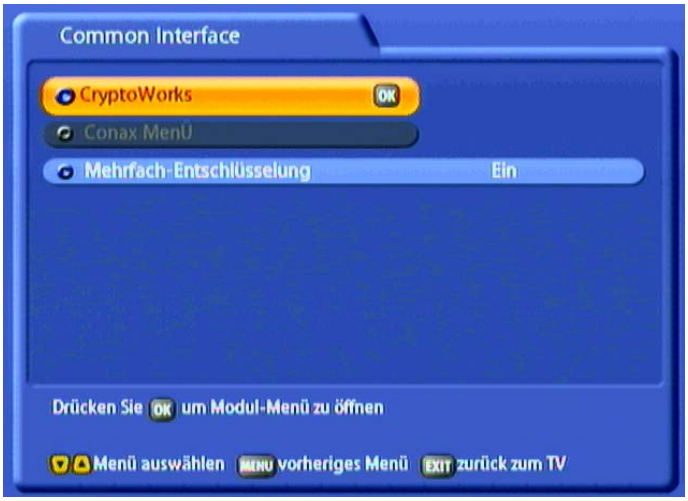
EINSETZEN DER SMARTCARD IN DEN SMARTCARD-READER (CONAX EMBEDDED)

Der integrierte Smartcard-Reader (5) für die Aufnahme von „CONAX“-codierten Smartcards befindet sich unter dem CI-Steckplatz. Das Einsetzen der Smartcard in den Smartcard-Reader (Conax embedded) funktioniert genauso wie das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul, nur dass die Chipkontakte nach unten zeigen.

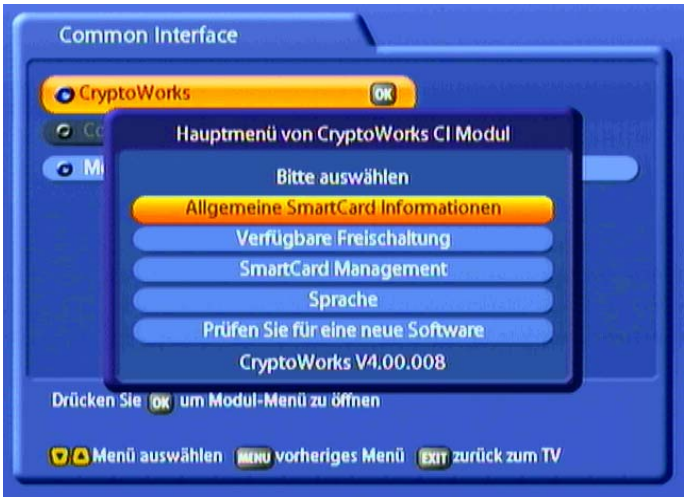
COMMON INTERFACE

Welches Conditional Access-Modul sich im CI-Schacht des UFC 861 befindet bzw. welche Smartcard sich im CA-Modul und/oder im Smartcard-Reader befindet, erfahren Sie im „Hauptmenü“, „Systemparameter“ und dem Menü „Common Interface” mit Bestätigung durch die OK-Taste.

Die folgenden Darstellungen sind vom Modul und der Karte abhängig und somit nur als Beispiel gedacht:



Mit der OK-Taste gelangen Sie in das vom CA-Modul erzeugte Menü:



Über dieses Menü erhalten Sie mit Ihrer Karte und mit Ihrem PIN-Code Zugriff auf die verschiedenen Programme Ihres Pay-TV-Anbieters.
Hier wurde als Beispiel „CryptoWorks“ gewählt. Die Angaben für jedes CA-Modul können unterschiedlich sein. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise Ihres Pay-TV-Anbieters (Provider)!

Hinweis: *Die Einblendungen des Modules können auch in englischer Sprache erscheinen, selbst wenn Sie Deutsch als Menü-Sprache für den Receiver gewählt haben, da das Menü vom Modul generiert wird!*

COMMON INTERFACE

MEHRFACH-ENTSCHLÜSSELUNG

Falls Ihr CA-Modul und/oder Ihre Smartcard im Smartcard-Reader mehrere Kanäle entschlüsseln kann, können Sie mit den ◄►-Tasten wählen, ob immer nur ein Kanal (Aus) oder mehrere gleichzeitig (Ein) entschlüsselt werden sollen.

Bei der Auswahl „Aus“ können Sie, bei unverschlüsselter Aufzeichnung eines verschlüsselten Kanales, keine weiteren verschlüsselten Kanäle des verwendeten CA-Modules oder der verwendeten Smartcard im Smartcard-Reader unverschlüsselt betrachten.

Bei der Auswahl „Ein“ können Sie, bei unverschlüsselter Aufzeichnung eines verschlüsselten Kanales, weitere verschlüsselte Kanäle des verwendeten CA-Modules oder der verwendeten Smartcard im Smartcard-Reader und des aktuell gewählten Kabel-Übertragungskanales betrachten. Wieviele weitere verschlüsselte Kanäle Sie betrachten können, hängt von Ihrem verwendeten CA-Modul bzw. vom Smartcard-Reader ab.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, gleichzeitig zwei unverschlüsselte Aufnahmen von verschlüsselten Kanälen, die durch verschiedene Entschlüsselungssysteme (CA-Modul und Smartcard-Reader) entschlüsselt werden, zu machen.*

Hinweis für Conax-, SECA-, Viaccess- und CryptoWorks-Anwender:
Bitte beachten Sie, dass die Programm-Anbieter die Freischaltung von Pay-TV-Karten bei monatlichen Freigabe-Intervallen unterschiedlich vornehmen. Die Freischaltung kann deshalb einige Tage vor oder nach dem Monatswechsel erfolgen. Während dieser Freischaltzeit muss sich das CA-Modul mit Karte im Schacht befinden und der Receiver eingeschaltet sowie auf den gebuchten Pay-TV-Kanal eingestellt sein. Beachten Sie auch die Hinweise des Pay-TV-Anbieters.

Sollte die Freischaltung Ihrer Pay-TV-Karte trotzdem nicht erfolgen, empfehlen wir Ihnen, das CA-Modul mit Karte bei eingeschaltetem Gerät kurz aus dem Geräteschacht zu ziehen und wieder einzuschieben.

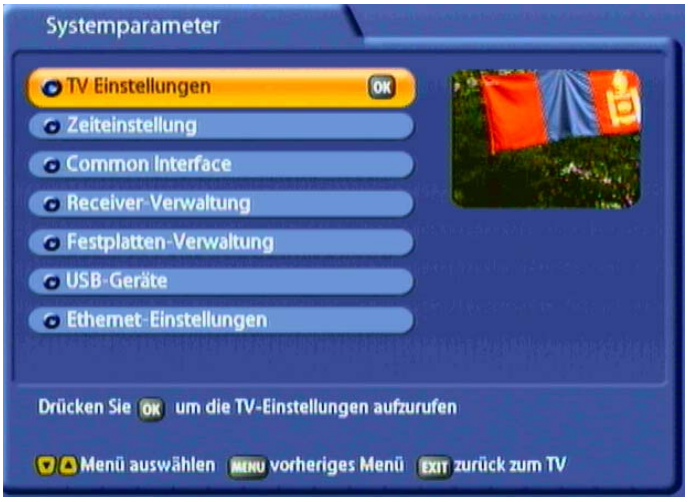
Dieser Hinweis hat nichts mit den Geräte-Eigenschaften zu tun, sondern soll Ihnen als Hilfe dienen.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind größtenteils selbsterklärend.

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Das Menü „Systemparameter“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.



Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-Tasten vor.

Mit der MENU-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

TV-EINSTELLUNGEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „TV-Einstellungen“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

AV (AUDIO/VIDEO)-EINSTELLUNGEN

VIDEO-AUSGABE

Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann. **Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!**

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz)
- YUV – Komponenten-Signal

AUDIO-AUSGANG

Hier wählen Sie die Art des Audio-Signales, das an der Scart-Buchse anliegt:

- Stereo – linker und rechter Tonkanal
- Mono links – nur linker Tonkanal
- Mono rechts – nur rechter Tonkanal

Weitere Audio-Einstellungen (z. B. Wiedergabe von Dolby Digital) müssen Sie jeweils direkt am TV-Bild mit der OPT (gelb)-Taste beim entsprechenden Kanal aufrufen und auswählen.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

TV-TYP

Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3-Format,
- 16:9-Format oder

ANZEIGE-FORMAT

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung:

- bei TV-Typ „4:3“: „Pan & Scan“ oder „Letter-Box“
- bei TV-Typ „16:9“: „Automatisch“ oder „immer 16:9“

SEPARATE KANAL-LAUTSTÄRKE

Hier wählen Sie, ob die Lautstärken-Einstellung auf alle Kanäle übernommen werden soll (Auswahl: Aus), oder ob Sie die Lautstärke für jeden Kanal einzeln festlegen wollen (Auswahl: An).

MENÜ AM TV AUSRICHTEN

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie die Einblendposition der Menüs im TV-Bild wählen/ausrichten. Die Einblendungen des Receivers werden dann zukünftig an der von Ihnen ausgewählten Stelle im TV-Bild angezeigt.

TV-STANDARD

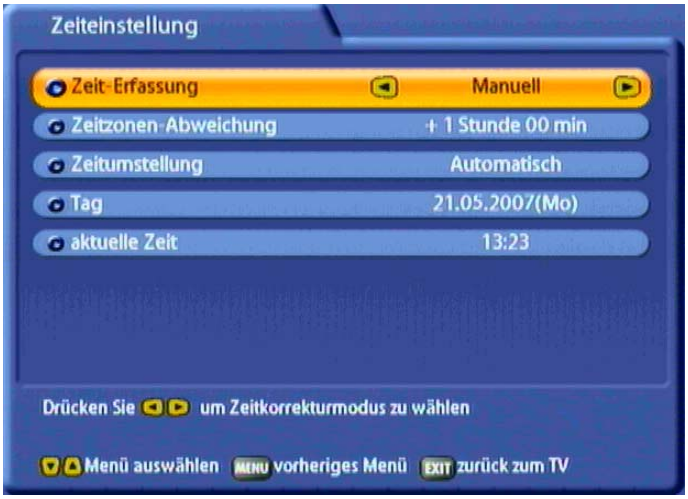
Hier stellen Sie ein, ob es sich bei Ihrem Fernsehgerät um ein
- PAL- oder
- NTSC-Gerät

handelt.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

ZEITEINSTELLUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Zeiteinstellung“ auf. Sie erhalten je nach Einstellung („Manuell“ oder „Auto“) folgende Einblendung:



ZEIT-ERFASSUNG

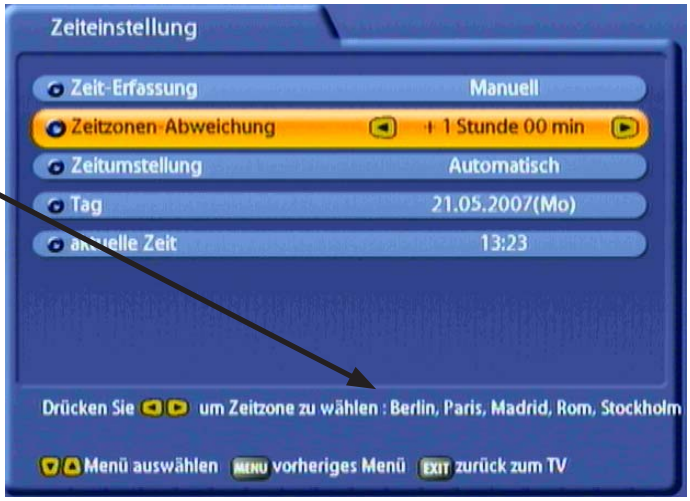
Hier wählen Sie die Art der Zeit-Erfassung aus:

- Manuell oder
- Auto (Receiver übernimmt Zeit vom eingestellten Kanal)

ZEIT-ERFASSUNG MANUELL

ZEITZONEN-ABWEICHUNG

Hier wählen Sie die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) aus. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben:



SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

ZEITUMSTELLUNG

Wählen Sie zwischen „Automatisch“ und „Winterzeit“. Im Beispiel auf der vorigen Seite ist „Automatisch“ gewählt.

TAG

Hier wählen Sie das aktuelle Datum aus. Drücken Sie die OK-Taste, um einen Kalender einzublenden.

Wählen Sie den gewünschten Tag mit Hilfe der Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus. Sollte nicht der richtige Monat bzw. das richtige Jahr eingeblendet werden, können Sie wie folgt wählen:

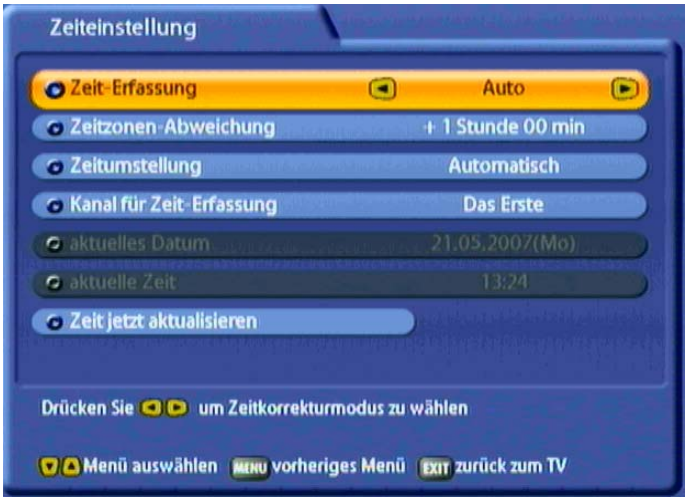
- Vorheriger Monat (FAV (rot)-Taste)
- Nächster Monat (PIP (grün)-Taste)
- Vorheriges Jahr (OPT (gelb)-Taste)
- Nächster Jahr (TV/R (blau)-Taste)

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

AKTUELLE ZEIT

Geben Sie hier mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein. Die einzugebende Stelle wird automatisch unterstrichen.

ZEIT-ERFASSUNG AUTO



ZEITZONEN-ABWEICHUNG

Siehe Zeitzonen-Abweichung „Zeit-Erfassung Manuell“

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

ZEITUMSTELLUNG

Wählen Sie zwischen „Automatisch“ und „Winterzeit“. Im Beispiel auf der vorigen Seite ist „Automatisch“ gewählt.

KANAL FÜR ZEIT-ERFASSUNG

Ist in der Zeit-Erfassung der automatische Modus gewählt, stellen Sie hier den Kanal ein, von dem der Receiver die Uhrzeit empfangen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Kanalliste eingeblendet, in der Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Kanal auswählen können. Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

ZEIT JETZT AKTUALISIEREN

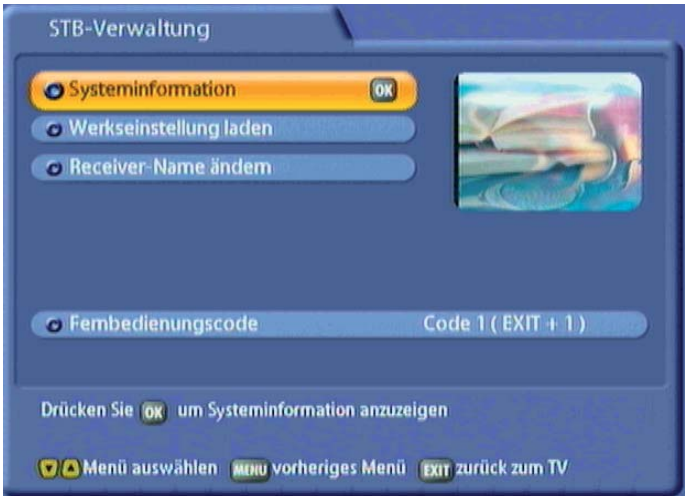
Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die Zeit sofort zu aktualisieren.

COMMON INTERFACE

Siehe Kapitel „Common Interface“

RECEIVER-VERWALTUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Receiver-Verwaltung“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:



SYSTEMINFORMATION

Mit der OK-Taste wird der aktuelle Software-Stand eingeblendet. Mit einem erneuten Druck auf die OK-Taste schließen Sie die Einblendung wieder.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

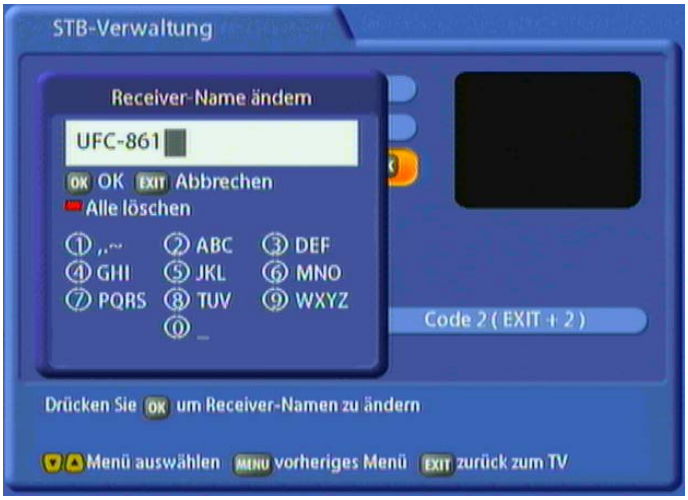
WERKSEINSTELLUNG LADEN

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Einstellungen in den Auslieferzustand zurücksetzen wollen. Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Alle Ihre persönlichen Einstellungen werden gelöscht (Favoritenlisten, Kanal-Sortierung usw.)!

RECEIVER-NAME ÄNDERN

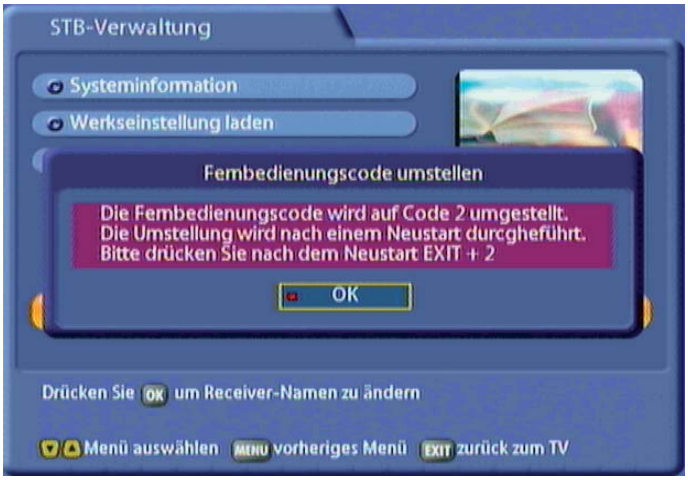
Drücken Sie die OK-Taste und geben Sie hier die Geräte-Identifikation ein. Dies kann zur Wiedererkennung bei einem Diebstahl sinnvoll sein. Die alphanumerische Eingabe erfolgt wie im Kapitel „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben. Hier im Beispiel wurde die Bezeichnung „UFC 861“ vergeben.


STB-Verwaltung
Receiver-Name ändern
UFC-861
OK OK EXIT Abbrechen
Alle löschen
1 ,.~ 2 ABC 3 DEF
4 GHI 5 JKL 6 MNO
7 PQRS 8 TUV 9 WXYZ
0 _
Code 2 (EXIT + 2)
Drücken Sie OK um Receiver-Namen zu ändern
Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

FERNBEDIENUNGS-CODE

Sie können mit den ◄► -Tasten zwischen den vier vorhandenen Fernbedienungs-Codes wählen. Nach Auswahl eines Fernbedienungs-Codes erhalten Sie folgende Einblendung:

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN


STB-Verwaltung
Systeminformation
Werkseinstellung laden
Fembedienungscode umstellen
Die Fembedienungscode wird auf Code 2 umgestellt.
Die Umstellung wird nach einem Neustart durcgheführt.
Bitte drücken Sie nach dem Neustart EXIT + 2
OK
Drücken Sie OK um Receiver-Namen zu ändern
Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

Bestätigen Sie die eingeblendete Meldung mit der OK-Taste. Beim nächsten Einschalten des Receivers zeigt Ihnen der UFC 861 im Display folgende Meldung an (Beispiel): **RCU 2 (Exit + 2)**.
Sie müssen jetzt nur noch den Code Ihrer Fernbedienung auf **RCU 2** umstellen. Drücken Sie dazu gleichzeitig die beiden Tasten **EXIT** und **2** auf Ihrer Fernbedienung für zwei Sekunden. Der Fernbedienungs-Code ist nun auf **RCU 2** umgestellt.

FESTPLATTEN-VERWALTUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Festplatten-Verwaltung“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

FORMATIERE AUFNAHME-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Aufnahmen löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Es werden alle Aufnahmen auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!

FORMATIERE MP3-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle MP3-Dateien löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Es werden alle MP3-Dateien auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!

FORMATIERE FOTO-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Fotos/Bilder löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

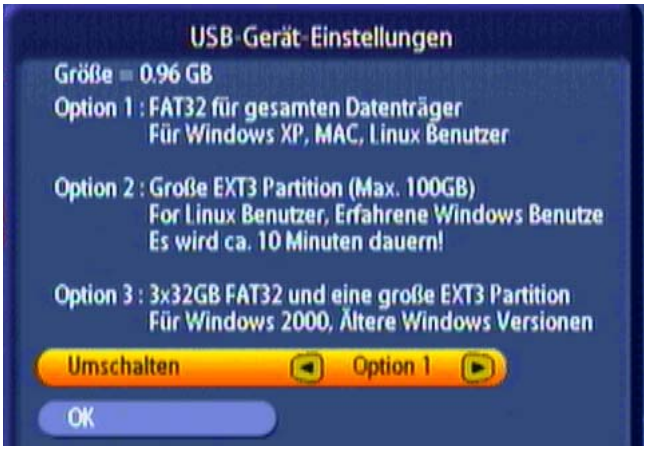
Es werden alle Fotos/Bilder auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!

USB-GERÄT-EINSTELLUNGEN

Durch Drücken der OK-Taste zeigt Ihnen der Receiver die wichtigsten Daten des sich derzeit am USB-Ausgang befindlichen Speichermediums an. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

Durch Drücken der OK-Taste öffnen Sie das Auswahlfeld für die Formatierung des Speichermediums. Sie erhalten folgende Einblendung:


USB-Gerät-Einstellungen
Größe = 0.96 GB
Option 1 : FAT32 für gesamten Datenträger
Für Windows XP, MAC, Linux Benutzer
Option 2 : Große EXT3 Partition (Max. 100GB)
For Linux Benutzer, Erfahrene Windows Benutze
Es wird ca. 10 Minuten dauern!
Option 3 : 3x32GB FAT32 und eine große EXT3 Partition
Für Windows 2000, Ältere Windows Versionen
Umschalten
Option 1
OK

Ihr externes Speichermedium muss „FAT 32“ formatiert sein.

Falls Ihr externes Speichermedium nicht „FAT 32“ formatiert ist, können Sie dies hier vornehmen.

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Formatierung- und Partitionsart aus. Sie haben folgende Möglichkeiten:

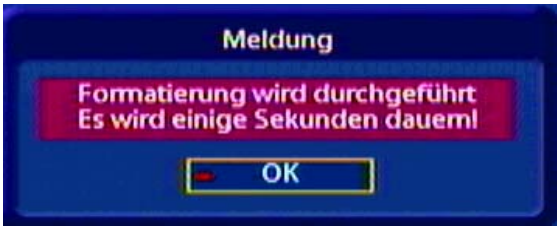
- Option 1: Formatierungsart FAT 32, komplette Festplattte (für Windows XP, MAC, Linux-User)
- Option 2: Formatierungsart EXT3, max 100 GB große Partitionen (für Linux- und erfahrene Windows-User)
- Option 3: Formatierungsart FAT 32, drei 32 GB große Partitionen, der Rest des Speicherplatzes wird wie unter Option 2 formatiert (für Windows 2000 und ältere Windows-Versionen)

Es werden bei der Formatierung alle Daten des Speichermediums unwiderruflich gelöscht!

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Meldung:

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver schaltet zur Formatierung kurz in den Stand-by-Modus, zeigt Ihnen aber am Display den Fortschritt der Formatierung an. Im Anschluss geht der Receiver wieder selbstständig in Betrieb.



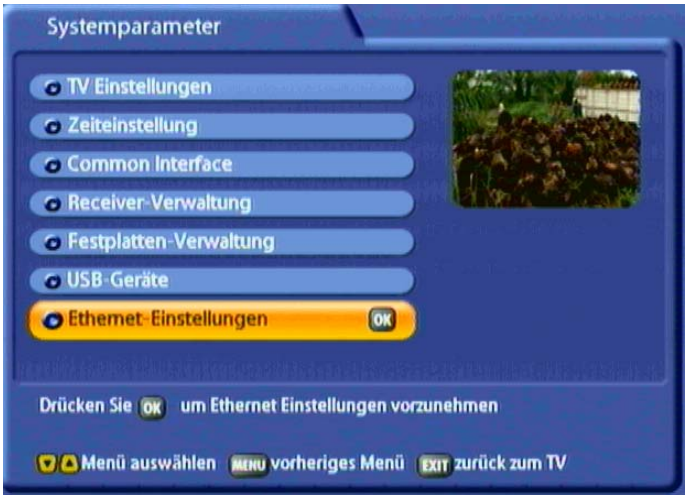
Die Formatierung ist damit abgeschlossen.

SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

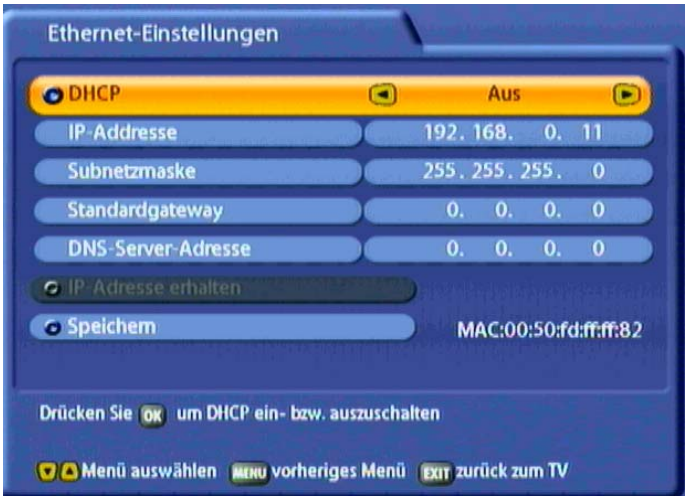
ETHERNET-EINSTELLUNGEN

Diese Einstellungen müssen Sie nur dann vornehmen, wenn der Receiver in ein Netzwerk eingebunden oder über ein gekreuztes Netzwerk-Kabel mit dem PC/Laptop verbunden werden soll.

Bei der im Receiver verwendeten Ethernet-Schnittstelle handelt es sich um eine 10/100 Base-T Ethernet-Schnittstelle.



Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Ethernet-Einstellungen“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



SYSTEM-PARAMETER EINSTELLEN

Möchten Sie Ihren Receiver mit einem DHCP-Server verbinden, wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Einstellung „Ein“. Soll Ihr Receiver mit einem PC oder Laptop verbunden werden, muss die Einstellung bei DHCP „Nein“ sein.

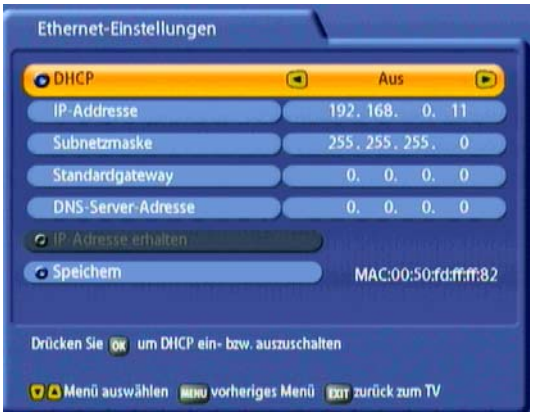
Hinweis: *Beachten Sie hierzu auch unsere Anschlussbeispiele zur Netzwerkfunktion am Ende dieser Anleitung sowie die Hinweise, die wir Ihnen zu diesem Thema im Internet unter „www.kathrein.de“ „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFC 861“ zur Verfügung stellen.*

DHCP „Ein“
(DHCP-Server/Router)

Wählen Sie mit den ▼▲-Tasten das Feld „IP Adresse erhalten“ an und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste. Ihr DHCP-Server weist nun dem Receiver eine IP-Adresse zu. Sobald der Receiver seine IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen hat (IP-Adresse wird angezeigt), wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten das Feld „Speichern“ und bestätigen mit der OK-Taste.

Sollte bei der Einstellung „DHCP Ein“ keine Verbindung zwischen Receiver und DHCP-Server/Router möglich sein, wechseln Sie die Einstellung auf „DHCP Aus“ und führen Sie die Einstellung gemäß Beschreibung (DHCP „Aus“) durch.

DHCP „Aus“
(Hub/Switch/Direkte Verbindung zu PC oder Laptop)



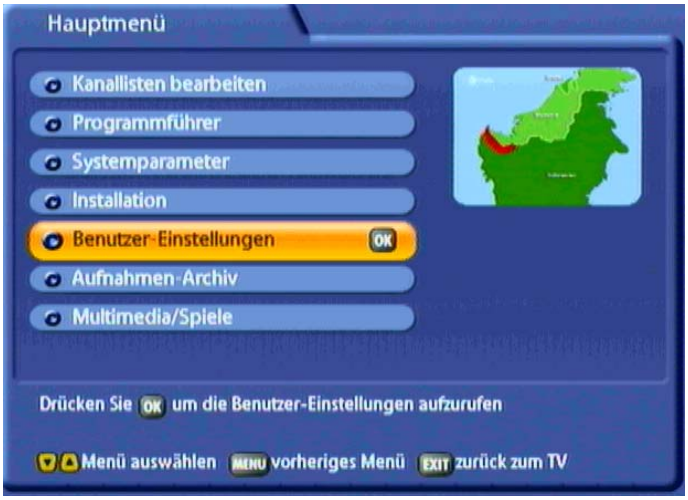
Nehmen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk wie benötigt vor. Die zu ändernde Zeile wählen Sie mit den ▼▲-Tasten an, die Änderungen werden mit den Nummern-Tasten vorgenommen. Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten auf das Feld „Speichern“ und bestätigen mit der OK-Taste.

Konfigurationsbeispiel:

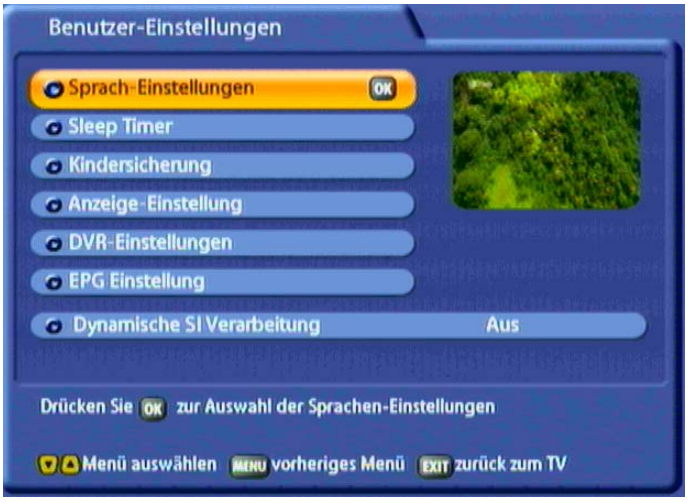
Receiver:
IP-Adresse: 192.168.0.11
Subnetzmaske: 255.255.255.0

PC/Laptop:
IP-Adresse: 192.168.0.10
Subnetzmaske: 255.255.255.0

BENUTZER-EINSTELLUNGEN



Das Menü „Benutzer-Einstellungen“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.



Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-Tasten vor.

Mit der MENU-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

BENUTZER-EINSTELLUNGEN

SPRACHEINSTELLUNGEN

Siehe Kapitel „Bedienungshinweise“, „Sprachauswahl - OSD“. In diesem Menü können Sie die Auswahl für die Menüsprache, die Sprache der Untertitel, die Audio-Sprache sowie die Programm-Sprache wählen.

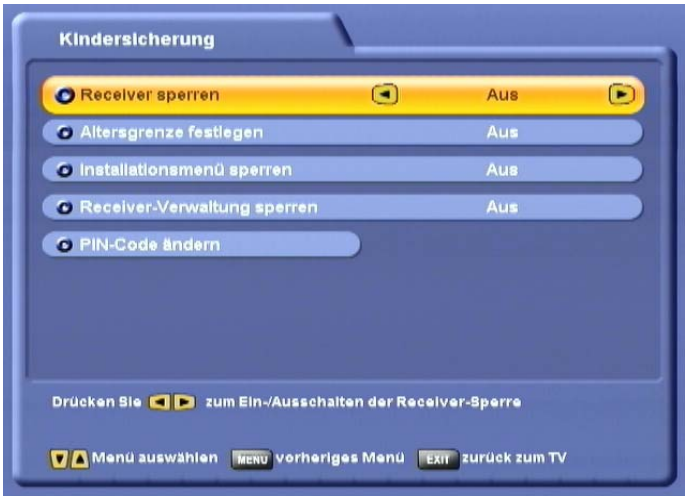
SLEEP TIMER

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich der UFC 861 selbstständig ausschalten (Stand-by) soll. Sie können als Minimum 15 Minuten und als Maximum 360 Minuten einstellen. Mit jedem Druck auf die ◄►-Tasten erhöht bzw. verringert sich die Ausschaltzeit um 15 Minuten. Die errechnete Uhrzeit, zu der sich der Receiver ausschaltet, wird im grauen Balken darunter angezeigt.

KINDERSICHERUNG

Dieses Menü ist Passwort-geschützt und kann nur durch seine Eingabe aufgerufen werden. Die werkseitige Einstellung für das Passwort ist „0000“. Sie erhalten folgende Einblendung:

BENUTZER-EINSTELLUNGEN



RECEIVER SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob die Benutzung des Receivers nur nach Eingabe des vierstelligen PIN-Codes möglich sein soll. Sie werden nach dem Einschalten des Gerätes aus dem Stand-by zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert. Ohne Eingabe des PIN-Codes kann der Receiver nicht bedient werden.

ALTERSGRENZE FESTLEGEN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Altersgrenze für das Betrachten von TV-Sendungen aus. Sie können als Minimum „unter 4 Jahre“ und als Maximum „unter 18 Jahre“ einstellen. Mit jedem Druck auf die ◄►-Tasten erhöht bzw. verringert sich die Altersgrenze um 2 Jahre. Diese Sendungen können dann nur unter Eingabe des PIN-Codes betrachtet werden.

Diese Sperrung wird nur bei entsprechend mitgesendeten Sperrsignalen wirksam.

INSTALLATIONSMENÜ SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob Einstellungen/Änderungen am Installationsmenü ohne Eingabe des PIN-Codes vorgenommen werden dürfen oder nicht.

RECEIVER-VERWALTUNG SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob Einstellungen/Änderungen am STB-Verwaltungsmenü (Untermenü von Systemparameter) ohne Eingabe des PIN-Codes vorgenommen werden dürfen oder nicht.

BENUTZER-EINSTELLUNGEN

PIN ÄNDERN

Drücken Sie die OK-Taste, um den alten PIN-Code durch einen neuen zu ersetzen. Geben Sie den neuen PIN-Code ein (vierstellig). Zur Sicherheit müssen Sie den neuen PIN-Code noch einmal wiederholen. Wählen Sie in der folgenden Einblendung mit den ◄►-Tasten die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie die Änderung des PIN-Codes mit der OK-Taste.

Bewahren Sie das Passwort sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Kanälen haben, auch wenn Sie das Passwort einmal vergessen haben sollten.

Sollten Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.

ANZEIGE-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie einstellen, wie lange die Kanalmeldung und die Wiedergabe-Info eingeblendet werden sollen. Ebenfalls können Sie einstellen, ob bei einer Lautstärken-Korrektur der Lautstärke-Balken angezeigt werden soll.

ANZEIGEDAUER KANALMELDUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Kanalmeldung wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen 5, 8, 10, 12, 15 Sekunden und „Nicht anzeigen“ wählen.

BENUTZER-EINSTELLUNGEN

ANZEIGEDAUER WIEDERGABE-INFO

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Wiedergabe-Info wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen 5, 8, 10, 12, 15 Sekunden und „Nicht anzeigen“ wählen.

ANZEIGE DES LAUTSTÄRKE-BALKENS

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob bei einer Lautstärken-Korrektur, der Lautstärke-Balken angezeigt werden soll.

POSITION KANALMELDUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (+0 bis +10) die vertikale Position der Kanalmeldung. Mit dieser Funktion können Sie die Kanalmeldung weiter nach oben im Bild schieben (nötig, falls eine Kanalmeldung auf Grund des Zoom-Faktors des TV-Gerätes am unteren Bildrand abgeschnitten wird).

DISPLAY-HELLIGKEIT

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (1 bis 7) die von Ihnen gewünschte Helligkeit der Display-Anzeige des Receivers aus.

DISPLAY-ANZEIGE IM STAND-BY-BETRIEB (STAND-BY-VFD)

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob die Display-Anzeige des Receivers im Stand-by-Modus ein- bzw. ausgeschaltet werden soll.

RADIO-HINTERGRUNDBILD

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob das Radio-Hintergrundbild im Radio-Betrieb angezeigt werden oder der Bildschirm schwarz getastet werden soll.

BENUTZER-EINSTELLUNGEN

DVR-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie Einstellungen für Ihre Aufnahmen/Timeshift vornehmen.

AUTOMATISCHES TIMESHIFT

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten, ob das automatische Timeshift ein- bzw. ausgeschaltet werden soll. Im Zustand „Ein“ nimmt der Receiver automatisch im Hintergrund die von Ihnen gerade betrachtete Sendung ab dem Umschalten auf diesen Kanal auf. Sie können dann bei manuellem Aufnahme-Start durch Drücken

der ⦿(rot)-Taste entscheiden, ob Sie die Sendung ab dem aktuellen Zeitpunkt aufnehmen wollen oder die Sendung seit dem Umschalten auf den Kanal aufnehmen wollen. Dies hat den Vorteil, dass Sie den betrachteten Teil der Sendung vor der Entscheidung zur Aufnahme nicht verlieren! Im Zustand „Aus“ können Sie die Sendung erst ab dem Aufnahme-Start aufnehmen und verlieren den vor dem Aufnahme-Start gesehenen Teil der Sendung.

SPEICHERGRÖSSE TIMESHIFT

Hier wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Größe des Speicherplatzes, den der Receiver für die Timeshift-Aufnahme im Hintergrund zur Verfügung stellt. Sie können von 1 GByte in 1-GByte-Schritten bis 8 GByte wählen. Der Receiver zeigt Ihnen in der Klammer hinter der GByte-Anzahl an, wie lange der Receiver damit ungefähr im Hintergrund aufnehmen kann.

FESTPLATTEN-MANAGEMENT

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten, ob das Festplatten-Management vom Receiver „Automatisch“ oder von Ihnen „Manuell“ gesteuert werden soll.
Bei der Einstellung „Automatisch“ löscht der Receiver bei Erreichen der max. Festplattenkapazität selbstständig ältere Aufnahmen, um für geplante Aufnahmen Platz zu schaffen (Aufnahmen können aber, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Löschschutz“ beschrieben, vor der Löschung durch den Receiver geschützt werden).
Bei der Einstellung „Manuell“ müssen Sie selbst immer für genügend Kapazität auf der Festplatte sorgen. Sollte die freie Festplattenkapazität unter fünf Prozent fallen, wird bei einem Neustart eine Warnmeldung eingeblendet.

DIREKT-AUFNAHME INFOFENSTER

Hier wählen Sie mit den ◄► -Tasten, ob Sie die Einblendung der erweiterten Aufnahme-Einstellungen beim Start (Betätigen ⦿(rot)-Taste) der Aufnahme zulassen wollen oder nicht. Bei Auswahl „abschalten“ wird dadurch automatisch bei manuellem Aufnahme-Start mit der Timeshift-Aufnahme aufgenommen (siehe Kapitel „Aufnahme (Record)). Andere Aufnahme-Modi sind dann ausgeschlossen.

BENUTZER-EINSTELLUNGEN

STANDARD-AUFNAHMEDAUER

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Standard-Aufnahmedauer. Sollten Sie vergessen, eine manuell gestartete Aufnahme zu stoppen, wird sie nach Erreichen der Standard-Aufnahmedauer automatisch vom Receiver abgebrochen. Sie können von 30 Minuten in 30-Minuten-Schritten bis zu 4 Stunden wählen.

SPEICHERN

Wenn Sie alle Einstellungen erledigt haben, können Sie diese jetzt mit der OK-Taste speichern.

EPG-EINSTELLUNG

VORLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten, um wieviele Minuten die Aufnahme vor dem, über den EPG eingestellten Start der Aufnahme, beginnen soll. Sie können zwischen einer Minute in 1-Minuten-Schritten bis zu 10 Minuten wählen. Die Aufnahme beginnt um die eingestellte Minutenzahl früher. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden. Überflüssige Teile einer Aufnahme können später, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Schneiden“ beschrieben, nachträglich gelöscht werden.

NACHLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten, um wieviele Minuten die Aufnahme nach der, über den EPG eingestellten Aufnahmestoppzeit, enden soll. Sie können zwischen 1 Minute in 1-Minuten-Schritten bis zu 30 Minuten wählen. Die Aufnahme endet um die eingestellte Minutenzahl später. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden. Überflüssige Teile einer Aufnahme können später, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Schneiden“ beschrieben, nachträglich gelöscht werden.

DYNAMISCHE SI-VERARBEITUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten „Ein“ oder „Aus. Im eingeschalteten Zustand verwendet der Receiver automatisch die vom Sender abgestrahlten Programmnamen. Bei „Aus“ können Sie die Programmnamen ändern ohne dass der Receiver die Programmnamen wieder automatisch ändert.

VIDEOTEXT

Dieses Symbol in der Kanal-Meldung zeigt Ihnen, ob Videotext bei dem gerade angewählten Kanal verfügbar ist.

Mit Druck auf die TEXT-Taste bereitet der Receiver den mitgesendeten Videotext - auch bei verschlüsselten Signalen – für das Fernsehgerät auf.
Während der Suche ist in der linken oberen Ecke die gesuchte Programm-Seite und in der rechten oberen Ecke die laufende Zeitangabe mit Tagesdatum eingeblendet.

100 100 BA ERNTEXT 4.08. 16:12:32
BAYERN TEXT
Bund und Land sagen Hilfen zu .. 133
Donau, Isar und Inn steigen 134/135
BSG urteilt zu Betriebsrenten .. 116
Flugzeugabsturz in Peru 177
Bahn-Preiserhöhung im Dezember 153
seit 16.00 Rundschau
ab 16.15 Wir in Bayern - Das Magazin am Nachmittag 384
A - Z ... 101-106
Schlagzeilen 112
Bayern 130
Sport 200
Fernsehen ... 300
Hörfunk 400
Service 500
Wetter 600
Verkehr 700
Flughäfen 710/730
Veranstalt A-Z Impressum Schlagzeil

Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mitgesendete Videotext.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die gewünschten Seiten aufzurufen:
- Eingabe mit den Zifferntasten
- Seitenweise vor- und zurückblättern mit den ▲▼-Tasten
- Auswahl eines auf der aktuellen Seite aufgeführten Links (im Bild oben z. B. Seiten 133, 135, 116 ...) mit den ◄►-Tasten und Aufruf mit der OK-Taste
- Auswahl der am unteren Ende eingeblendeten Möglichkeiten mit der jeweiligen Farbtaste (TV/R (blau), OPT (gelb), PIP (grün) und FAV (rot))
- Vor- und zurückblättern in den Unterseiten (z. B. 1/2 und 2/2) mit den ◄◄►►-Tasten

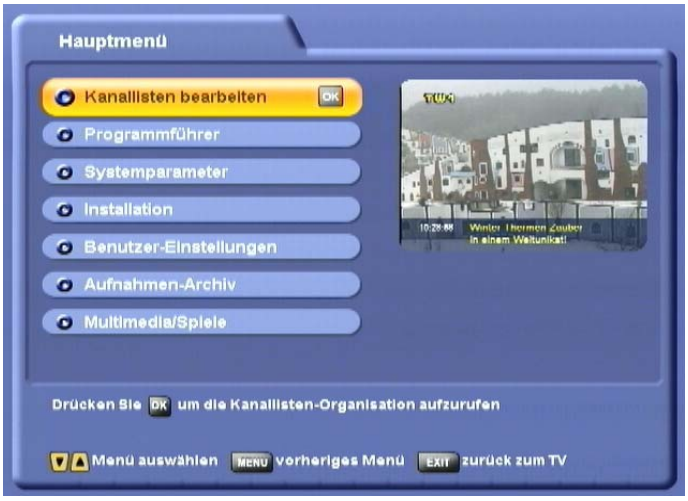
Mit den P+/P--Tasten können Sie zwischen den zuletzt gewählten/aufgerufenen Seiten blättern.

Durch mehrfaches Drücken der OK-Taste können Sie den Videotext in drei Stufen transparent anzeigen lassen. Durch ein viertes Mal Drücken der OK-Taste erscheint der Videotext wieder in der gewohnten Art.

Mit der Taste EXIT oder TEXT verlassen Sie den Videotext wieder. Bei erneutem Aufruf des Videotextes erhalten Sie automatisch die zuletzt gewählte Videotext-Seite eingeblendet.

KANALLISTEN BEARBEITEN

Das Menü „Kanallisten bearbeiten“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.
Dieses Menü ist Passwort-geschützt und kann nur durch dessen Eingabe aufgerufen werden. Die werkseitige Einstellung für das Passwort ist „0000“.
Die werkseitig vorprogrammierten Kanallisten lassen sich in diesem Menü verändern. Sie können die von Ihnen bevorzugten TV- und Radio-Kanäle organisieren und sortieren, z. B. alle deutschsprachigen Kanäle oder solche, die keine Werbeunterbrechungen senden.



Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen.

Mit der MENU-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

KANALLISTEN BEARBEITEN

TV-KANALLISTE

KANÄLE SPERREN

Wählen Sie den zu sperrenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und sperren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird der Kanal wieder entsperrt.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

KANÄLE UMBENENNEN

Wählen Sie den umzubenennenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und öffnen Sie die Tastatur durch Drücken der OK-Taste. Jetzt können Sie, wie im Kapitel „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, den Kanal nach Ihren Wünschen umbenennen.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

KANALLISTEN BEARBEITEN

- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

KANÄLE VERSCHIEBEN

Wählen Sie den zu verschiebenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und drücken Sie die OK-Taste. Jetzt können Sie den Kanal mit den Cursor-Tasten auf die gewünschte Kanalnummer schieben und durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste an dieser Stelle einfügen.

KANÄLE ÜBERSPRINGEN

Wählen Sie den zu überspringenden Kanal (wird beim Zappen übersprungen) mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und markieren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Der Kanalname wird in grauer Schrift angezeigt. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird das Überspringen wieder aufgehoben.

Als zu „Überspringen“ markierte Kanäle werden im EPG und in der Kanalliste nicht angezeigt!

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

KANALLISTEN BEARBEITEN

KANÄLE LÖSCHEN

Wählen Sie den zu löschenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und markieren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Der Kanalname wird rot durchgestrichen. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird die Lösch-Auswahl wieder aufgehoben (funktioniert nur, solange Sie das Menü noch nicht mit der MENU-Taste verlassen haben).

Gelöschte Kanäle können nur durch einen Kanal-Suchlauf wieder gefunden werden!

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

Sie können mit FAV (rot)-Taste auch alle Kanäle auf einmal auswählen bzw. auch wieder die Markierung aller auf einmal rückgängig machen.

RADIO-KANALLISTE

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Radio-Kanäle editieren“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

KANALLISTEN BEARBEITEN

Die Funktionen im Menü „Radio-Kanäle editieren“ sind mit denen des „TV-Kanäle editieren“-Menüs bedien-gleich.

TV-FAVORITENLISTEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „TV-Favoritenlisten editieren“ auf. Sie erhalten folgende Einblen-dung:

FAVORITENLISTE ERZEUGEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Sie können jetzt mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur (Bedienung siehe „Alphanumerische Eingaben“) den Namen für die nächste freie Favoritenliste erzeugen. Insgesamt können Sie acht Favoritenlisten (inkl. Radio) für Ihre bevorzugten TV-Kanäle anlegen.
Jedes Familienmitglied kann sich damit seine eigenen bevorzugten Kanäle einspeichern und jederzeit ab-rufen.

FAVORITENLISTE UMBENENNEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die umzubenennende Favo-ritenliste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können jetzt mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur (Bedienung siehe „Alphanumerische Eingaben“) den Namen der Favoritenliste ändern bzw. neu eingeben.

FAVORITENLISTE LÖSCHEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die zu löschende Favoritenliste aus und bestätigen Sie den Löschvorgang mit der OK-Taste. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

KANALLISTEN BEARBEITEN

Hinweis: *Es wird nur die Favoritenliste gelöscht; die sich in der Favoritenliste befindlichen Kanäle bleiben erhalten.*

KANÄLE LÖSCHEN/HINZUFÜGEN (FAVORITENLISTE)

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Favoritenliste aus, in die Sie Kanäle einfügen bzw. löschen möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Hinzufügen:

Wählen Sie mit den ▲▼(ein Kanal auf/ab)- oder den ◄► (seitenweise)-Tasten den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie die Übernahme in die Favoritenliste mit der OK-Taste. Auf die gleiche Art und Weise können Sie weitere Kanäle in die momentan ausgewählte Favoritenliste übernehmen.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste) sortieren zu lassen.

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

Löschen:

Wechseln Sie mit der FAV (rot)-Taste auf die rechte Liste (Anzeige Kanäle in Favoritenliste). Wählen Sie mit den ▲▼(ein Kanal auf/ab)- oder den ◄►(seitenweise)-Tasten den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie das Löschen aus der Favoritenliste mit der OK-Taste. Auf die gleiche Art und Weise können Sie weitere Kanäle in der momentan ausgewählte Favoritenliste löschen.

RADIO-FAVORITENLISTEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Radio-Favoritenlisten editieren“ auf. Die Editierung der Radio-Favoriten-Kanäle ist mit denen der TV-Favoriten-Kanäle bediengleich.

TWIN-FUNKTIONEN

Der UFC 861 ist mit zwei Tunern ausgestattet, sodass Sie zwei unterschiedliche Funktionen zur gleichen Zeit ausführen können. Hierzu gehören die Funktionen:

- Bild-in-Bild (PIP),
- Timeshift und
- Direkt-Aufnahme (One Touch Recording),

die zur gleichen Zeit möglich sind.

BILD-IN-BILD (PIP)

Mit der Bild-in-Bild-Funktion ist es möglich, zwei Sendungen zur selben Zeit zu sehen. Sie können so verfolgen, wann eine weitere Sendung, die Sie sehen möchten, beginnt, ohne die laufende Sendung zu verlassen. Auf Grund der kleinen Größe des PIP-Fensters dient es aber nur Kontrollzwecken und ist nicht zum kompletten Betrachten von Sendungen geeignet.

Beim ersten Druck auf die PIP(grün)-Taste wird in der rechten oberen Ecke ein Fenster geöffnet. Unter dem eingeblendeten Bild ist der empfangene Sender angegeben:

KANALWAHL IM HAUPTBILD

Im großen Bild können Sie den Kanal wie gewohnt mit den Kanal-Tasten umschalten.

KANALWAHL IM PIP

Der Kanal im PIP-Fenster kann mit den ▲▼-Tasten in der Reihenfolge der momentan gewählten Kanalliste gewählt werden.

KANALTAUSCH HAUPTBILD UND PIP

Mit der ▶-Taste lassen sich die empfangenen Kanäle tauschen (Hauptbild und PIP).

TWIN-FUNKTIONEN

Mit einem zweiten Druck auf die PIP(grün)-Taste sehen Sie im PIP-Fenster ein von der Festplatte wiedergegebenes Bild (siehe Bild nächste Seite, Beispiel):

- Wird die Sendung momentan aufgezeichnet, ist das PIP rot umrahmt
- Die PIP einer früheren Aufzeichnung erscheint gelb umrahmt

Das Bild ist mit einer Unterschrift mit vorangestelltem H (HDD-Festplatte) und der laufenden Nummer versehen.

Mit einem weiteren Druck auf die PIP(grün)-Taste oder EXIT verlassen Sie die PIP-Funktion wieder.

TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE)

Die Timeshift-Funktion ist im Kapitel „Timeshift“ beschrieben. Bitte beachten Sie, dass der Receiver dabei in den Festplatten-Modus schaltet.

DIREKT-AUFNAHME

Die Direkt-Aufnahme ist unter „Aufnehmen (Record)“ beschrieben.

TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE)

Wenn Sie den Start einer Sendung nicht direkt verfolgen können, weil Sie anderweitig beschäftigt sind oder während einer laufenden Sendung eine kurze Pause benötigen, können Sie sich eine Sendung zeitversetzt ansehen, während diese noch läuft. Diese Funktion wird mit einem Druck auf die ⏸-Taste gestartet. Der Receiver zeichnet die Sendung im Hintergrund weiter auf, während Sie ein Standbild mit einem Kreisdiagramm und der Pause-Taste eingeblendet sehen (siehe Bild):

Die Sendung steht Ihnen nach vollständiger Betrachtung nicht auf der Festplatte zur Verfügung! Um die Sendung auf der Festplatte zu speichern, müssen Sie die Aufnahme wie im Kapitel „Aufnehmen (Record)“ beschrieben, durchführen.

Im Display des Receivers erscheint vor der Kanalnummer und dem Kanalnamen „TSR“ (Timeshift-Recording).

Die zeitversetzte Wiedergabe starten Sie mit der ▶- oder ⏸-Taste. Sie können die Recorder-Funktionen „Vorlauf“ (bis zum aktuellen Zeitpunkt der Sendung), „Rücklauf“ (bis zum Aufnahmebeginn der Sendung), „Pause“ und „Wiedergabe“ mit den entsprechenden Tasten steuern. Wenn Sie die ⏸-Taste drücken, friert das Fernsehbild ein, aber die Aufnahme im Hintergrund läuft weiter. Durch einen erneuten Druck auf die ⏸- oder die ▶-Taste wird die Pause wieder aufgehoben.

Sie können die Timeshift-Wiedergabe jederzeit mit der ■-Taste abbrechen.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

AUFRUF EPG

Der EPG wird mit der EPG-Taste aufgerufen und springt automatisch in die „Jetzt läuft“-Ansicht (siehe Menüpunkt „Jetzt läuft“-Ansicht), egal welche Ansicht Sie zuletzt im EPG aufgerufen haben.

„JETZT LÄUFT“-ANSICHT

Der EPG springt grundsätzlich beim Aufruf in die Ansicht „Jetzt läuft“ und markiert Ihnen den gerade ausgewählten Kanal mit dem zum jetzigen Zeitpunkt laufenden Programm/Sendung.

Als zu „Überspringen“ markierte Kanäle („Kanallisten bearbeiten“, „TV-Kanalliste“, „Kanäle überspringen“) werden im EPG nicht angezeigt.

Im Hauptfenster sehen Sie links die Kanalnummer, mittig den Kanalnamen mit dem gerade laufenden Programm und rechts einen Fortschrittsbalken. Oben rechts im Bild sehen Sie den aktuellen Wochentag mit Datum und Uhrzeit eingeblendet. Im Rahmen rechts erhalten Sie Wochentag, Datum, Dauer der Sendung, Genre (Art der Sendung; im Beispiel oben „Dokumentation“) und das Land mit dem Drehjahr angezeigt. Im unteren Teil der Einblendung sehen Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten des EPG‘s angezeigt, die Sie in jeder Ansicht des EPG‘s verwenden können. Mit der

- FAV (rot)-Taste können Sie den „Aufnahmeplan“,
- PIP (grün)-Taste können Sie die Anzeige „Jetzt läuft“,
- OPT (gelb)-Taste können Sie die „Programmliste“ (des ausgewählten Kanales),
- TV/R (blau)-Taste können Sie die Tagestipps (ein Tipp pro Tag, für eine Woche im Voraus),
- i-Taste können Sie die Detail-Informationen zur ausgewählten Sendung oder Programm und mit der
- ● (rot)-Taste können Sie das Aufnahme (Timer)-Menü aufrufen.

Sie können mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►-Taste) zeilen- bzw. seitenweise durch die Kanäle blättern bzw. die Kanäle direkt mit den Zifferntasten aufrufen. Mit den P+/P--Tasten können Sie 24 Stunden (tageweise) vor- und wieder zurückblättern.

Mit der OK-Taste bestätigen Sie einen Kanalwechsel.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Mit der ⏩-Taste können Sie sich 15-Minuten-weise die zeitlich folgenden Programme und Sendungen anzeigen lassen. Mit der ⏪-Taste können Sie schrittweise bzw. mit der PIP (grün)-Taste komplett zum Ausgangspunkt (aktuelle Uhrzeit) zurückkehren. Sie können den EPG entweder mit der EPG-Taste, mit der EXIT-Taste oder mit zwei Mal OK verlassen.

PROGRAMM-LISTE

Der Aufruf der Programm-Liste des eingestellten Kanales erfolgt über die OPT (gelb)-Taste im EPG. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie zeilen- bzw. seitenweise in der Programm-Liste des vorher ausgewählten Kanales blättern.

Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie zwischen den Kanälen wechseln und sehen dann die jeweilige Programm-Liste eingeblendet.

Das i-Zeichen beim Titel der Sendung/Programmes zeigt Ihnen an, dass weitere Informationen zu dieser Sendung/Programm abgerufen werden können (siehe „Detail-Informationen“).

Mit der ⏺(rot)-Taste können Sie die von Ihnen ausgewählte Sendung in das Aufnahme-Menü übernehmen (siehe „Aufnehmen“).

Mit den P±-Tasten können Sie 24 Stunden (tagweise) vor- und wieder zurückblättern.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

PROGRAMME/SENDUNGEN NACH GENRE SORTIERT

Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie sich im Tagestipp-Menü die folgenden Programme/Sendungen nach Genre oder Art des Programmes/Sendung (z. B. Serie, Sport, Nachrichten, Magazin/Reportage, Kinderprogramm ...) anzeigen lassen. Innerhalb eines jeden Genres können Sie mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) wie gewohnt zeilen- oder seitenweise blättern. Mit der ⦿(rot)-Taste können Sie das ausgewählte Programm bzw. die ausgewählte Sendung in das Aufnahme-Menü übernehmen (siehe „Aufnehmen“).

SUCH-FUNKTION

Durch Drücken der TEXT-Taste bietet Ihnen der EPG die Möglichkeit, die gesamten Informationen, die dem EPG zur Verfügung stehen (Programm-/Sendungsname, Beschreibung, Titel, Schauspieler, Regisseur, Detail-Infos), nach dem von Ihnen gewählten Begriff zu durchsuchen und Ihnen eine Liste der gefundenen Resultate anzuzeigen.

Wechseln Sie mit der TEXT-Taste auf „Suche“. Mit den Zifferntasten können Sie die Buchstaben in die Suchmaske eingeben. Die Belegung der Zifferntasten mit den Buchstaben wird Ihnen unten am Bildschirm wie folgt eingeblendet:

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Mit den ◄►-Tasten können Sie einen Leerschritt eingeben bzw. den jeweils letzten Buchstaben löschen.

Drücken Sie die OK-Taste, um die Suche zu starten.

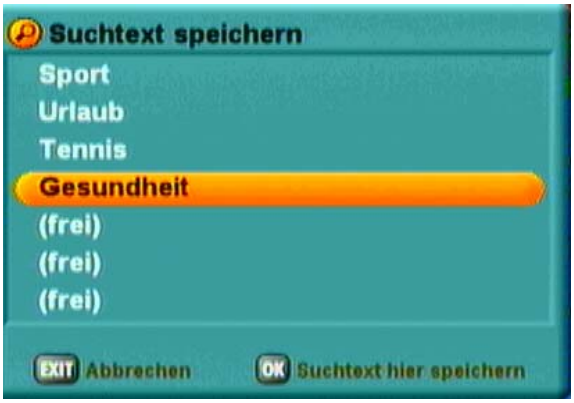
Die gefundenen Resultate werden Ihnen links im Hauptkasten der Einblendung angezeigt. Sollten die gefundenen Programme/Sendungen nicht auf eine Seite passen, können Sie wie gewohnt mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) nicht nur zeilen-, sondern auch seitenweise blättern.

Eine neue Suche kann mit der TEXT-Taste gestartet werden. Diese Funktion kann Ihnen beispielsweise helfen, Sendungen/Programme zu Ihrem Urlaubsland zu finden.

SUCHSPEICHER

Sie können einzelne Suchbegriffe im Suchspeicher hinterlegen. Dazu muss der Suchbegriff, wie auf der vorher beschrieben, eingegeben werden. Durch Drücken der ⦿-Taste wird der Suchbegriff in den Such-

speicher übernommen. Nun wählen Sie den Speicherplatz mit den ▲▼-Tasten aus. Durch Drücken der OK-Taste wird der Begriff in den Suchspeicher übernommen.



Sie haben zwei Möglichkeiten, um einen vorhandenen Suchbegriff aus dem Suchspeicher zu benutzen.

1. Sie müssen sich in der Suchfunktion befinden. Durch Drücken der ▼-Taste wird der Suchspeicher geöffnet. Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie den gewünschten Suchbegriff aus. Den Suchlauf starten Sie mit der OK-Taste.
2. Sie drücken die TV/R (blau)-Taste und können dann mit den ◀◀ ▶▶-Tasten die gespeicherten Suchbegriffe anwählen und erhalten die zu Ihrem Suchbegriff gefundenen Sendungen eingeblendet.

DETAIL-INFORMATIONEN

Mit der i-Taste können Sie im EPG Detail-Informationen zum ausgewählten Programm bzw. zur ausgewählten Sendung aufrufen. Diese Informationen sind nur dann vorhanden, wenn das i-Zeichen beim Titel der Sendung bzw. des Programmes angezeigt wird. Dieses Zeichen erscheint aber erst, wenn Sie den Kanal bzw. die Sendung in den verschiedenen Ansichten des EPGs mit dem gelben Cursor-Balken ausgewählt haben.

Drücken Sie die i-Taste und es erscheint folgende Einblendung (beispielhaft):

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Programmzeitschrift
Mittwoch 27.06.2007
10:29
Jetzt läuft
Mi 27.06
KiKa
10:25 - 10:50
Tabaluga
Kinderprogramm
Eine kernige Angelegenheit - Happy will gerade ein paar Sonnenblumenkerne für Tabalugas Frühstück holen, da entdeckt sie, dass James das ganze Feld aberntet. Nicht ein Kern bleibt liegen. Um ein neues Sonnenblumenfeld bestellen zu können, müssen sich Tabaluga und Happy nach Glasburg schleichen. Mit selbstgebastelten Blätterdrachen, die durch die Eiswelt fliegen, gelingt es ihnen, Arktos abzulenken.
Nach einer Idee von Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski
D/AUS, 1996 - 2003
Vorheriges/nächstes
Bild runter
Zurück
Aufnehmen

Bei Aufruf der Zusatzinformationen im EPG mit der ⓘ-Taste wird Ihnen die erste Seite der Beschreibung der Sendung angezeigt.

Mit den ▼▲-Tasten können Sie zwischen den verschiedenen Seiten der Detail-Information wechseln. Auf der dritten Seite werden Ihnen die nächsten Folgen (z. B. bei einer Serie) angezeigt (siehe Beispiel):

Sollten weitere Folgen verfügbar sein (siehe Beispiel), können Sie sich durch Drücken der TEXT-Taste die Einblendung „Weitere Folgen“ anzeigen lassen. Zur Aufnahme einer Folge siehe „Aufnahme Setzen“.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie zur Detail-Information der nächstfolgenden Sendung/Programm der vorher gewählten Ansicht wechseln. Mit der EXIT-Taste kehren Sie zur vorherigen Anzeige, z. B. Programm-Übersicht, zurück.

AUFNAHME SETZEN

Sie können eine Aufnahme aus den verschiedenen Ansichten des EPG's („Jetzt läuft", Programm-Liste", „Tages-Tipps" und „Detail-Information") sowie aus deren Untermenüs setzen. Der EPG richtet sich bei der Aufnahme-Programmierung automatisch nach den tatsächlichen Gegebenheiten der vorhandenen Kabel-Eingangssignale.

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) die gewünschte Sendung/Programm aus und drücken Sie die ●(rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Sie können im Menü „Benutzer-Einstellungen", „EPG-Einstellung" eine automatische Vor- und Nachlaufzeit für Ihre Aufnahmen einstellen (siehe auch Kapitel „Benutzer-Einstellungen", „EPG-Einstellung")

Sollten für den von Ihnen ausgewählten Kanal keine EPG-Daten zur Verfügung stehen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie in der „Jetzt läuft"-Ansicht

den Kanal aus, für den Sie eine Aufnahme setzen wollen und drücken Sie die ●(rot)-Taste. Da keine EPG-Daten vorhanden sind, müssen Sie die Daten (Datum, Start, Ende) manuell eingeben. Die Eingabe

der Daten erfolgt mit den Cursor- (▲▼◄►) bzw. den Zifferntasten. Mit der OK-Taste speichern Sie Ihre Einstellungen.

Soll auf einem gesperrten Kanal eine Sendung aufgenommen werden, müssen Sie die vierstellige Geräte-PIN (Werkseinstellung „0000") eingeben. Diese kann, wie im Kapitel „Kindersicherung" beschrieben, geändert werden.

Sie haben jetzt mehrere Aufnahme-Einstell-Möglichkeiten. Die Einstellungen werden mit den Cursor-Tasten

(▲▼◄►) sowie mit den Zifferntasten vorgenommen:

- Aufnahme-Status (einmalig, täglich, wöchentlich, benutzerdefiniert, Serien-Aufnahme) - Auswahl mit den ◄►-Tasten
- Datum (Vorlauf erfolgt tageweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten
- Startzeit (Vorlauf erfolgt minutenweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten oder Direkteingabe über Zifferntasten
- Endzeit (Vorlauf erfolgt minutenweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten oder Direkteingabe über Zifferntasten
- Entschlüsselung (nur bei verschlüsselten Kanälen) - Wählen Sie mit den ◄►-Tasten aus, ob die Aufnahme bereits entschlüsselt („Ja“) oder verschlüsselt („Nein“) auf der Festplatte gespeichert werden soll. Für die Einstellung „Ja“ muss sich ein CA-Modul mit gültiger Smartcard für den jeweils zu entschlüsselten Kanal im CI-Schacht des Receivers befinden.

Bei der benutzerdefinierten Aufnahme können Sie mit den ◄►-Tasten die einzelnen Wochentage ansteuern und mit der OK-Taste aktivieren und deaktivieren.

Mit der OK-Taste werden die ausgewählten Daten für die Aufnahme übernommen und gespeichert.
Sollte sich die von Ihnen gerade geplante Aufnahme mit einer oder mehreren bereits gespeicherten Aufnahmen überschneiden, erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Hinweis: *Daten und Einstellungen einer gesetzten Aufnahme (Timer) können auch nachträglich noch im Aufnahmeplan mit der* OK-Taste *geändert werden! Die Änderung der Daten erfolgt wie deren Eingabe.*

Bei Aufnahme auf die Festplatte wird das Signal nicht an die VCR-Scart-Buchse weitergeleitet!

Beachten Sie bitte bei Aufnahme auf einen VCR- oder DVR-Recorder auch, dass in den meisten digitalen Fernseh-Signalen kein VPS-Signal enthalten ist.

Sie müssen Ihren externen Video- oder DVR-Recorder deshalb übereinstimmend mit den Aufnahme (Timer-)-Einstellungen programmieren.

Mit der OK-Taste kehren Sie zur Auswahl zurück und können Ihre Eingaben entsprechend ändern. Die schwarz eingeblendeten Aufnahmen sind die bereits gespeicherten. Die weiß eingeblendete ist die gerade von Ihnen gespeicherte Aufnahme, die auf Grund der bereits programmierten Aufnahmen nicht aufgenommen werden kann.
Sollten Sie die weiß gekennzeichnete Aufnahme trotzdem aufnehmen wollen, haben Sie die Möglichkeit, die vorher programmierten Aufnahmen noch zu ändern bzw. zu löschen.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Beispiel benutzerdefinierte Aufnahme:

Beispiel Serien-Aufnahme:

Hinweis: *Wird eine Serie mit Hilfe der „Serien-Aufnahme“ zur regelmäßigen Aufnahme vorprogrammiert, sucht der EPG bei den kommenden Aktualisierungen wieder nach dieser Serie und programmiert sie automatisch für die Aufnahme vor. Sollte sich die Ausstrahlzeit der Serie ändern, ist das für den EPG kein Problem, da er sich an dem Titel der Serie orientiert. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Programm-Änderung schon vor der letzten Aktualisierung des EPGs bekannt war.*

DIREKTE ENTSCHLÜSSELUNG VON EPG-TIMERN

Werden zwei Timer auf verschlüsselten Programmen mit der Entschlüsselung auf „Ein“, überlappend gesetzt, wird der erste Timer unverschlüsselt und der zweite Timer verschlüsselt aufgenommen. Es ist nicht möglich, gleichzeitig zwei unverschlüsselte Aufnahmen zu machen (die zuerst startende Aufnahme wird unverschlüsselt aufgenommen, die andere Aufnahme verschlüsselt). Werden zwei Timer auf verschlüsselten Programmen mit der Entschlüsselung auf „Ein“ hintereinander gesetzt, werden beide Timer unverschlüsselt aufgenommen. Während einer unverschlüsselten Aufnahme können nur noch die weiteren Programme des jeweiligen Transponders gleichzeitig betrachtet werden. Die zuletzt gewählte Entschlüsselungs-Option bleibt bestehen, bis Diese wieder umgestellt wird.

EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

AUFNAHMEPLAN

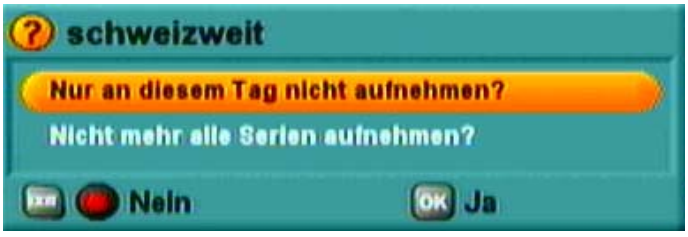
Den Aufnahmeplan erhalten Sie über die FAV(rot)-Taste. Er zeigt Ihnen alle programmierten Aufnahmen (Timer). Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie vom Aufnahmeplan (Gesamt) in die Anzeige „Einmalige“ und „Wiederholend“ vor- und zurückblättern. Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie zwischen Aufnahmen (Timern) zeilen- bzw. seitenweise wechseln.

In der oben aufgeführten Einblendung sehen Sie im rechten unteren Kasten den Aufnahmetag (Wochentag mit Datum), die Aufnahme-Uhrzeit und die Art der Aufnahme.

Überschneidungen werden Ihnen in oranger Schrift angezeigt. Gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf die orange gekennzeichnete Aufnahme und Sie sehen die überschneidende Aufnahme mit einem weißen Schleier hinterlegt angezeigt (siehe Bild oben).

Mit der OK-Taste können Sie eine programmierte Aufnahme (Timer) nochmals aufrufen und ändern.

Mit der ⦿(rot)-Taste können Sie eine programmierte Aufnahme (Timer) löschen. Sollte es eine Serien-Aufnahme (wiederholend) sein, werden Sie zusätzlich gefragt, ob Sie alle gesetzten Aufnahmen dieser Serie (im Beispiel unten „Nicht mehr alle Serien aufnehmen?“) löschen wollen oder nur die eine ausgewählte („Nur an diesem Tag nicht aufnehmen?“). Bestätigen Sie mit der OK-Taste oder brechen Sie mit der EXIT-/⦿(rot)-Taste den Vorgang ab.



EPG (ELEKTRONISCHE PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

WICHTIGE ZUSATZ-INFORMATIONEN

- Die EPG-Taste wird erst 15-20 Sekunden nach dem Erscheinen des Bildes am TV-Gerät aktiv.
- Die Aktualisierung des EPG‘s wird nur dann gestartet, wenn die EPG-Daten älter als 36 Stunden sind.

ERKLÄRUNGEN

Zeichen	Erklärung
	Breitbildformat
	Sendung wird in Schwarz/Weiß abgestrahlt
	Dolby Digital 5.1 ist ein Tonübertragungs-Verfahren, welches es ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben
	Dolby Surround
	Untertitel für Hörgeschädigte
	Mono
	Stereo
	Zweikanalton (z. B. mehrere Sprachen verfügbar)
	Tages-Tipp
	Detail-Information
	Sendung wird wiederholt aufgenommen
	Sendung wird aufgenommen

TON-EINSTELLUNGEN

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke können Sie mit den VOL-Tasten auf der Fernbedienung des Receivers einstellen. Auf dem Bildschirm wird jeweils ein Laufbalken eingeblendet, der die eingestellte Lautstärke anzeigt.

TON ABSCHALTEN

Durch Drücken der -Taste wird der Ton abgeschaltet. Es erscheint die Einblendung „Ton aus“. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Ton wieder eingeschaltet.

OPTIONSMENÜ FÜR AUDIO UND UNTERTITEL

Mit der OPT (gelb)-Taste rufen Sie das Audio-Menü für die Ton- und Sprachenwahl auf. Sie können darin die gewünschten Einstellungen, wie Audio-Spur, Audio-Kanal und Untertitel, sofern sie im Empfangssignal enthalten sind, vornehmen:

Die Auswahl der Menüpunkte nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten und die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◄► vor. Mit einem erneuten Druck auf die OPT (gelb)-Taste verlassen Sie das Menü wieder.

Folgende Ton-Einstellungen sind unter anderem möglich:

- Audio-Spur: Auto (Orientierung an der Menü-Einstellung) oder optional die vom Sender übertragenen Tonspuren (z. B. Mono/Hörfilm, Dolby Digital, Dolby Digital 2.0, Dolby Digital 5.1)
- Audiokanal: Auswahl zwischen Menü-Einstellung, Stereo, Mono links und Mono rechts
- Untertitel: Einschalten/abschalten
- Favorit: Mit der OK-Taste können Sie die vorher getätigten Ton-Einstellungen mit dem gewählten Kanal in eine Favoritenliste speichern. Sollte keine Favoritenliste angelegt sein, werden Sie gefragt, ob Sie eine neue Favoritenliste anlegen wollen (Beispiel siehe nächste Seite).

TON-EINSTELLUNGEN

Beispiel:
Sie haben z. B. die Möglichkeit, sich im Menü „Kanallisten bearbeiten“, „TV-Favoritenlisten“, eine Favoritenliste mit dem Namen „Dolby Digital“ anzulegen. Im Anschluss können Sie über die vorher genannte „Favorit“-Funktion Kanäle, die Dolby Digital abstrahlen, mit der Einstellung „Dolby Digital“ in die Favoritenliste „Dolby Digital“ speichern. Bei Aufruf von einem dieser gespeicherten Kanäle, muss die Tonspur Dolby Digital nicht mehr extra ausgewählt werden.

Drücken Sie die OK-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus. Bestätigen Sie die Speicherung des Kanales mit der Einstellung der ausgewählten Tonspur in der gewählten Favoritenliste mit der OK-Taste.

AC 3

Der Receiver besitzt einen optischen Tonausgang für das Format AC 3 (Dolby Digital). Damit haben Sie die Möglichkeit, sich den Kinoton ins Wohnzimmer zu holen. Der AC 3-Ton wird mit aufgezeichnet und kann bei der Wiedergabe ausgewählt werden. Verbinden Sie den entsprechenden Digitaltonausgang nur mit einer Dolby Digital-Anlage.
Sofern kein AC 3-Signal empfangen wird, können Sie nur die üblichen Stereo- oder Mono-Einstellungen vornehmen, oder die mitgesendeten Sprachen wählen.

Beachten Sie auf jeden Fall die Bedienungsanleitung Ihrer Dolby Digital-Anlage.

AUFNEHMEN (RECORD)

Der UFC 861 bietet Ihnen folgende Möglichkeiten, eine Sendung aufzunehmen:

- **Timeshift-Aufnahme**
  Dabei können die im Hintergrund bereits aufgezeichneten Daten mit in die Aufnahme übernommen werden

- **Direkte Festplatten-Aufnahme**
  Dabei kann die Aufzeichnung ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden

- **Timer-Aufnahme (siehe EPG)**
  Hier können Sie Ihre Aufzeichnungen koordinieren und über längere Zeit im Voraus planen und haben viele weitere verschiedene Optionen, wie z. B. den Serien-Timer

Kontrollieren Sie vor jeder Aufnahme, ob Sie noch genügend Festplattenkapazität frei haben! Dies können Sie im Menü „Aufnahme-Archiv“ an der rechten Seite der Einblendung (HDD-Kapazität) sehen. Der Speicherplatz, den eine Aufnahme benötigt, kann nicht genau angegeben werden, da er von der Menge der übertragenen Dateninhalte abhängt. Gehen Sie von ca. 1,5 GByte für eine Stunde Aufzeichnung aus.

DIREKTE FESTPLATTENAUFNAHME (ÜBERNAHME DER TIMESHIFT-SPEICHERUNG)

Der UFC 861 bietet Ihnen hier ein besonderes Feature. Sobald Sie auf einen Kanal wechseln, zeichnet der Receiver automatisch die von Ihnen betrachtete Sendung im Hintergrund auf die Festplatte auf. Nehmen Sie einen erneuten Kanalwechsel vor, werden die vorherigen gespeicherten Daten gelöscht und die Aufnahme im Hintergrund beginnt von vorne.

Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt des Betrachtens der Sendung entscheiden, die Sendung aufzeichnen zu wollen, können Sie dies von dem Zeitpunkt an tun, von dem Sie auf diesen Kanal gewechselt haben.

Voraussetzung: *Im Menü „DVR-Einstellungen“ muss die Auswahl „automatisches Timeshift“ auf „Ein“ gestellt und in der Auswahl „Speichergröße für Timeshift“ genügend Festplattenkapazität für die Timeshift-Aufnahme zur Verfügung gestellt sein.*

Siehe dazu auch Kapitel „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“.

Start

Drücken Sie die ⦿(rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

AUFNEHMEN (RECORD)

Es werden beim Aufnahme-Start nur die Daten der zur Zeit laufenden Sendung aufgezeichnet. Sollte zuvor beim Kanalwechsel eine vorhergehende Sendung noch gelaufen sein, wird diese nicht mit aufgezeichnet.

Hinweis: *Die Zeile „Entschlüsselung" wird nur bei Aufnahme eines verschlüsselten Kanales angezeigt.*

Sie können die Sendung ab dem Zeitpunkt aufnehmen, ab dem Sie auf diesen Kanal geschaltet haben und brauchen dafür nur die OK-Taste zu drücken oder zu warten, bis die 5 Sekunden zum automatischen Aufnahme-Beginn abgelaufen sind. Sollten Sie noch Änderungen an der Endzeit bzw. an der Aufnahmedauer vornehmen wollen, können Sie dies, wie unter „Dauer/Ende" beschrieben, tun, bevor Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste bestätigen.

Dauer/Ende

Unabhängig vom Start der Aufnahme können Sie die Dauer der Aufnahme festlegen. Der Receiver setzt im Feld „Dauer" automatisch die Endzeit der aktuell betrachteten Sendung aus den EPG-Informationen (sofern vorhanden) ein. Andernfalls richtet sich die Endzeit nach der im Menü „Benutzer-Einstellungen", „DVR-Einstellungen", eingestellten Standard-Aufnahmedauer. Sollte es zu einer Überschneidung mit einer anderen geplanten Aufnahme kommen, wird die Endzeit der jetzigen Aufnahme, der Startzeit der geplanten Aufnahme angeglichen. Möchten Sie die Aufnahmedauer ändern, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Dauer" und wechseln Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme automatisch gestoppt werden soll. Mit der OPT(gelb)-Taste können Sie das Aufnahme-Ende um 10 Minuten verkürzen und mit der TV/R(blau)-Taste um 10 Minuten verlängern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK"-Schaltfläche und bestätigen Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste. Sollte noch eine Überschneidung der Endzeit mit der Startzeit einer geplanten Aufnahme bestehen, springt der Receiver automatisch in den Aufnahmeplan des EPGs und Sie können dort eine der beiden Aufnahmen löschen/abbrechen/bearbeiten.

Sie können eine Aufnahme aber jederzeit durch Drücken der ■-Taste abbrechen.

AUFNEHMEN (RECORD)

Entschlüsselung

Sie können hier mit den ◄► -Tasten wählen, ob die Sendung unverschlüsselt (Auswahl „Ein“) oder verschlüsselt (Auswahl „Nein“) auf die Festplatte aufgenommen werden soll.

Bei „Auswahl Ein“ können Sie, je nach Einstellung im Menü „Systemparameter“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“, evtl. keine weiteren verschlüsselten Kanäle betrachten, die vom verwendeten CA-Modul entschlüsselt werden (siehe dazu Kapitel „Systemparameter“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“).

Sollte es eine Überschneidung mit einer anderen geplanten oder laufenden Aufnahme geben, wird Ihnen dies eingeblendet. Der Receiver gibt Ihnen als Endzeit dann die Startzeit der sich überschneidenden Sendung vor (siehe dazu rechts „Dauer/Ende“).

DIREKTE FESTPLATTEN-AUFNAHME SOFORT/SPÄTER

Start

Drücken Sie die ⦿(rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

- Sie können die Sendung sofort aufnehmen. Dafür gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Aufnahme starten“ und wechseln mit den ◄►-Tasten auf „sofort“.
- Sie können die Aufnahme aber auch zu einem späteren Zeitpunkt starten lassen. Dafür gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Aufnahme starten“ und wechseln mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme starten soll. Sie können von einer Minute in Ein-Minuten-Schritten bis zu 119 Minuten wählen.

AUFNEHMEN (RECORD)

Dauer/Ende

Unabhängig vom Start der Aufnahme können Sie die Dauer der Aufnahme festlegen. Der Receiver setzt im Feld „Dauer“ automatisch die Endzeit der aktuell betrachteten Sendung aus den EPG-Informationen (sofern vorhanden) ein. Andernfalls richtet sich die Endzeit nach der im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“, eingestellten Standard-Aufnahmedauer. Sollte es zu einer Überschneidung mit einer anderen geplanten Aufnahme kommen, wird die Endzeit der jetzigen Aufnahme der Startzeit der geplanten Aufnahme angeglichen. Möchten Sie die Aufnahmedauer ändern, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Dauer“ und wählen mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme automatisch gestoppt werden soll. Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie das Aufnahme-Ende um 10 Minuten verkürzen und mit der TV/R (blau)-Taste um 10 Minuten verlängern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste. Sollte noch eine Überschneidung der Endzeit mit der Startzeit einer geplanten Aufnahme bestehen, springt der Receiver automatisch in den Aufnahmeplan des EPGs und Sie können dort eine der beiden Aufnahmen löschen/abbrechen/bearbeiten.

Entschlüsselung (siehe Seite vorher)

Sie können eine Aufnahme aber jederzeit durch Drücken der ■-Taste abbrechen.

Sollte es eine Überschneidung mit einer anderen geplanten oder laufenden Aufnahme geben, wird Ihnen dies eingeblendet. Der Receiver gibt Ihnen als Endzeit dann die Startzeit der sich überschneidenden Sendung vor (siehe dazu oben „Dauer/Ende“).

SETZEN VON LESEZEICHEN (BOOKMARKS) WÄHREND DER AUFNAHME

Sie können Lesezeichen (Bookmarks) bereits während einer Aufnahme, wie unter „Lesezeichen“ beschrieben, setzen. Dadurch ist es möglich, bestimmte Teile einer Sendung mit Lesezeichen zu versehen, um beim nochmaligen Ansehen der Sendung z. B. Werbeblöcke überspringen zu können.

AUFNAHME-ARCHIV

Das Menü „Aufnahme-Archiv“ wählen Sie mit der Menütaste (MENU), den (▲)(▼)-Tasten im Hauptmenü und (OK).

Sie können das Aufnahme-Archiv auch direkt vom TV-Bild mit der (▶)-Taste aufrufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Sie können mit der (▶▶)-Taste eine Liste mit den vorhanden Aufnahmen einblenden lassen, in der Sie mit den (▲)(▼)-Tasten die gewünschte Aufnahme auswählen und mit der (OK)-Taste aufrufen können. Die Bearbeitungsfunktionen aus dem Aufnahme-Archiv sind nicht verfügbar. Mit nochmaligem Druck auf die (▶▶)-Taste verschwindet die Einblendung wieder.

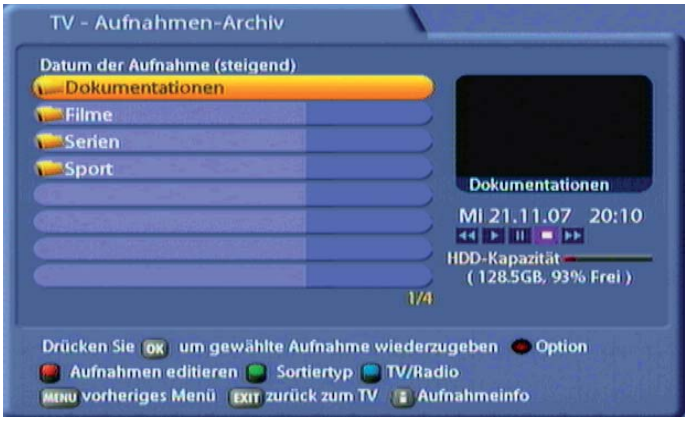
TV - Aufnahmen-Archiv
Datum der Aufnahme (steigend)
Deutscher Pass - Russl... 6 Nov 1min
vor ORT 6 Nov 1min
Lizzie McGuire 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Explosiv - Das Magazin 15 Nov 70m
Brisant 28 Feb 1mi
1/8
20 3sat
Di 06.11.07 15:01
HDD-Kapazität
(135.5GB, 98% Frei)
Drücken Sie OK um gewählte Aufnahme wiederzugeben
Option
Aufnahmen editieren
Sortiertyp
TV/Radio
MENU vorheriges Menü
EXIT zurück zum TV
Aufnahmeinfo

AUFNAHME-ARCHIV

ORDNER-ANSICHT

Um von der normalen Ansicht der Aufnahmen in die Ordner-Ansicht zu kommen, drücken Sie die ⦿-Taste.

Sie können jetzt mit den ◄►-Tasten zwischen der Normal-Anischt und der Ordner-Ansicht wählen. Des Weiteren können Sie in der zweiten Zeile „Aufnahmen in“ wählen, in welchen Ordner künftig der Receiver die von Ihnen getätigten Aufnahmen ablegen soll. Falls Sie bereits Ordner angelegt haben sollten (z. B. im DVR-Manager), erhalten Sie nach Verlassen der Auswahl mit der EXIT-Taste folgende Einblendung (Beispiel):



NEUE ORDNER ANLEGEN UND AUFNAHMEN ZUORDNEN

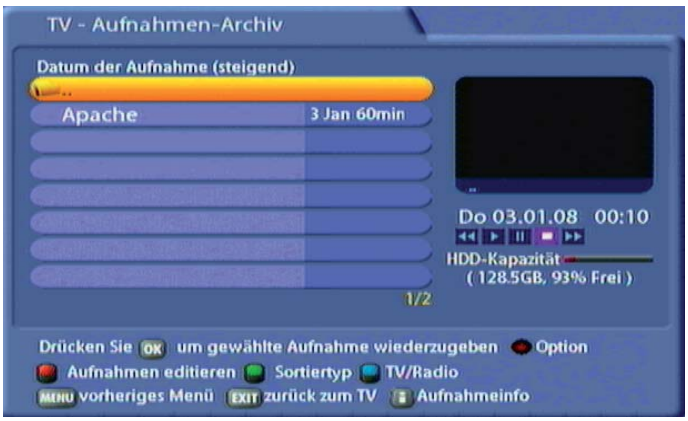
Wie Sie neue Ordner anlegen und Ihre vorhandenen Aufnahmen den neuen Ordnern zuordnen können, entnehmen Sie bitte dem Punkt „Aufnahmen editieren“ oder der für den DVR-Manager separat erhältlichen Dokumentation.

AUFNAHME WIEDERGEBEN (ORDNER-ANSICHT)

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie im Aufnahme-Archiv zwischen TV- und Radio-Aufzeichnungen wählen.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Ordner aus. Durch Drücken der OK-Taste wird der Ordner geöffnet und die dem Ordner zugeordneten Aufnahmen erscheinen.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Aufnahme aus und starten Sie die Wiedergabe mit der OK-Taste. Die aufgezeichnete Sendung wird als Vollbild dargestellt. Sollten sich mehrere Aufnahmen in einem Ordner befinden, können Sie sich die Aufnahmen, wie unter „Aufnahmen wiedergeben (Normal-Ansicht)“ beschrieben, nach verschiedenen Kriterien sortieren lassen.



AUFNAHME-ARCHIV

AUFNAHME WIEDERGEBEN (NORMAL-ANSICHT)

TV - Aufnahmen-Archiv
Datum der Aufnahme (steigend)
Desperate Housewives 21 Nov 75m
Bundesliga pur Klassik... 2 Jan 75mir
Das A-Team (47) 2 Jan 75mir
Giganten 2 Jan 60mir
Apache 3 Jan 60min
1/5
7 ProSieben
Mi 21.11.07 20:10
HDD-Kapazität
(126.9GB, 91% Frei)
Drücken Sie OK um gewählte Aufnahme wiederzugeben Option
Aufnahmen editieren Sortiertyp TV/Radio
MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV Aufnahmeinfo

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie im Aufnahme-Archiv zwischen TV- und Radio-Aufzeichnungen wählen.

Mit der PIP (grün)-Taste können Sie sich die Aufnahmen im Aufnahme-Archiv nach folgenden Kriterien sortieren lassen:

- Datum der Aufnahme (steigend)
- Aufnahmedauer (fallend)
- Aufnahmedauer (steigend)
- Aufnahmekanal (fallend)
- Aufnahmekanal (steigend)
- Titel der Aufnahme (fallend)
- Titel der Aufnahme (steigend)
- Datum der Aufnahme (fallend)

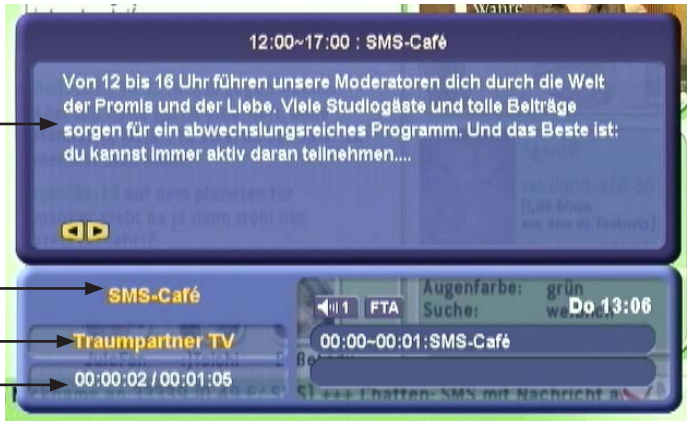
Wählen Sie mit den ▲▼◄► -Tasten die gewünschte Aufnahme aus und starten Sie die Wiedergabe mit der OK -Taste. Die aufgezeichnete Sendung wird als Vollbild dargestellt.

Beim nächsten Aufruf des Aufnahme-Archives wird automatisch der zuletzt gewählte Modus (TV/Radio) und Sortiertyp angezeigt.

AUFNAHME-ARCHIV

Während der Wiedergabe können Sie sich mit der ⓘ-Taste die Kanalmeldung dauerhaft einblenden und durch nochmaliges Drücken die mit aufgezeichneten EPG-Daten betrachten (siehe Beispiel unten).

Die Einblendungen können mit der ⓘ-Taste wieder verlassen werden.


Mit aufgezeichnete EPG-Daten
Mit den ▲▼-Tasten kann in den EPG-Daten geblättert werden
Aufgezeichnete Sendung
Kanalname
Abgespielte Zeit/ Gesamt-Aufnahmedauer
12:00~17:00 : SMS-Café
Von 12 bis 16 Uhr führen unsere Moderatoren dich durch die Welt der Promis und der Liebe. Viele Studiogäste und tolle Beiträge sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Und das Beste ist: du kannst immer aktiv daran teilnehmen....
SMS-Café
FTA
Augenfarbe:
Suche:
Do 13:06
Traumpartner TV
00:00~00:01:SMS-Café
00:00:02 / 00:01:05

FERNBEDIENUNGSTASTEN UND IHRE FUNKTIONEN IM WIEDERGABEMODUS

▶-Taste (Play/Wiedergabe)
- Wiedergabestart
- Beenden des Vor- bzw. Rücklaufs und Rückkehr zur Wiedergabe
- Beenden des Pausezustandes und Rückkehr zur Wiedergabe
- Einblendung des Wiedergabe-Fortschrittsbalkens im Wiedergabemodus (zeigt die Gesamtlänge der Aufzeichnung, die aktuelle Wiedergabeposition und evtl. gesetzte Indexmarken an)

⏸-Taste (Pause)
- Unterbrechung bzw. Anhalten der Wiedergabe
- Fortsetzung der Wiedergabe, falls mit ⏸-Taste angehalten

■-Taste (Stopp)
- Wiedergabe wird gestoppt bzw. abgebrochen (automatische Rückkehr ins Aufnahme-Archiv)

ⓘ-Taste (Information)
- Einblendung Kanalmeldung. Durch nochmaliges Drücken werden die mitaufgezeichneten EPG-Daten angezeigt

◀◀▶▶-Tasten (Spultasten)
- Mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen). Während des Vor- bzw. Zurückspulens können Sie durch Drücken der Taste für die entgegengesetzte Spulart die Geschwindigkeit bei jedem Drücken um eine Stufe verringern.

AUFNAHME-ARCHIV

- Nach angehaltener Wiedergabe mit der ⏸-Taste kann mit der ⏩-Taste der Zeitlupenmodus gestartet werden. Mit jedem Druck auf die ⏩-Taste wird die Zeitlupenstufe erhöht. Es gibt 7 Stufen, wobei 7 die Langsamste ist (Zeitlupenfunktion ist nur vorwärts möglich!)

◄►-Tasten (Cursor-Tasten links/rechts)

- 30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück (kann über OPT(gelb)-Taste verändert werden, siehe unten)
- Durch dauerhaftes Drücken können größere Sprünge gemacht werden (Receiver führt die Sprünge erst nach dem Loslassen der Taste aus)

▼▲-Tasten (Cursor-Tasten oben/unten)
- 10 %-Sprünge vor- bzw. zurück

FAV(rot)-, PIP(grün)-, TV/R(blau)-Tasten (siehe „Aufnahme-Archiv“ „Lesezeichen“)

TEXT-Taste (Videotext)
- Aufruf des mit aufgezeichneten Videotextes

OK-Taste
- Einblendung einer Liste aller Aufnahmen (nur TV-Aufnahmen)

OPT(gelb)-Taste (Anwahl und Änderungen werden mit den ▼▲◄►-Tasten vorgenommen)
- Auswahl der Audio-Spur
- Auswahl Audiokanal (Ton-Option: Stereo, Mono links, Mono rechts, Menüeinstellung, evtl. Dolby Digital)
- Untertitel einschalten/ausschalten (falls vorhanden)

- „Sprung Zurück“ (Zeitsprünge mit ◄-Taste), Einstellung der Größe der Zeitsprünge (einstellbar von 30 Sekunden in 30-Sekunden-Schritten bis hin zu 10 Minuten)

- „Sprung Vor“ (Zeitsprünge mit ►-Taste), Einstellung der Größe der Zeitsprünge (einstellbar von 30 Sekunden in 30-Sekunden-Schritten bis hin zu 10 Minuten)

AUFNAHME-ARCHIV

AUFNAHME ENTSCHLÜSSELN

Sie können verschlüsselte Sendungen auch ohne das eingeschobene CA-Modul mit Smartcard aufzeichnen. Allerdings muss zum Betrachten der Aufzeichnung das entsprechende CA-Modul mit Smartcard in das Common Interface des Receivers eingeschoben sein.
Sie können eine Aufzeichnung aber auch im Nachhinein entschlüsseln, um sie künftig ohne CA-Modul und Smartcard betrachten zu können. Dafür muss das entsprechende CA-Modul mit Smartcard in das Common Interface des Receivers eingeschoben sein.
Verschlüsselte Aufzeichnungen werden durch ein $-Zeichen am Ende der Zeile (hinter der Aufnahmedauer) gekennzeichnet.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu entschlüsselnde Aufnahme aus und drücken Sie die OPT(gelb)-Taste. Wählen Sie in der vom Receiver angezeigten Einblendung mit den ◄►-Tasten die „OK“-Schaltfläche aus und bestätigen Sie die Vorbereitung zur Entschlüsselung mit der OK-Taste. Der Receiver gibt nun folgende Meldung aus:
„Entschlüsselung wird im Stand-by gestartet“.

Bestätigen Sie diese Meldung mit der OK-Taste. Sobald Sie den Receiver das nächste Mal in Stand-by schalten, wird die Aufnahme entschlüsselt. Der Fortschritt der Entschlüsselung wird Ihnen am Display angezeigt. Warten Sie mit dem Einschalten des Receivers, bis die Entschlüsselung abgeschlossen ist.

Der Receiver speichert die entschlüsselte Sendung zusätzlich zur verschlüsselten auf die Festplatte ab. Sie können die verschlüsselte Sendung löschen (wird nicht automatisch vom Receiver gelöscht).

GESPERRTE AUFNAHMEN

Um Aufnahmen zu betrachten, die von gesperrten Kanälen aufgenommen wurden, ist die Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes erforderlich (Werkseinstellung „0000“).

AUFNAHMEN/ORDNER EDITIEREN (BEARBEITEN)

Bevor Sie sich auf die Art der Editierung (Bearbeitung) festlegen, müssen Sie mit der TV/R(blau)-Taste wählen, ob Sie eine TV- oder Radio-Aufzeichnung editieren wollen. Die Sortierung der Aufzeichnungen kann, wie unter „Aufnahme wiedergeben“ beschrieben, erfolgen.

Mit der FAV(rot)-Taste können Sie die verschiedenen Editier-Möglichkeiten aufrufen. Durch jeden Druck auf die FAV(rot)-Taste wechselt die Auswahl zwischen den vorhandenen Editier-Möglichkeiten. Sie können eine ausgewählte Editier-Möglichkeit auch auf einen Ordner anwenden. Dazu muss die Ordner-Ansicht gewählt und der betreffende Ordner ausgewählt sein. Durch Drücken der TV/R(blau)-Taste wird die gewünschte Aktion für den gewählten Ordner ausgeführt:

- Löschen (für Aufnahmen und Ordner möglich)
- Verschieben (für Aufnahmen und Ordner möglich)
- Umbenennen (für Aufnahmen und Ordner möglich)
- Kopieren (nur für Aufnahmen möglich)
- Schneiden (nur für Aufnahmen möglich)

- Zusammenfügen (nur für Aufnahmen möglich)
- Löschschutz (nur für Aufnahmen möglich)
- Sperren (nur für Aufnahmen möglich)

Zusätzlich erhalten Sie im unteren Teil der Einblendung die Auswahlmöglichkeit „Neuen Ordner anlegen“ eingeblendet (Aufruf mit der ⦿-Taste).

Hinweis: *Laufende Aufnahmen werden in roter Schrift dargestellt und können erst nach Aufnahme-Ende editiert werden. Sie erhalten folgende Meldung eingeblendet: „Diese Funktion ist nicht möglich“.*

Um diese Bearbeitungs-Ebenen zu verlassen (zurück zum Aufnahme-Archiv), drücken Sie die MENU-Taste.

Anzeige der Editier-Möglichkeiten. Die ausgewählte Editier-Funktion wird mit gelber Schrift dargestellt.

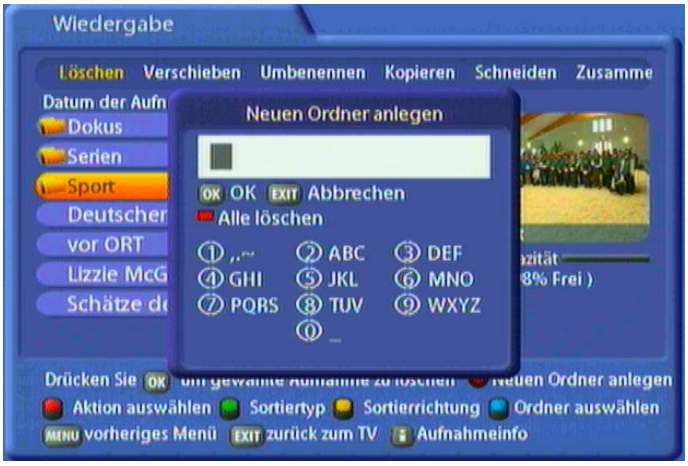
Wiedergabe
Löschen Verschieben Umbenennen Kopieren Schneiden Zusamme
Datum der Aufnahme (steigend)
Deutscher Pass - Russl... 6 Nov 1min
vor ORT 6 Nov 1min
Lizzie McGuire 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Schätze der Welt - Erbe.. 6 Nov 1min
Explosiv - Das Magazin 15 Nov 70m
1/7
20 3sat
HDD-Kapazität
(98% Frei)
Drücken Sie OK um gewählte Aufnahme zu löschen
Neuen Ordner anlegen
Aktion auswählen
Sortiertyp
Sortierrichtung
Ordner auswählen
MENU vorheriges Menü
EXIT zurück zum TV
Aufnahmeinfo

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

AUFNAHME-ARCHIV

NEUEN ORDNER ANLEGEN

Drücken Sie die ⦿-Taste, um einen neuen Ordner anlegen zu können. Sie erhalten folgende Einblendung:



Mit den den Nummerntasten zugeteilten Buchstaben können Sie jetzt einen Namen für einen neuen Ordner vergeben. Mit der OK-Taste bestätigen Sie Ihre Eingabe. Der neue Ordner wird angelegt. Mit der EXIT-Taste können Sie die Erstellung eines neuen Ordners abbrechen. Mit der ◄-Taste können Sie den jeweils letzten Buchstaben und mit der FAV(rot)-Taste alle bisher gewählten Buchstaben wieder löschen.

AUFNAHMEN/ORDNER LÖSCHEN

Aufnahmen löschen:

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu löschende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Die zu löschende Aufnahme wird rot durchgestrichen und der Balken-Cursor springt automatisch auf die nächste Sendung. Auf die gleiche Art und Weise können Sie jetzt weitere Aufzeichnungen für die Löschung vorbereiten. So lange Sie dieses Menü nicht mit der FAV(rot)-Taste verlassen haben, können Sie durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste die Löschmarkierung wieder aufheben. Erst beim Verlassen des Menüs mit der FAV(rot)-Taste wird die Aufnahme endgültig gelöscht.

AUFNAHME-ARCHIV

VERSCHIEBEN (VON AUFNAHMEN IN ORDNER)

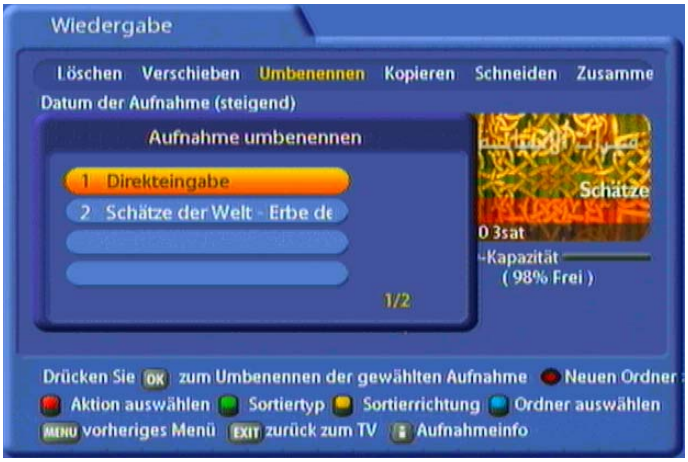
Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu verschiebende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Die zu verschiebende Aufnahme wird mit einem weißen „+“ Zeichen auf rotem Hintergrund markiert und der Balken-Cursor springt automatisch auf die nächste Sendung. Auf die gleiche Art und Weise können Sie jetzt weitere Aufzeichnungen für das Verschieben vorbereiten. So lange Sie dieses Menü nicht mit der FAV(rot)-Taste verlassen haben, können Sie durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste die Verschiebemarkierung wieder aufheben. Erst beim Verlassen des Menüs mit der FAV(rot)-Taste werden Sie gefragt, wohin Sie die Aufnahme(n) verschieben möchten. Wählen Sie mit den ▲▼- und der OK-Taste den gewünschten Zielordner aus und bestätigen Sie den Start des Verschiebevorganges mit der FAV(rot)-Taste. Sie werden vom Receiver gefragt: „Wollen Sie die ausgewählten Aufnahmen verschieben? Verschieben nach: Ordnername“.

Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten auf „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

UMBENENNEN

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Umbenennen“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die umzubennende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf „Direkteingabe“ und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können jetzt, wie unter „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, der Aufnahme den gewünschten Namen zuweisen.

KOPIEREN

Mit dieser Funktion können Sie eine Aufnahme oder Teile davon auf der Festplatte duplizieren.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Kopieren“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu kopierende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

AUFNAHME-ARCHIV

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Der Receiver beginnt automatisch mit der Wiedergabe der Aufnahme. Sie haben jetzt mehrere Möglichkeiten, den zu kopierenden Bereich festzulegen (siehe dazu Beispiel-Balken):

Anfang		Mitte		Ende

Um möglichst schnell den genauen Zeitpunkt für das Setzen der Anfangs- und Endmarkierungen für den Kopier-Bereich festzulegen, können Sie verschiedene Tasten als Hilfe verwenden:

- Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen)
- Mit der ⏸-Taste können Sie die Wiedergabe anhalten und erhalten ein Standbild (mit der ⏩-Taste kann die Zeitlupenfunktion vorwärts gestartet werden (7 Stufen mit der ⏩-Taste einstellbar))
- Mit den ◄►-Tasten können Sie 30-Sekunden-Sprünge vor bzw. zurück machen

Den mit „Anfang“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie ans Ende des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der PIP(grün)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Der Receiver markiert dabei automatisch den kompletten Bereich zurück bis zum Anfang der Aufnahme. Im Anschluss drücken Sie die FAV(rot)-Taste und setzen damit die Endmarke am Ende des zu kopierenden Bereiches der Aufnahme.

Den mit „Mitte“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie an den Anfang des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV(rot)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Im Anschluss spulen Sie weiter bis zum Ende des zu kopierenden Bereiches. Drücken Sie erneut die ⏸-Taste und die FAV(rot)-Taste, um die Endmarke zu setzen.

Den mit „Ende“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie an den Anfang des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV(rot)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Im Anschluss drücken Sie die PIP(grün)-Taste und markieren damit automatisch den gesamten Bereich bis zum Ende der Aufnahme

Die gesamte Aufnahme kopieren Sie folgendermaßen:

- Drücken Sie zwei Mal die PIP(grün)-Taste, um die gesamte Aufnahme zu markieren

Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um den markierten Bereich (wird dunkel dargestellt) zu kopieren oder die PIP(grün)-Taste, um die Marken neu zu setzen.

Der UFC 861 kopiert nun intern den ausgewählten Bereich der Aufnahme als neue Aufzeichnung. Nach abgeschlossenem Kopiervorgang wird Ihnen das Aufnahme-Archiv eingeblendet. Die Kopie erkennen Sie an dem vor den Namen gestellten „C:“.

SCHNEIDEN

Diese Funktion können Sie z. B. dafür nutzen, um Werbeblöcke aus Ihren aufgezeichneten Sendungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Schneiden“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu schneidende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Der entfernte Teil aus einer Aufnahme kann nicht wieder zurückgeholt werden! Machen Sie sich zur Sicherheit beim ersten Schneiden eine Kopie von der zu beschneidenden Aufnahme, um notfalls darauf zurückgreifen zu können (siehe „Kopieren“).

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

AUFNAHME-ARCHIV

Der Receiver beginnt automatisch mit der Wiedergabe der Aufnahme. Sie haben jetzt mehrere Möglichkeiten, den zu beschneidenden Bereich festzulegen (siehe dazu Beispiel-Balken):

Um möglichst schnell den genauen Zeitpunkt für das Setzen der Anfangs- und Endmarkierungen festzulegen, können Sie verschiedene Tasten als Hilfe verwenden:

- Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen)
- Mit der ⏸-Taste können Sie die Wiedergabe anhalten und erhalten ein Standbild (mit der ⏩-Taste kann die Zeitlupenfunktion vorwärts gestartet werden (7 Stufen mit der ⏩-Taste einstellbar))
- Mit den ◀▶-Tasten können Sie 30-Sekunden-Sprünge vor bzw. zurück machen

Den mit „Anfang“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie ans Ende des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der PIP(grün)-Taste die Anfangsmarke des auszuschneidenden Bereiches. Der Receiver markiert dabei automatisch den kompletten Bereich zurück bis zum Anfang der Aufnahme. Im Anschluss drücken Sie die FAV(rot)-Taste und setzen damit die Endmarke des zu beschneidenden Bereiches der Aufnahme.

Den mit „Mitte“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie an den Anfang des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV(rot)-Taste die Anfangsmarke und spulen Sie im Anschluss weiter bis zum Ende des auszuschneidenden Bereiches. Drücken Sie erneut die ⏸-Taste und die FAV(rot)-Taste, um die Endmarke zu setzen.

Den mit „Ende“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie an den Anfang des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV(rot)-Taste die Anfangsmarke und drücken Sie im Anschluss die PIP(grün)-Taste, um damit automatisch den gesamten Bereich bis zum Ende der Aufnahme zu markieren.

Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um den markierten Bereich aus der Aufnahme zu entfernen, oder die PIP(grün)-Taste, um die Marken neu zu setzen.

Sie können immer nur einen Block pro Schneidevorgang aus der Aufnahme entfernen. Um mehrere Blöcke zu entfernen, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

AUFNAHME-ARCHIV

ZUSAMMENFÜGEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um zwei oder mehrere Aufnahmen eines Kanales zu einer zusammenzufassen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Zusammenfügen“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zusammenzufügenden Aufnahmen aus und drücken Sie jeweils die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Die erste ausgewählte Datei wird der Namensgeber für die neu zusammengefügte Aufnahme. Dieser kann aber im Anschluss im Menü „Umbenennen“ geändert werden.

Aufnahmen editieren
Kopieren Schneiden Zusammenfügen Löschschutz Sperren
Aufnahmedauer (steigend)
SMS-Café 2 Feb 1min
Die Oder (2) 31 Jan 10min
ZDF-Mittagsmagazin 31 Jan 13min
Harald Schmidt 18 Nov 32min
Die Witzigsten Werbesp.. 18 Nov 37min
Harald Schmidt 21 Dez 37min
Panoramabilder / Bergw.. 2 Dez 37min
8/16
11 Bayerisches FS
HDD-Kapazität
(75% Frei)
Drücken Sie OK zum Verbinden mehrerer Aufnahmen
Bestätige Zusammenfügen Sortiertyp Sortierrichtung
MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV Aufnahmeinfo

Nach Auswahl aller zusammenzufügenden Aufnahmen drücken Sie die FAV(rot)-Taste. Der Receiver zeigt folgende Einblendung (Beispiel):

AUFNAHME-ARCHIV

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten „OK“ aus und starten Sie das Zusammenfügen der Aufnahmen mit der OK-Taste. Der Receiver fügt die beiden Aufnahmen zusammen. Die neu entstandene Aufnahme bekommt den Namen der ersten ausgewählten Aufzeichnung vor der Zusammenfügung.

LÖSCHSCHUTZ

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen bei eingeschaltetem automatischen Festplatten-Management (siehe Kapitel „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“, „Festplatten-Management“) vor der Löschung zu schützen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV (rot)-Taste auch „Löschschutz“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄► -Tasten die zu schützende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste.

Die Aufnahme ist nun mit einem „*“ vor dem Namen als geschützt gekennzeichnet.

Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird der Schutz wieder aufgehoben und der „*“ verschwindet.

SPERREN

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen zu sperren. Die Wiedergabe der Aufnahme kann dann nur durch Eingabe des PIN-Codes erfolgen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV (rot)-Taste auch „Sperren“ gewählt haben.
Diese Editier-Funktion ist PIN-Code-geschützt. Nach dem Aufruf der Sperrfunktion müssen Sie den PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: 0000).

Wählen Sie mit den ▲▼◄► -Tasten die zu sperrende Aufnahme aus und bestätigen Sie die Sperrung mit der OK-Taste. Die Aufnahme ist nun mit einem Vorhängeschloss-Symbol vor dem Namen als gesperrt gekennzeichnet.

Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird der Schutz wieder aufgehoben und das Vorhängeschloss-Symbol verschwindet.

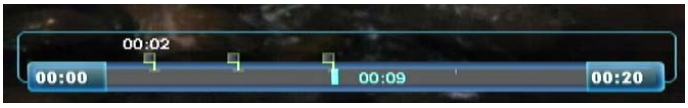
AUFNAHME-ARCHIV

LESEZEICHEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen in Kapitel zu unterteilen bzw. um bestimmte Sequenzen aus einer Aufnahme möglichst schnell wiederzufinden.

LESEZEICHEN SETZEN

Starten Sie eine aufgezeichnete Sendung mit der OK-Taste. Drücken Sie an der gewünschten Stelle, an der Sie ein Lesezeichen setzen möchten, die FAV (rot)-Taste. An dieser Stelle erscheint ein „Fähnchen“. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.



Nachdem Sie alle Lesezeichen gesetzt haben, gelangen Sie durch Drücken der TV/R (blau)-Taste in das Kapitel-Menü:

Wählen Sie mit den ◄▲▼►-Tasten das gewünschte Lesezeichen aus. Durch Drücken der OK-Taste startet die Wiedergabe. Sie können während der Wiedergabe mit der PIP (grün)-Taste zum nächsten Lesezeichen springen.

Hinweis: *Sie können die Lesezeichen auch während einer Aufnahme setzen. Wählen Sie mit den ◄◄►►◄►-Tasten den gewünschten Zeitpunkt in der Aufnahme aus und drücken Sie die* FAV (rot)-Taste.

AUFNAHME-ARCHIV

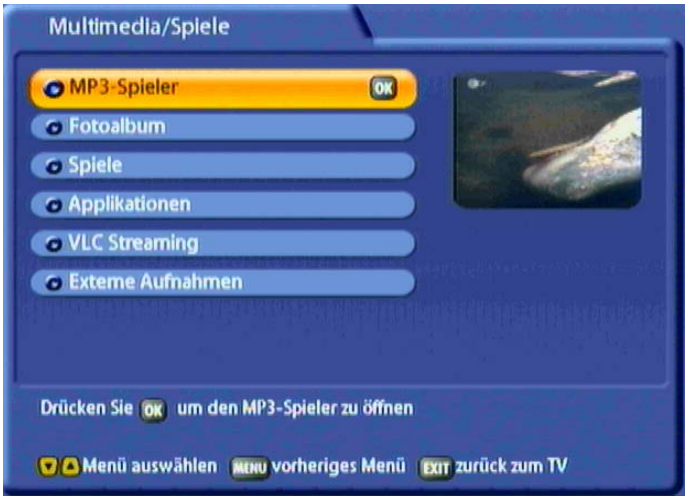
LESEZEICHEN LÖSCHEN

Wählen Sie mit den ◄▲▼►-Tasten das zu löschende Lesezeichen im Kapitel-Menü aus. Drücken Sie anschließend die FAV(rot)-Taste. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der eingeblendeten Meldung auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

Zum Löschen aller Lesezeichen drücken Sie die PIP(grün)-Taste im Kapitel-Menü. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der eingeblendeten Meldung auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

MULTIMEDIA/SPIELE

Das Menü „Multimedia/Spiele“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendungen (jeweils nur beispielhaft):

MULTIMEDIA/SPIELE

MP3-SPIELER

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als erstes Verzeichnis die lokale Festplatte des UFC 861 angezeigt (Local HDD). Das zweite Verzeichnis ist ein USB-Speicher-Stick. Sie können aber auch eine externe Festplatte über den USB-Anschluss des UFC 861 auslesen und die Dateien direkt von ihr aus öffnen, ohne Sie auf den UFC 861 zu speichern. Das dritte oben angezeigte Verzeichnis ist der File Sharing-Ordner auf der Festplatte des PCs/Laptops.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die wiederzugebende Datei aus oder markieren Sie mit der TV/R (blau)-Taste (Vielfach-Auswahl) mehrere Dateien. Mit der OK-Taste öffnen Sie den MP3-Spieler. Sie erhalten folgende Einblendung am TV-Gerät (Beispiel):

Der MP3-Spieler startet automatisch die Wiedergabe der ersten ausgewählten Datei. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit den ▲▼-Tasten können Sie zum nächsten/vorhergehenden Titel springen
- Mit den ◀◀▶▶-Tasten können Sie im aktuell gewählten Titel vor- und zurückspulen
- Mit der ⏸-Taste können Sie die Wiedergabe unterbrechen und mit der ▶-Taste wieder fortsetzen
- Mit der ■-Taste können Sie die Wiedergabe abbrechen
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie zusätzliche Wiedergabe-Einstellungen aufrufen und mit den ▲▼◀▶-Tasten auswählen:

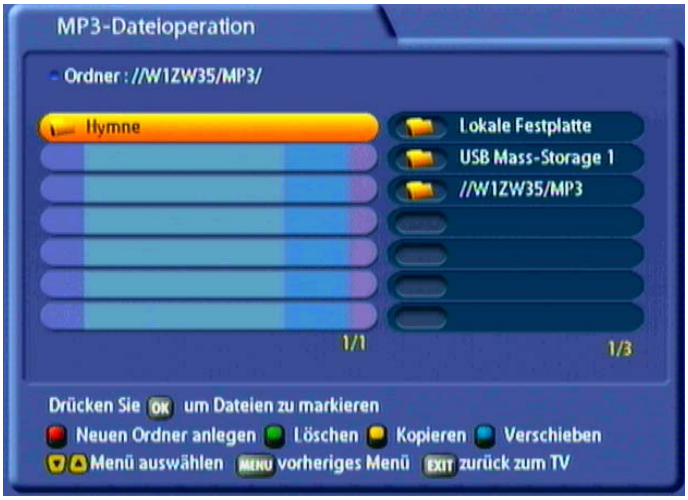
• Wiederholen: Ein (alles wird wiederholt), Aktueller Song, Aus
• Zufallswiedergabe: Ein/Aus
• Schließen: Mit der OK-Taste werden die Einstellungen wieder verlassen

- Mit den VOL-Tasten können Sie die Lautstärke einstellen.

Mit der EXIT-Taste kehren Sie zur MP3-Auswahl (Dateisystem) zurück.

MP3-DATEIEN ORGANISIEREN

Sie können im Menü „MP3-Dateioperation“ die darin enthaltenen Dateien organisieren. Drücken Sie dafür die OPT (gelb)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. die gewünschte Datei mit der OK-Taste. Die Auswahl wird mit einem „+“-Zeichen am Ende versehen. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der PIP (grün)-Taste können Sie den/die von Ihnen gewählte/n Ordner/Datei löschen
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie die Dateien verschieben (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Verschiebe-Vorgang mit der FAV (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP (grün)-Taste ab
- Mit der FAV (rot)-Taste können Sie im ausgewählten Verzeichnis einen neuen Ordner anlegen (Eingabe des Namens über die eingeblendete Tastatur, siehe „Alphanumerische Eingaben“)
- Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie die/den ausgewählte/n Datei/Ordner kopieren (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Kopier-Vorgang mit der FAV (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP (grün)-Taste ab.

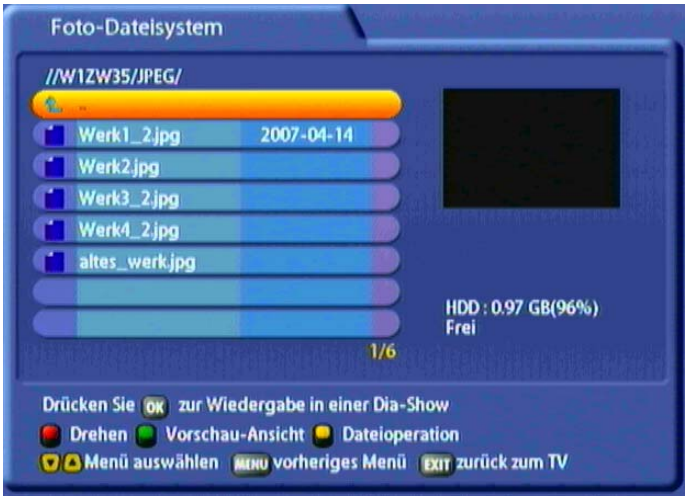
FOTOALBUM

Der UFC 861 kann nur Bilder des JPEG-Formates (Dateiendung: jpg/ jpeg), die im RGB-Modus angelegt sind, öffnen!

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als erstes Verzeichnis die lokale Festplatte des UFC 861 angezeigt (Local HDD). Das zweite Verzeichnis ist ein USB-Speicher-Stick. Sie können aber auch eine externe Festplatte über den USB-Anschluss des UFC 861 auslesen und die Dateien direkt von ihr aus öffnen, ohne diese auf den UFC 861 zu speichern. Das dritte oben angezeigte Verzeichnis ist der File Sharing-Ordner auf der Festplatte des PCs/Laptops.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die anzuzeigende Datei aus. Mit der PIP (grün)-Taste öffnen Sie die Vorschau-Ansicht. Mit der OK-Taste starten Sie eine Dia-Show.

Sie erhalten folgende Einblendung am TV-Gerät (Beispiel):

Die Dia-Show startet automatisch mit dem ersten ausgewählten Bild.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der OK-Taste blenden Sie die Hilfeleiste zur Diashow ein (siehe Bild oben unterer Teil)
- Mit der ⏸-Taste können Sie die Dia-Show anhalten und im Anschluss mit den ⏪⏩-Tasten einzeln vor- und zurückblättern. Drücken Sie die ▶-Taste, um die Dia-Show fortzusetzen
- Mit der PIP (grün)-Taste kommen Sie zurück zum Anfang der Dia-Show
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie ein PIP (Bild-im-Bild-Fenster) einblenden, in dem Sie die Sendung des aktuell ausgewählten Kanales sehen. Mit den ▲▼-Tasten können Sie die Kanäle im PIP wechseln. Durch nochmaliges Drücken der TV/R (blau)-Taste verschwindet die Einblendung wieder
- Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie die Position des PIP am TV-Bild ändern
- Mit der FAV (rot)-Taste können Sie die Dia-Show-Einstellungen öffnen.

Die Einstellungen werden mit den ▲▼◀▶-Tasten vorgenommen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Bild-Effekt (Bildaufbau): Sie können zwischen verschiedenen Bildaufbau-Varianten wechseln
- Dauer: Legen Sie die Einblenddauer eines Bildes in der Dia-Show fest
- Steuerbox: Legen Sie fest, ob die Steuerbox (im Bild oben rechts) angezeigt oder ausgeblendet werden soll

- Mit der MENU-Taste kehren Sie zur Foto-Auswahl (Dateisystem) zurück.

MULTIMEDIA/SPIELE

FOTO-DATEIEN ORGANISIEREN

Sie können im Menü „Foto-Dateisystem“ die darin enthaltenen Dateien organisieren. Drücken Sie dafür die OPT(gelb)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. die gewünschte Datei mit der OK-Taste. Die Auswahl wird mit einem „+“-Zeichen am Ende versehen. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der PIP(grün)-Taste können Sie den/die von Ihnen gewählte/n Ordner/Datei löschen
- Mit der TV/R(blau)-Taste können Sie die Dateien verschieben (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Verschiebe-Vorgang mit der FAV(rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP(grün)-Taste ab
- Mit der FAV(rot)-Taste können Sie im ausgewählten Verzeichnis einen neuen Ordner anlegen (Eingabe des Namens über die eingeblendete Tastatur, siehe „Alphanumerische Eingaben“)
- Mit der OPT(gelb)-Taste können Sie die/den ausgewählte/n Datei/Ordner kopieren (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Kopier-Vorgang mit der FAV(rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP(grün)-Taste ab.

MULTIMEDIA/SPIELE

SPIELE

Derzeit sind für den UFC 861 noch keine Spiele verfügbar.

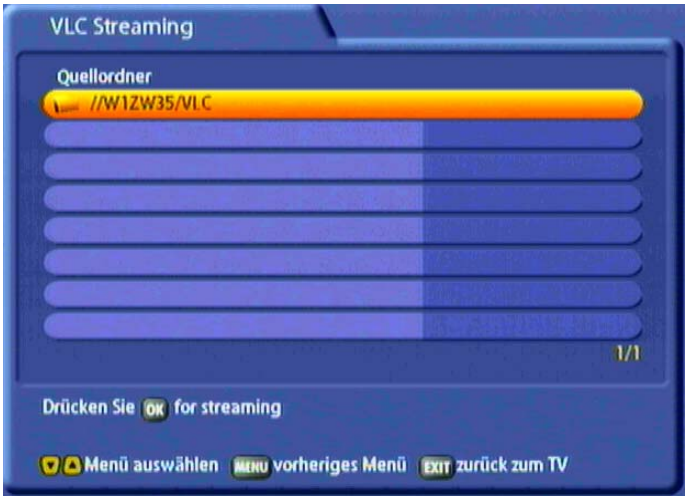
APPLIKATIONEN

Applikationen sind in der jetzigen Software-Version noch nicht verfügbar.

VLC STREAMING

Das Streamen von VLC-Daten funktioniert nur dann, wenn der VLC-Media Player (getestet mit Version 0.8.6b und 0.8.6c) auf Ihrem PC/Laptop installiert ist!

Der VLC-Media Player kann von olgender Internetseite kostenlos herunter geladen werden: „http://www.videolan.org“



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als einziges Verzeichnis den freigegebenen Ordner auf der Festplatte des PCs/Laptops angezeigt.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Datei aus und drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Der UFC 861 öffnet dann mit Hilfe des auf dem PC/Laptop installierten VLC-Players die Datei und gibt das Bild- und Tonsignal am TV-Gerät aus. Die Steuerung (Pause, Wiedergabe, Vor- und zurückspulen) können Sie entweder über die Fernbedienung des Receivers oder über die am PC/Laptop eingeblendete Steuerleiste des VLC-Players vornehmen.

Hinweise zur Bedienung während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Receivers:

Mit den ◀◀ ▶▶-Tasten können Sie 10-Sekunden-Sprünge tätigen

Mit den ◀ ▶-Tasten können Sie 1-Minuten-Sprünge tätigen

Mit den ▲▼-Tasten können Sie 5-Minuten-Sprünge tätigen

EXTERNE AUFNAHMEN

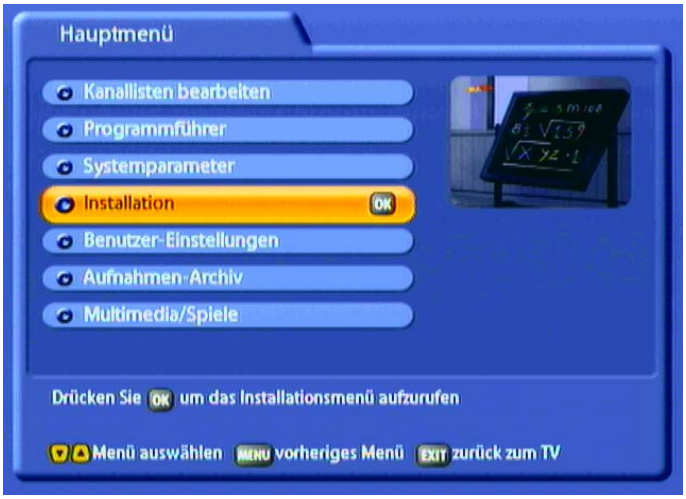
Es können nur Aufnahmen, die das Format „*.ts“ besitzen und vom UFC 861 aufgezeichnet worden sind, wiedergegeben werden.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als erstes Verzeichnis den sich am USB 2.0 Host-Ausgang befindlichen USB-Stick und als zweites den freigegebenen Ordner auf dem PC/Laptop.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Die Steuerung (Pause, Wiedergabe, vor- und zurückspulen) wird über die Fernbedienung des Receivers vorgenommen.

INSTALLATIONS-MENÜ



Das Menü „Installation“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-Tasten vor.

Mit der MENU- oder der EXIT-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü bzw. zum TV-Bild zurückkehren.

INSTALLATIONS-MENÜ

ERST-INSTALLATION

Siehe Kapitel „Erst-Installation“.

Führen Sie in diesem Menü nur Änderungen durch, wenn sich Einstellungen oder Gegebenheiten in/an Ihrer Empfangsanlage geändert haben. Die Antennen-Einstellungen haben Sie bei der Erst-Installation mit durchgeführt. Die Einstellungen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.

AUTOMATISCHE SUCHE

Auswahl FTA und/oder CI:

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie, ob Sie alle Kanäle oder nur FTA-Kanäle (= Free to Air - freie Kanäle) bzw. CI-Kanäle (= Common Interface - verschlüsselte Kanäle) suchen wollen.

Suchlaufstart:

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die Schaltfläche „Suchlaufstart“ und starten den Suchlauf durch Drücken der OK-Taste.

INSTALLATIONS-MENÜ

Sie erhalten folgende Einblendung:

Nach Beendigung des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Durch Drücken der OK-Taste werden die neu gefundenen Programme in die Kanalliste übernommen. Mit der EXIT-Taste kehren Sie zum TV-Bild zurück.

INSTALLATIONS-MENÜ

MANUELLER SUCHLAUF

Start-Frequenz:

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die gewünschte Start-Frequenz für den Suchlauf aus.

End-Frequenz:

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die gewünschte End-Frequenz für den Suchlauf aus.

Netzwerksuche:

Mit den ◄► -Tasten können Sie die Einstellung für die Netzwerksuche wählen.

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Übertragungskanäle zusätzlich noch nicht gespeicherte Übertragungskanäle gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“, wird nur der von Ihnen ausgewählte Frequenzbereich durchsucht (siehe Bild oben, S21-S41).

Auswahl FTA und/oder CI:

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie, ob Sie alle Kanäle oder nur FTA-Kanäle (= Free to Air - freie Kanäle) bzw. CI-Kanäle (= Common Interface - verschlüsselte Kanäle) suchen wollen.

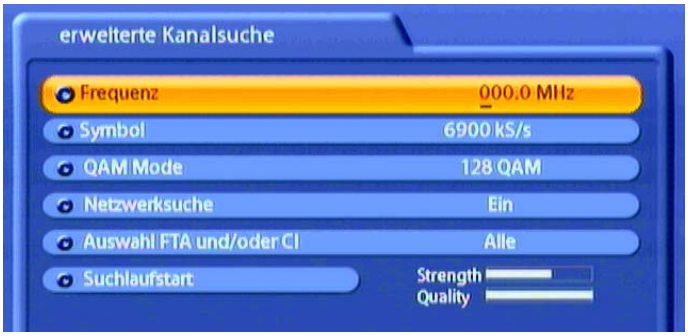
Suchlaufstart:

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf die Schaltfläche „Suchlaufstart“ und starten den Suchlauf durch Drücken der OK -Taste.

Die Einblendungen während und nach Beendigung des Suchlaufes gleichen denen der „Automatischen Suche“.

INSTALLATIONS-MENÜ

ERWEITERTE KANALSUCHE



Frequenz:
Geben Sie mit den Nummern-Tasten die Frequenz ein, auf der der zu suchende Kanal übertragen wird.

Symbol:
Geben Sie mit den Nummern-Tasten die Symbol-Rate ein.

QAM Mode:

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie die richtige Modulationsart aus (16, 32, 64, 128 oder 256 QAM).

Netzwerksuche:

Mit den ◄► -Tasten können Sie die Einstellung für die Netzwerksuche wählen.

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Übertragungskanäle zusätzlich noch nicht gespeicherte Übertragungskanäle gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ wird nur die von Ihnen ausgewählte Frequenz durchsucht.

Auswahl FTA und/oder CI:

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie, ob Sie alle Kanäle oder nur FTA-Kanäle (= Free to Air - freie Kanäle) bzw. CI-Kanäle (= Common Interface - verschlüsselte Kanäle) suchen wollen.

Suchlaufstart:

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf die Schaltfläche „Suchlaufstart“ und starten den Suchlauf durch Drücken der OK -Taste.

Die Einblendungen während und nach Beendigung des Suchlaufes gleichen denen der „Automatischen Suche“.

BETRIEBS-SOFTWARE AKTUALISIEREN

Siehe Kapitel „Software- und Programm-Listen-Update“

VIDEO-/DVR-RECORDER-ANSCHLUSS

Wie Ihr externer Recorder an den Receiver anzuschließen ist, können Sie dem Anschlussschema am Ende dieser Betriebsanleitung und der Beschreibung des externen Recorders entnehmen.

VIDEO-/DVR-RECORDER-AUFNAHME

Zur VCR-Aufnahme (Record) muss der UFC 861 eingeschaltet oder die Timer müssen vorprogrammiert sein und der Receiver muss auf dem aufzunehmenden Programm stehen. Während der Aufnahme darf die Fernbedienung nicht bedient werden, da alle Einblendungen mit aufgenommen werden würden.

VIDEO-/DVR-RECORDER-WIEDERGABE

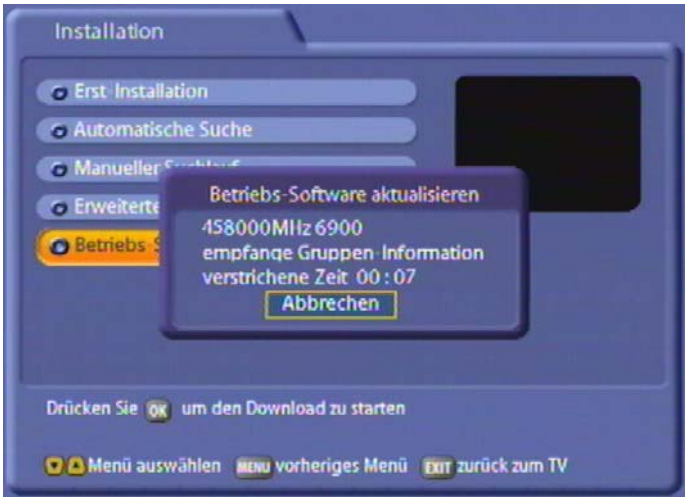
Damit Ihr Fernsehgerät automatisch das Bild des externen Recorders wiedergibt, müssen Sie zuvor im Betrieb mit der (0)-Taste die Scart-Buchse des UFC 861 auf „VCR Mode“ einstellen.
In dieser Einstellung wird das Bild des externen Recorders bei Wiedergabe zum Fernsehgerät durchgeschaltet. Durch erneutes Drücken der (0)-Taste ist wieder das Signal des UFC 861 bevorrechtigt.

Hinweis: *Systembedingt liegt an der TV- und VCR-Scart-Buchse das gleiche Bild- und Ton-Signal an. Das Ausgabeformat des Signales der TV-Scart-Buchse kann sich aber von dem der VCR-Scart-Buchse unterscheiden. Die Einstellung des auszugebenden Formates für die TV-Scart-Buchse nehmen Sie im Menü („Systemparameter“, „TV-Einstellungen“, „A/V-Einstellungen“ „Video-Ausgabe“ oder in der Erst-Installation) vor. An der VCR-Scart-Buchse wird standardmäßig das Format „FBAS“ ausgegeben.*

SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

Dank der Digitaltechnik können Software und Programm-Liste Ihres Receivers auch über das Kabelnetz aktualisiert werden (abhängig vom jeweiligen Kabelnetzbetreiber). Ob eine neue Software oder Programm-Liste verfügbar ist, erfahren Sie über das Untermenü „Installation“, „Betriebs-Software aktualisieren“.

Sie wählen mit MENU das Hauptmenü und mit den ▲▼-Tasten und OK das Untermenü „Installation“ aus. Bewegen Sie den Cursor-Balken nun auf die Position „Betriebs-Software aktualisieren“ und wählen Sie diese mit OK aus.
Ihr Receiver sucht nun automatisch, ob eine neue Software und/oder Programm-Liste zur Verfügung steht.



Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Den hellen Cursor-Balken können Sie mit den ▲▼-Tasten bewegen. Die Einstellungen werden mit den ◄►-Tasten vorgenommen.

SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

TRANSPONDER-INFORMATIONEN

Hier werden Ihnen die Kanal-Informationen angezeigt.

AKTUELLE SOFTWARE-VERSION

Hier wird Ihnen die aktuelle Software-Version angezeigt.

INFO-TEXT

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie den neuesten Info-Text downloaden wollen. Der Info-Text wird Ihnen während des Software-Downloads angezeigt und informiert Sie über die Neuerungen der neuen Software.

KANALLISTEN-UPDATE

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie die neueste Kanalliste downloaden wollen.

BETRIEBS-SOFTWARE-UPDATE

Hier wird Ihnen die aktuell zur Verfügung stehende Software angezeigt. Vergleichen Sie die angezeigte Version, mit der bei „Aktuelle Software Version“ aufgeführten. Sollte die zur Verfügung stehende Version höher sein, als die aktuell auf dem Receiver verwendete, können Sie mit den ◄►-Tasten wählen, ob Sie die neue Software downloaden wollen.

DOWNLOAD STARTEN

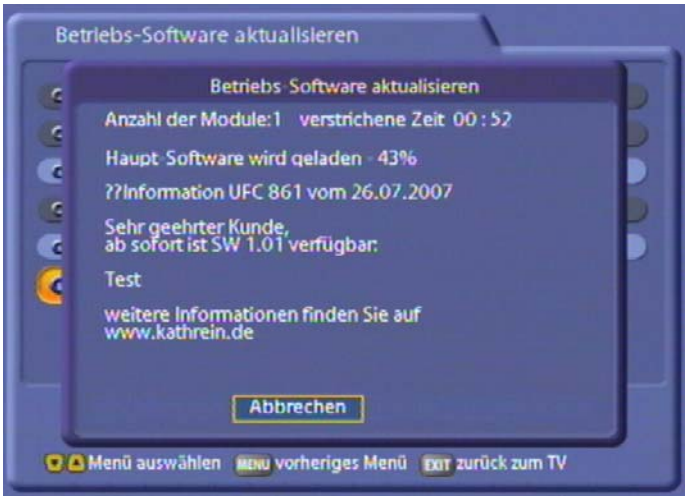
Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben, starten Sie hier mit der OK-Taste den Download. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe nächste Seite):

Hinweis: *Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine neue Software auf Ihren Receiver laden wollen, können Sie zuerst nur den „Infotext“ aktivieren und im Anschluss den Download starten. Es wird Ihnen nur der Infotext angezeigt. Sagen Ihnen die Änderungen der neuen Software zu, können Sie den Download der Software im Anschluss immer noch wie oben beschrieben durchführen.*

SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

Der Receiver beginnt mit dem Download. Im nächsten Bild sehen Sie folgendes angezeigt:

- Anzahl der zu ladenden Module
- Bereits abgelaufene Zeit
- Aktueller Vorgang
- Infotext, falls vorher ausgewählt



Nach erfolgreichem Software-Download werden Sie vom Receiver gefragt, ob Sie die Betriebs-Software aktualisieren (upgraden) wollen:

SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und starten Sie die Aktualisierung mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung im Receiver Display: „Er.xxx“ und im Anschluss „Wr xxx“. Sobald das Update komplett auf den Receiver übertragen ist, wird Ihnen im Display „Complete“ angezeigt.

Nach abgeschlossener Aktualisierung wird der Receiver neu initialisiert und geht wieder in Betrieb. Schalten Sie den Receiver während des Update-Vorgangs auf keinen Fall ab, da Sie sonst die gesamte Software verlieren. Diese muss dann in einer Werkstatt oder per PC und USB-Kabel neu installiert werden. Im Menü „STB-Verwaltung“, „Systeminformation“, können Sie sehen, ob die neue Software installiert worden ist.

Beachten Sie alle Bildschirm-Einblendungen!

Kontrollieren Sie nach einem Software-Update die Zeiteinstellung!

Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet:

http://www.kathrein.de

Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFC 861“

Diese Updates können Sie über den DVR-Manager installieren.

DVR-MANAGER

Über die eingebaute Ethernet-Schnittstelle (10/100 Base-T) und die zum Download angebotene Software „DVR-Manager“ ist es Ihnen möglich, den Receiver in Ihr Heimnetzwerk zu integrieren. Dies ermöglicht Ihnen folgende Optionen:

- Verwaltung der auf der Festplatte des UFC 861 gespeicherten Daten (Aufnahmen, MP3s, JPEGs)
- File-Sharing zwischen PC und Receiver (MP3, JPEG, Aufnahmen, Video-Dateien z. B. Divx, Xvid)
- Software- und Kanallisten-Update

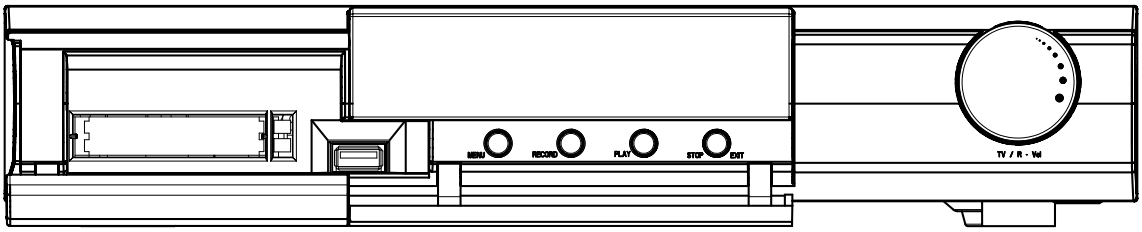
Den DVR-Manager können Sie von unserer Homepage „http://www.kathrein.de“ unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFC 861“ kostenlos downloaden.

Eine Anleitung zur Installation sowie zur Bedienung des DVR-Managers steht Ihnen ebenfalls als Dokument im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

BEDIENUNG VON DER FRONTSEITE

AUSNAHMEBETRIEB

Sollten Sie Ihre Fernbedienung einmal verlegt haben, oder sind deren Batterien entladen, können Sie Ihren Receiver notfalls von der Frontseite aus bedienen.



Da keine Zifferntasten vorhanden sind, lassen sich keine durch Passwort/PIN-Code gesperrten Funktionen aufrufen.

An der Frontseite stehen Ihnen vier Tasten und der Multifunktions-Einstellregler (im folgenden Text „Einstellregler“ genannt) zur Verfügung.

Menü-Taste:
Mit einem Druck auf die Menü-Taste wird Ihnen das Hauptmenü eingeblendet. Die Auswahl der einzelnen Verzeichnisse erfolgt durch Drehen des Einstellreglers. Die Auswahl/Aufruf des gewählten Menüs erfolgt durch einen Druck in die Mitte des Einstellreglers. Mit der Menü-Taste können Sie das angewählte Menü verlassen und Ihre Änderungen speichern. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü.

Record-Taste:
Mit der Record-Taste können Sie eine manuelle Aufnahme starten. Die Auswahl der Einstellung erfolgt durch Drehen am Einstellregler. Mit einem Druck auf die Mitte des Einstellreglers können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü, ohne die aktuelle Sendung aufzuzeichnen.

Play-Taste:
Mit einem Druck auf die Play-Taste wird Ihnen das Aufnahme-Archiv geöffnet. Treffen Sie die Auswahl der zu betrachtenden Sendung durch Drehen am Einstellregler und starten Sie die Wiedergabe mit einem Druck auf die Mitte des Einstellreglers. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü, ohne die Wiedergabe zu starten.

Stopp-/Exit-Taste:
Dient zum Abbruch aller Vorgänge, wie z. B. „Record“ oder „Play“.

Multifunktions-Einstellregler:
- Durch Drehen des Einstellreglers können Sie die Kanäle wechseln
- Durch einen kurzen Druck auf die Mitte des Einstellreglers wird Ihnen der Lautstärke-Balken angezeigt und Sie können im Anschluss durch Drehen die gewünschte Lautstärke einstellen
- Durch zweimaliges Drücken des Einstellreglers können Sie zwischen TV- und Radioempfang wechseln
- Durch längeres Drücken des Einstellreglers können Sie den Receiver in den Stand-by-Betrieb schalten. Durch einen kurzen Druck auf den Einstellregler wird der Receiver wieder in Betrieb genommen.

TECHNISCHER ANHANG

TECHNISCHE MERKMALE

Der Twin-Kabel-Receiver UFC 861 verfügt über zwei getrennte Empfangs- und Signalverarbeitungszweige. Damit kann man eine Sendung aufzeichnen und zeitgleich durch die anderen Kanäle zappen oder zwei unterschiedliche Sendungen aufzeichnen und eine davon zeitgleich oder mit Zeitversatz oder eine andere aufgezeichnete Sendung gleichzeitig anschauen.

- Empfang von digitalen Kabel-TV- und -Radio-Programmen
- Zwei unabhängige Kabel-Tuner mit Durchschleif-Ausgang
- 4.000 Programm-Speicherplätze
- Integrierte 160-GByte-Festplatte für ca. 100 Std. TV- oder 2.000 Std. Radio-Aufnahmekapazität [1)]
- Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)
- Kathrein-Komfort-EPG mit Timer-Programmierung [2)]
- 16-stelliges alphanumerisches Display mit Status-Icons zur Anzeige von Programm-Namen und Sendeinfos
- Common Interface für ein CA-Modul [3)]
- Conax-Entschlüsselungssystem embedded
- Ein USB 1.0 an der Gerätefront für Software-Update mit einem USB-Stick
- Ethernet-Schnittstelle
- Multifunktions-Einstellregler an der Gerätefront
- Optischer Audio-Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)
- Cinch-Buchsen für AV-Signal (Composite-FBAS, Stereo-Audio)
- FBAS-, RGB- und Y/C-Signalausgang über Scart-Buchse programmierbar
- Beliebig viele Timer-Aufzeichnungen programmierbar
- 8 Favoriten-Programmlisten
- Timer-Programmierung komfortabel über den EPG möglich
- Für Software-Update (für Betriebs-Software und Programm-Liste getrennt) über USB-Stick und PC geeignet
- PIP-Funktion (Bild in Bild-Funktion) über alle Kanäle wahlfrei bedienbar
- Übertragung des MPEG-Datenstroms auf PC oder Laptop über Ethernet [4)]
- Einlesen und Abspielen von MP3-Dateien
- JPEG-Viewer zur Ansicht (Dia-Show) und zum Speichern von Bildern
- Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit über DVB-Datenstrom
- Videotext-Decoder mit Speicher für 800 Seiten
- Bildschirm-Menü-Einblendung (OSD) in acht Sprachen (D, GB, F, I, NL, PL, E, TR)
- Automatische Bildformat-Erkennung 4:3 und 16:9, mit wahlweisem Ausgabeformat
- Programm-Suchlauf und -Sortierfunktion
- Abgestimmt auf UFO®*compact*-Aufbereitungen
- Fernbedienung mit Befehlssatzumschaltung
- Betriebssystem auf LINUX basierend
- Netzschalter
- Lieferumfang: Infrarot-Fernbedienung, Batterien, Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweis, Scart-Kabel, Netzkabel, Loop through-Kabel

[1)] Abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung
[2)] Anzeige nur, wenn diese Informationen vom Programm-Anbieter mitgesendet werden
[3)] CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten
[4)] Software für PC von Kathrein-Homepage abrufbar

TECHNISCHER ANHANG

Typ	CE	UFC 861si
Bestell-Nr./Farbe		20210116/Silber
HF-Bereich		
Eingangs-Frequenzbereich	MHz	2 x 47-862
Eingangspegel-Bereich	dBµV	44-83
Demodulation	dB	QAM 16, 32, 64, 128, 256
TV-System Video		
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-C-Standard
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen)
Video-Dekodierung		MPEG-1- und -2-kompatibel
Eingangs-Datenrate	MSymb/s	1,7-7
Bit-Rate	MBit/s	1,5-15
Frequenzbereich	MHz	0,02-5
Ausgangsspannung	V_{ss}	1
S/N	dB	> 53
TV-System Audio		
Audio-Dekodierung		MPEG-1- und -2, Layer 1 und 2
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48
Frequenzbereich	kHz	0,04-20
Ausgangsspannung	mV_{ss}	770
S/N	dB	> 65
Speicher		
Flash-RAM/SDRAM	MB	4/32
Prozessor-Taktrate	MHz	166
Festplatten-Recorder		
Kapazität	GByte	160
Aufnahmedauer	Std.	> 100 (abhängig von der Datenrate und Änderung der Bildinhalte)
Stromversorgung		
Netzspannung	V/Hz	100-240/50-60
Leistungsaufnahme (Betrieb/Stand-by)	W	< 35/< 1
Anschlüsse		
HF-Eingang/-Ausgang		2 x IEC-Buchse/Stift
TV-/VCR-Anschluss		2 x Scart-Buchse
Audio-Ausgang (analog/optisch)		2 x Cinch-Buchse/Standard-LWL (SPDIF)
Datenschnittstelle		
Common Interface/Verschlüsselungssystem		1/Conax integriert
USB/Ethernet		1.1/1
Allgemeines		
Umgebungstemperatur	°C	Max. +5 bis +40
Geräte-Abmessungen (B x H x T)/Gewicht	mm/kg	342 x 67 x 273/3,1

TECHNISCHER ANHANG

ZUBEHÖR

1 Infrarot-Fernbedienung (RC 660)
2 Batterien 1,5 V, Typ: LR 03, Größe: AAA (Micro)
1 Scart-Kabel
1 Betriebsanleitung

SCART-BUCHSEN-BELEGUNG

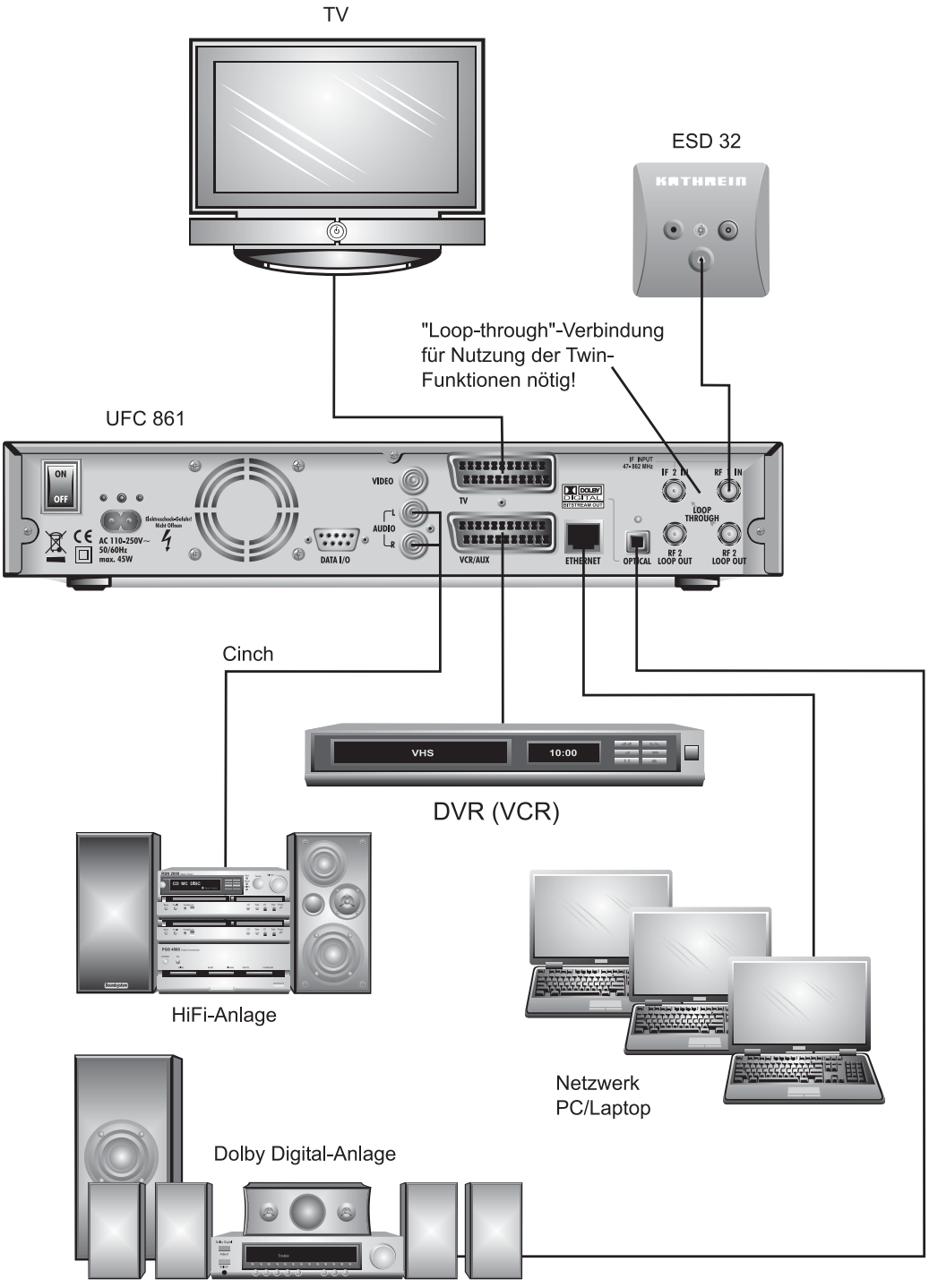
Signal	Anschluss-Nr.	TV	VCR/AUX
Audio Rechts Ausgang	1	X	X
Audio Rechts Eingang	2		X
Audio Links Ausgang	3	X	X
Audio Masse	4	X	X
Blau Masse	5	X	X
Audio Links Eingang	6		X
Blau Signal	7	X	X
Schaltspannung	8	X	X
Grün Masse	9	X	X
Datensignal	10		
Grün Signal	11	X	X
Datensignal	12		
Rot Masse	13	X	X
Daten Masse	14		
Rot Signal (C)	15	X	
Austastsignal	16	X	X
Video Masse	17	X	X
Austastsignal Masse	18	X	X
Video Ausgang (FBAS/Y)	19	X	X
Video Eingang	20		X
Steckerabschirmung	21	X	X

UMSCHALTUNG VHS/S-VHS

Die TV-Scart-Buchse ist zwischen VHS und S-VHS umschaltbar. Die Umschaltung wird im Menü „Hauptmenü“, „Systemsetup“, „TV-Einstellungen“, „AV-Menü“ vorgenommen.

Bei VHS (RGB): Auf Anschluss 15 liegt das Rot-Signal, auf Anschluss 19 liegt der FBAS-Ausgang.
Bei S-VHS (Y/C): Auf Anschluss 19 liegt der Y-Ausgang, auf Anschluss 15 liegt der C-Ausgang.

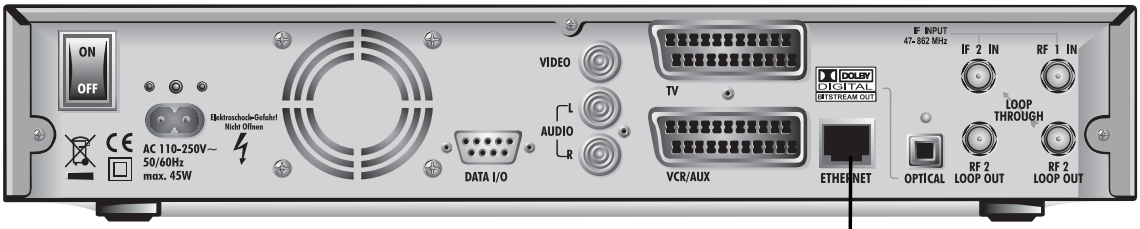
ANSCHLUSSBEISPIEL



TECHNISCHER ANHANG

ANSCHLUSSBEISPIELE FÜR NETZWERK-FUNKTION

DHCP (Receiver): AUS



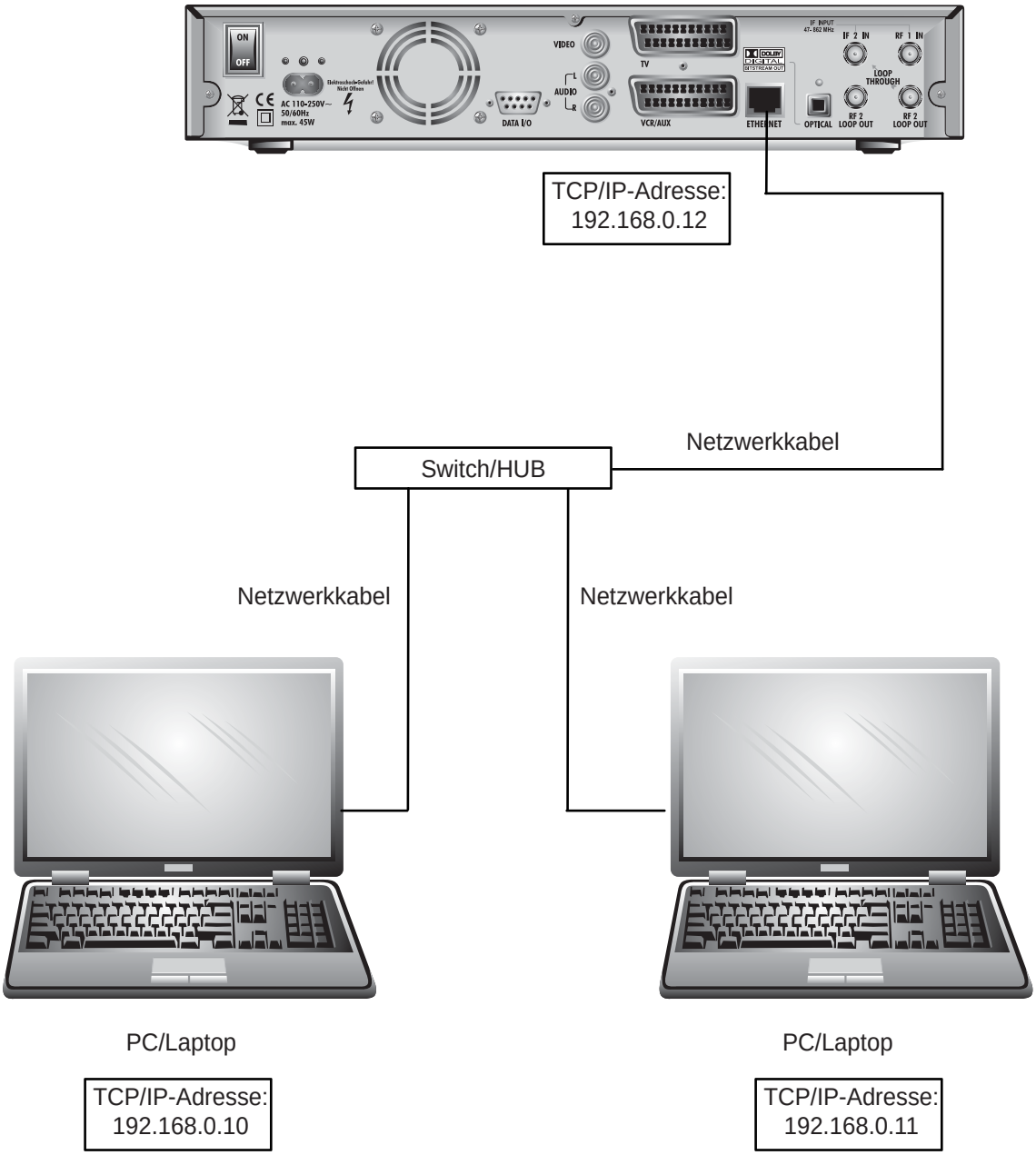
IP-Adresse:
192.168.0.11

Gekreuztes Netzwerkkabel

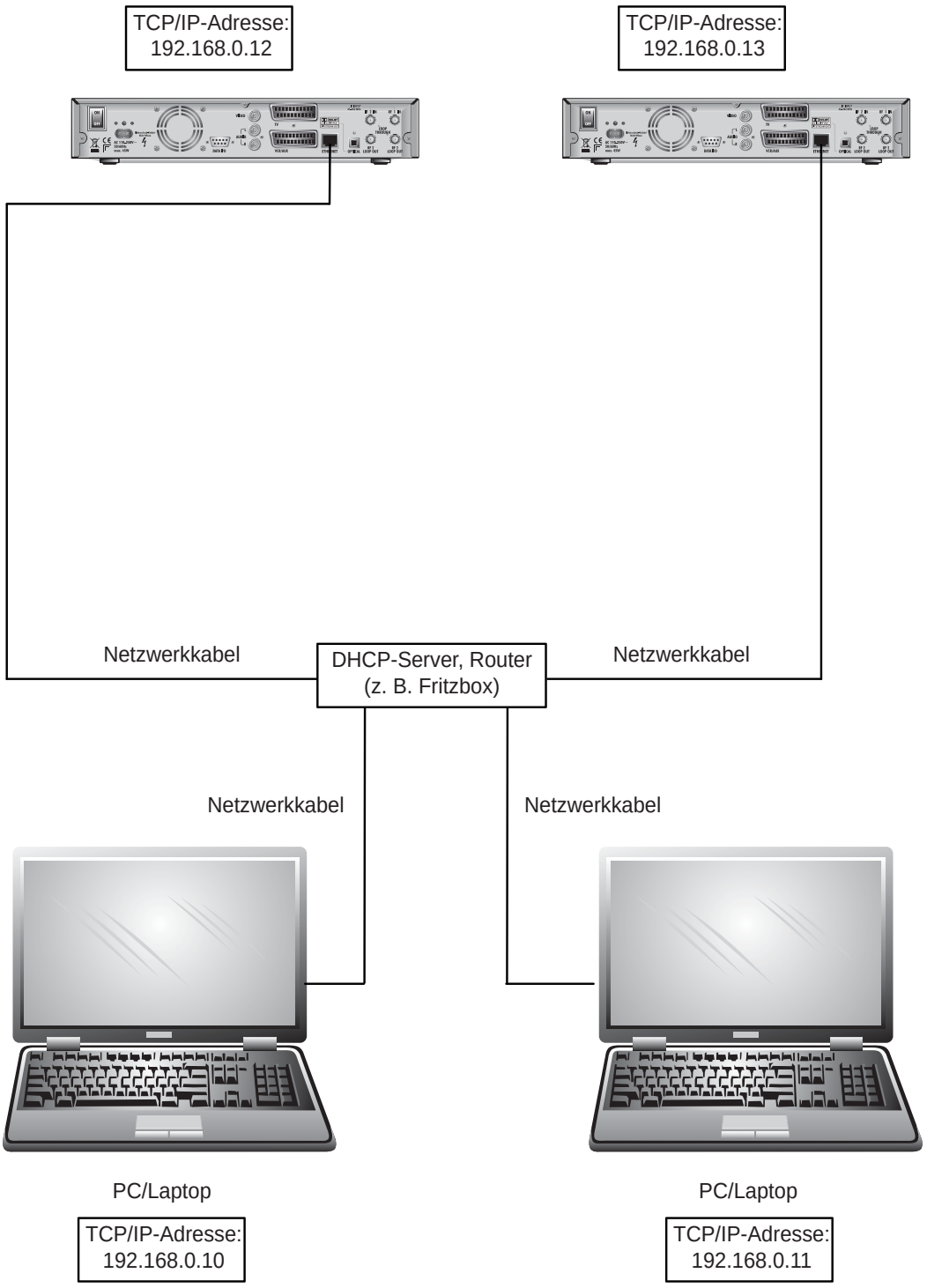
IP-Adresse:
192.168.0.10

PC/Laptop

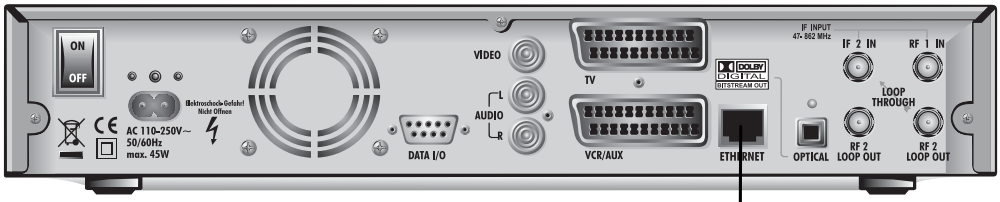
DHCP (Receiver): AUS



DHCP (Receiver): AUS



DHCP (Receiver): EIN



TCP/IP-Adresse:
automatisch

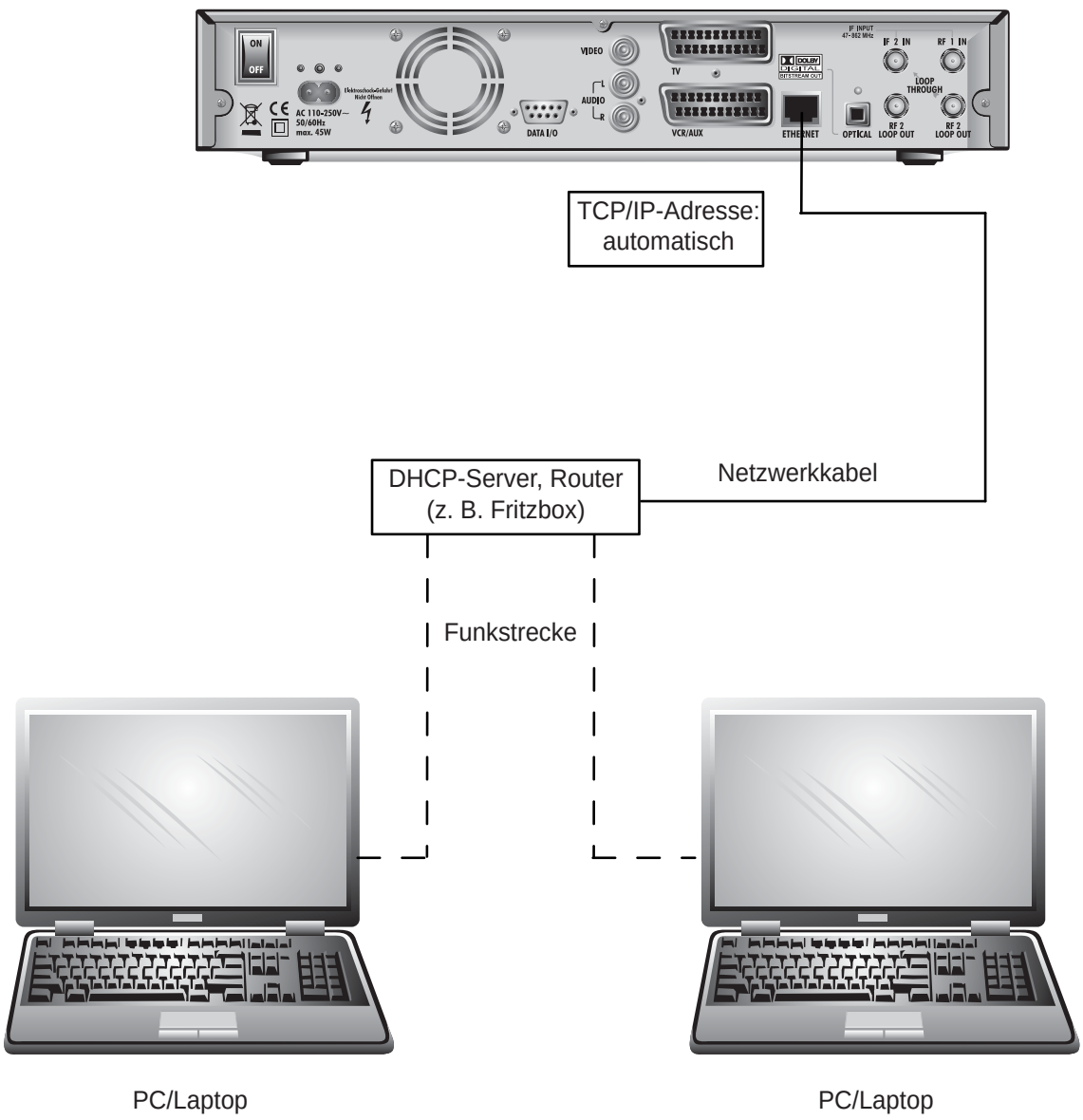
DHCP-Server, Router
(z. B. Fritzbox)

Netzwerkkabel

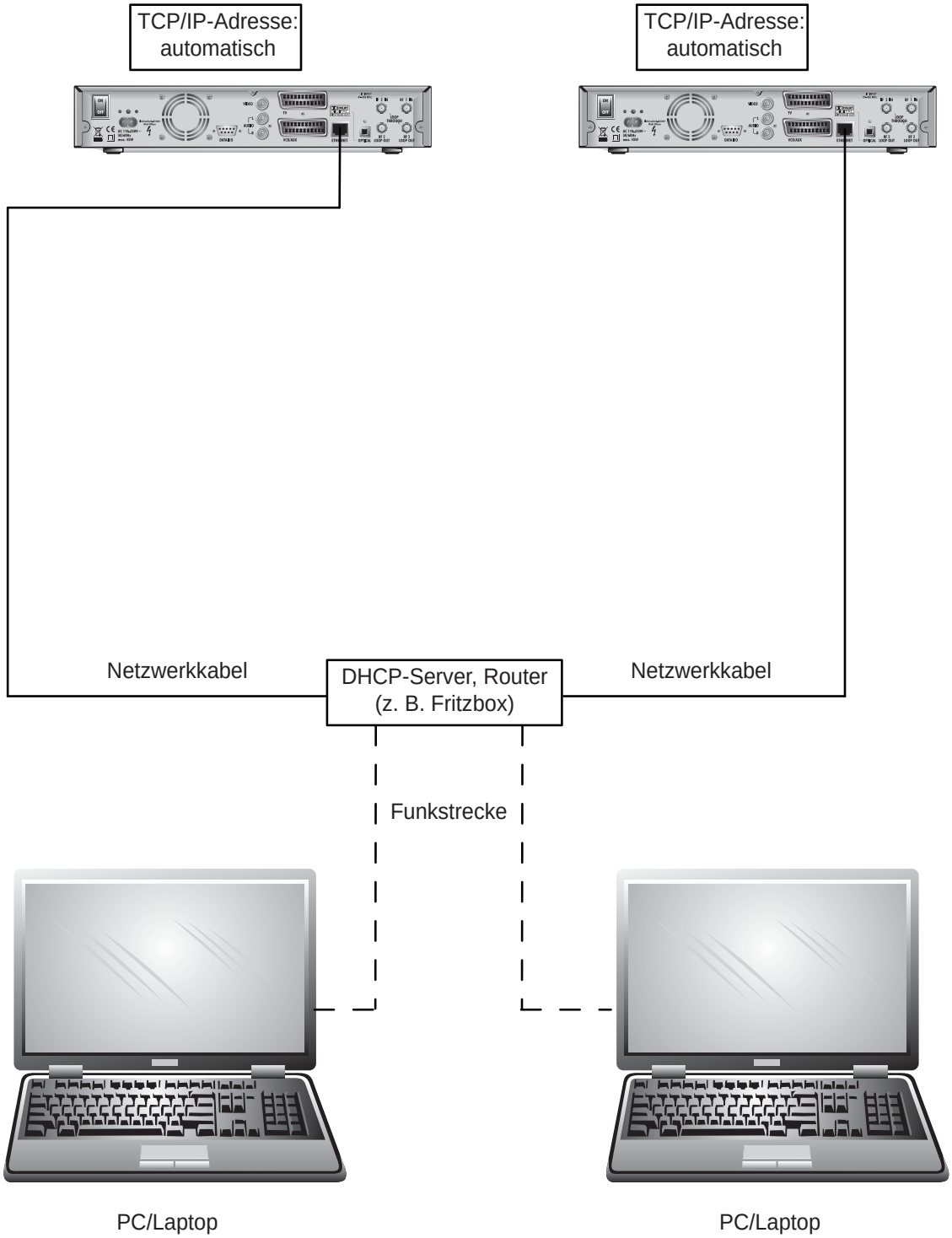
Funkstrecke

PC/Laptop

DHCP (Receiver): EIN



DHCP (Receiver): EIN



KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

DVB MPEG-2

DVB ist die Abkürzung für Digital Video Broadcasting. DVB-C weist auf die Übertragungsart hin (C = Kabel). MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe, die internationale gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 MBit/s.

EB/NO-VERHÄLTNIS

Das Eb/No-Verhältnis ist ein Maß für den Rauschabstand des digitalen Signales. Dieser Wert ist nicht identisch mit dem aus der analogen Empfangstechnik bekannten Wert C/N. Bei Eb/No-Werten unter 5 dB ist in der Regel kein Empfang mehr möglich.

OTR

One Touch Recording = Direktaufnahme

PID

Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audio-Datenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der PID-Video identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

PROGRAMM-PAKET

Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehlerrate.

PIP

Picture In Picture = Bild-in-Bild-Funktion

SYMBOL-RATE

Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

VIDEO-BIT-RATE

Die Video-Bit-Rate beschreibt die Datenmenge des digitalisierten Videosignales, die pro Sekunde übertragen wird.

KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

GLOSSAR

AC 3	Ausgang für Dolby Digital-Signal
Audio-Ausgang	Tonausgang am Receiver
AV-Programm-Platz	Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes für Scart-Eingang
CA	Conditional Access (zum Dekodieren von verschlüsselten Programmen)
CI	International genormte Schnittstelle für CA-Module
Decoder	Entschlüsselungsgerät für Pay-TV
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol (dient zur automatischen Einbindung eines PCs/Laptops in ein bestehendes Netzwerk)
DVB	Digital Video Broadcasting
Eb/No [dB]	Leistungsdichte pro Informationseinheit
Eb/No-Verhältnis	Digitaler Rauschabstand
IP-Adresse	Internet Protocol-Adresse (dient zur Identifizierung/Adressierung eines Rechners in einem Netzwerk)
LED-Display	Anzeige am Receiver
Mute	Stummschaltung
OSD	On Screen Display
PAL	Fernsehnorm analog
Pay-TV	Bezahl-Fernsehen (z. B. PREMIERE)
PCMCIA	Standard der internen Decoder-Schnittstelle für Pay-TV
PID	Siehe „Kleines technisches Lexikon“
PIN	Persönliche Identitätsnummer
PIP	Siehe „Kleines technisches Lexikon“
QAM	Quadratur-Amplituden-Modulation QAM ist ein digitales Modulationsverfahren, welches bei Übertragungen in Kabelnetzen angewendet wird.
Receiver	Empfänger
RGB	Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)
Scart-Kabel	21-poliges Verbindungskabel (z. B. Receiver/TV-Gerät)
Smartcard	Karte des Pay-TV-Anbieters zur Entschlüsselung seiner Programme
Stand-by	Betriebsbereitschaft
S-VHS	Super Video Home System (Videorecorder-Standard)
Symbol-Rate	Übertragene Daten-Rate
Timeshift-Funktion	Zeitversetzte Wiedergabe
Timer-Funktion	Uhrfunktion für vorprogrammierte Ein- und Ausschaltzeiten
VCR-Anschluss	Videorecorder-Anschluss

FEHLERERKENNUNG UND PROBLEMBEHANDLUNG

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit Scart- oder Cinch-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden (siehe vorherige Seite)
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

Problem	Ursache	Abhilfe
Anzeige „Kein Signal!“ erscheint bei einigen Kanälen bzw. bei allen Kanälen	Kabel-Signal fehlt oder ist fehlerhaft. Kabel nicht am Receiver angeschlossen	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Ihrem Receiver und der Kabelsteckdose. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Kabelnetzbetreiber oder einen Antennenfachmann.
Die Fernbedienung reagiert nicht mehr	Eventuell wurde versehentlich der Befehlsatz des Receivers oder der Fernbedienung umgestellt	Infrarot-Code 1 einstellen, wie in der Bedienungsanleitung, Punkt „Fernbedienung RC 660“, beschrieben, Batterien prüfen
Falsche Uhrzeit wird angezeigt	Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen	Im Menü „Systemparameter“, „Zeiteinstellung“, „Zeitumstellung“, Sommerzeit prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Kanal z. B. ARD oder ZDF mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten
Schwarzer oder blauer Bildschirm, keine Menü-Einblendungen	Durch versehentliches Drücken der 0-Taste wurde die Scart-Verbindung zum TV-Gerät deaktiviert	0-Taste so oft drücken, bis am Bildschirm wieder das TV-Bild erscheint
Netzwerkproblem	Kontrollieren Sie, ob das gekreuzte Netzwerkkabel richtig am PC und Receiver angeschlossen ist (eingerastet)	Wenden Sie sich an Ihren PC- oder Netzwerkfachmann

STICHWORTVERZEICHNIS

AC 3 69
AKTUELLE SOFTWARE-VERSION 107
ALPHANUMERISCHE EINGABEN 21
ANSCHLUSSBEISPIELE 115
ANSCHLUSSBEISPIELE FÜR NETZWERK-FUNKTION 116
ANSICHT RÜCKSEITE 8
ANSICHT VORDERSEITE (BLENDE HERUNTERGEKLAPPT) 8
ANZEIGE-EINSTELLUNGEN 43
- ANZEIGEDAUER KANALMELDUNG 43
- ANZEIGEDAUER WIEDERGABE-INFO 44
- ANZEIGE DES LAUTSTÄRKE-BALKENS 44
- DISPLAY-ANZEIGE IM STAND-BY-BETRIEB (STAND-BY-VFD) 44
- DISPLAY-HELLIGKEIT 44
- POSITION KANALMELDUNG 44
- RADIO-HINTERGRUNDBILD 44

APPLIKATIONEN 97
AUDIO-ANSCHLUSS 10
AUFNAHME ENTSCHLÜSSELN 79
AUFNAHMEN/ORDNER EDITIEREN (BEARBEITEN) 79
- AUFNAHMEN/ORDNER LÖSCHEN 81
- KOPIEREN 82
- LÖSCHSCHUTZ 87
- NEUEN ORDNER ANLEGEN 81
- SCHNEIDEN 84
- SPERREN 87
- UMBENENNEN 82
- VERSCHIEBEN (VON AUFNAHMEN IN ORDNER) 82
- ZUSAMMENFÜGEN 86

AUFNAHMEPLAN 66
AUFNAHME SETZEN 63
- DIREKTE ENTSCHLÜSSELUNG VON EPG-TIMERN 65

AUFNAHME WIEDERGEBEN (NORMAL-ANSICHT) 76
AUFNAHME WIEDERGEBEN (ORDNER-ANSICHT) 75
AUFRUF EPG 57
AUSNAHMEBETRIEB 111
AUTOMATISCHE SUCHE 101
BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG EINLEGEN 11
BETRIEBS-SOFTWARE-UPDATE 107
BETRIEBS-SOFTWARE AKTUALISIEREN 104
BILD-IN-BILD (PIP) 54
COMMON INTERFACE 33
DETAIL-INFORMATIONEN 61
DIREKT-AUFNAHME 55
DIREKTE FESTPLATTEN-AUFNAHME SOFORT/SPÄTER 72
DIREKTE FESTPLATTENAUFNAHME (ÜBERNAHME DER TIMESHIFT-SPEICHERUNG) 70
DOWNLOAD STARTEN 107
DVR-EINSTELLUNGEN 45
- AUTOMATISCHES TIMESHIFT 45

STICHWORTVERZEICHNIS

DIREKT-AUFNAHME INFOFENSTER ... 45
FESTPLATTEN-MANAGEMENT ... 45
SPEICHERGRÖSSE TIMESHIFT ... 45
SPEICHERN ... 46
STANDARD-AUFNAHMEDAUER ... 46
DYNAMISCHE SI-VERARBEITUNG ... 46
EINSETZEN DER SMARTCARDS UND DES CA-MODULES ... 25
EINSETZEN DER SMARTCARD IN DEN SMARTCARD-READER (CONAX EMBEDDED) ... 25
EINSETZEN DES CA-MODULES IN DAS CI ... 25
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE ... 68
ENTSORGUNGSHINWEIS ... 11
EPG-EINSTELLUNG ... 46
NACHLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN ... 46
VORLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN ... 46
ERKLÄRUNGEN ... 67
ERST-INSTALLATION ... 101
ERWEITERTE KANALSUCHE ... 104
ETHERNET-EINSTELLUNGEN ... 38
EXTERNE AUFNAHMEN ... 99
FEHLERMELDUNG ... 23
FERNBEDIENUNG RC 660 ... 13
FERNBEDIENUNGSTASTEN UND IHRE FUNKTIONEN IM WIEDERGABEMODUS ... 77
FESTPLATTEN-VERWALTUNG ... 35
FORMATIERE AUFNAHME-ARCHIV ... 36
FORMATIERE FOTO-ARCHIV ... 36
FORMATIERE MP3-ARCHIV ... 36
USB-GERÄT-EINSTELLUNGEN ... 36
FOTOALBUM ... 94
FOTO-DATEIEN ORGANISIEREN ... 96
GERÄT ANSCHLIESSEN ... 9
RF(HF)-ANSCHLUSS ... 9
GESPERRTE AUFNAHMEN ... 79
GLOSSAR ... 123
INFO-TEXT ... 107
INFOS ZUM ANTENNENANSCHLUSS UND „DURCHSCHLEIF“-BETRIEB ... 10
„JETZT LÄUFT“-ANSICHT ... 57
KANALLISTE - TV/RADIO ... 23
KANALLISTEN-UPDATE ... 107
KANALMELDUNGEN ... 22
KANALMELDUNG RADIO ... 22
KANALMELDUNG TV ... 22
KANALTAUSCH HAUPTBILD UND PIP ... 54
KANALWAHL IM HAUPTBILD ... 54
KANALWAHL IM PIP ... 54
KINDERSICHERUNG ... 41
ALTERSGRENZE FESTLEGEN ... 42
INSTALLATIONSMENÜ SPERREN ... 42

STICHWORTVERZEICHNIS

PIN ÄNDERN 43
RECEIVER-VERWALTUNG SPERREN 42
RECEIVER SPERREN 42
LESEZEICHEN 88
LESEZEICHEN LÖSCHEN 89
LESEZEICHEN SETZEN 88
LIEFERUMFANG 7
MANUELLER SUCHLAUF 103
MEHRFACH-ENTSCHLÜSSELUNG 27
MENÜ-KONZEPT 20
MP3-SPIELER 91
MP3-DATEIEN ORGANISIEREN 92
OPTIONS-KANÄLE 22
OPTIONSMENÜ FÜR AUDIO UND UNTERTITEL 68
OPTISCHER DIGITAL-AUSGANG 10
ORDNER-ANSICHT 75
NEUE ORDNER ANLEGEN UND AUFNAHMEN ZUORDNEN 75
PROGRAMM-INFORMATIONEN 22
PROGRAMM-LISTE 58
PROGRAMME/SENDUNGEN NACH GENRE SORTIERT 59
RADIO-FAVORITENLISTEN 53
RADIO-KANALLISTE 51
RECEIVER-VERWALTUNG 33
FERNBEDIENUNGS-CODE 34
RECEIVER-NAME ÄNDERN 34
SYSTEMINFORMATION 33
WERKSEINSTELLUNG LADEN 34
SCART-BUCHSEN-BELEGUNG 114
SETZEN VON LESEZEICHEN (BOOKMARKS) WÄHREND DER AUFNAHME 73
SLEEP TIMER 41
SPIELE 97
SPRACHAUSWAHL - OSD 21
SPRACHEINSTELLUNGEN 41
SUCH-FUNKTION 59
SUCHSPEICHER 60
SYMBOL-ERKLÄRUNG RECEIVER-DISPLAY 21
TECHNISCHE MERKMALE 112
TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE) 55
TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE) 56
TON ABSCHALTEN 68
TRANSPONDER-INFORMATIONEN 107
TV-EINSTELLUNGEN 29
AV (AUDIO/VIDEO)-EINSTELLUNGEN 29
MENÜ AM TV AUSRICHTEN 30
TV-STANDARD 30
TV-FAVORITENLISTEN 52
FAVORITENLISTE ERZEUGEN 52
FAVORITENLISTE LÖSCHEN 52

STICHWORTVERZEICHNIS

FAVORITENLISTE UMBENENNEN 52
KANÄLE LÖSCHEN/HINZUFÜGEN (FAVORITENLISTE) 53
TV-KANALLISTE 49
KANÄLE LÖSCHEN 51
KANÄLE SPERREN 49
KANÄLE ÜBERSPRINGEN 50
KANÄLE UMBENENNEN 49
KANÄLE VERSCHIEBEN 50
TV- UND VIDEORECORDER-ANSCHLUSS 10
UMSCHALTUNG VHS/S-VHS 114
VIDEO-/DVR-RECORDER-AUFNAHME 105
VIDEO-/DVR-RECORDER-WIEDERGABE 105
VLC STREAMING 98
WICHTIGE HINWEISE 25
WICHTIGE ZUSATZ-INFORMATIONEN 67
ZEITEINSTELLUNG 31
ZUBEHÖR 114

SERVICE

Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.

Telefon: 0900/1122240 *

* (0,49 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG)

IHRE NOTIZEN

IHRE NOTIZEN

936.3168/A/0208/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3
Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen · Electronic